

BOSCH

DE Gebrauchsanweisung

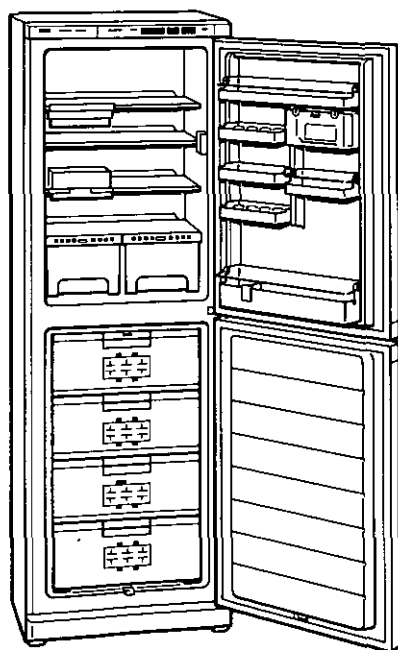
GB Instructions for Use

FR Mode d'emploi

IT Istruzioni d'uso

NL Gebruiksaanwijzing

ES Modo de empleo



KKE...

KGE...

BOSCH

DE Inhaltsverzeichnis

Entsorgungshinweise, Sicherheits- hinweise und Warnungen	3, 4
Bestimmungen	4
Gerät aufstellen	5
Gerät kennenlernen	5-9
Einschalten und Temperaturwahl	9, 10
Gerät ausschalten und stilllegen	10
Lebensmittel einordnen	11, 12
Gefrieren und Lagern	12-14
Abtauen	15
Reinigen	16
Energiespartips	16
Kleinere Störungen selbst beheben	17, 18
Kundendienst	18

GB Table of contents

Instructions for the disposal of the old unit, safety	19, 20
Instructions and observations	20
Regulations	21
Installation and siting of the unit	21-25
Getting to know your unit	21-25
Switching on and temperature selection	26, 27
Switching-off, setting unit out of use	27
Food Arrangement	28, 29
Freezing and storing	29-32
Defrosting	32, 33
Cleaning	33
Power saving tips	34
Small problems for self-help	34, 35
After-sales service	36

FR Tables de matières

Mise au rebut conseils de sécurité et consignes	37, 38
Conditions	38
Installation de l'appareil	39
Faire la connaissance de l'appareil	39-43
Mise en service et sélection de la température	44
Mise en service et réglage de la température	45
Couper, arrêter l'appareil	45
Rangement des aliments	46, 47
Congélation et stockage	47-50
Dégivrage	50, 51
Nettoyage	51
Economie d'énergie	52
Réparer soi-même les petites pannes	52-54
Service après-vente	54

IT Indice

Istruzioni per lo smaltimento, istruzioni per la sicurezza e avvertenze	55, 56
Destinate d'uso	56
Installazione dell'apparecchio	57
Conoscenza dell'apparecchio	57-61
Accensione e selezione della temperatura	62, 63
Disattivazione, messa fuori servizio dell'apparecchio	63
Sistemazione alimenti	64, 65
Congelare e conservare	65-68
Sbrinatorio	68, 69
Pulizia	69
Consigli per risparmiare energia	70
Eliminare da sé piccoli disturbi	70, 71
Servizio assistenza	72

NL Inhoudsregister

Afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat, veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen	73, 74
Bepalingen	74
Plaatsing van het apparaat	75
Kennismaking met het apparaat	75-79
Inschakelen en temperatuurkeuze	79, 80
Uitschakelen en buiten werking stellen van het apparaat	80
Levensmiddelen inruimen	81, 82
Invriezen en opslaan	82-84
Ontdooien	85
Schoonmaken	86
Tips om energie te besparen	86
Kleine storingen zelf verhelpen	87, 88
Servicedienst	88

ES Tabla de materias

Instrucciones para el desguace de la unidad, desabastecimiento del embalaje, medidas de seguridad y advertencias	89, 90
Normativas	91
Emplazamiento de la unidad	91, 92
Familiarizándose con la unidad	92-96
Conexión y selección de la temperatura	97, 98
Desconexión y paro de la unidad	98
Colocación de alimentos	99, 100
Congelación y conservación de alimentos	100-103
Descarchado de la unidad	104, 105
Limpieza	105
Consejos para el ahorro de corriente	106
Pequeñas anomalías de fácil arreglo	106-108
Servicio de asistencia técnica	108

Entsorgungshinweise, Sicherheitshinweise und Warnungen

Entsorgung des Altgerätes

Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen. Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören – Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und in Lebensgefahr kommen.

Kühl- und Gefriergeräte enthalten Isolationsgase und Kältemittel die eine fachgerechte Entsorgung erfordern. Außerdem enthalten sie wertvolle Stoffe die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollen. Nehmen Sie deshalb zum Entsorgen Ihre zuständige kommunale Entsorgungsstelle in Anspruch.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung oder Ihren Händler. Achten Sie bitte darauf, daß die Rohrleitungen Ihres Kältegerätes bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.

Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Die Kartonagen bestehen aus zwischen 80 % bis 100 % Altpapier. Holzteile sind nicht chemisch behandelt.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP) und die FCKW-freien Polsterteile aus geschäumtem Polystyrol (PS). Diese

Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recyclebar.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart, und das Müllvolumen verringert.

Ein Beitrag zum Umweltschutz – wir verwenden Recyclingpapier.

In der Bundesrepublik Deutschland können Sie die Verpackung Ihres Gerätes zur stofflichen Verwertung dem Händler zurückgeben, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Anschriften von Wertstoffcentern für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie über Ihre Gemeindeverwaltung.

Bitte helfen Sie auf diese Weise mit für eine umweltverträgliche Entsorgung bzw. Wiederverwertung.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die in der Gebrauchs- und Montageanweisung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes.

Gebrauchs- und Montageanweisung ggf. für Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Hinweise nicht beachtet werden:

- Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten rückfragen.
- Anschluß und Aufstellung nach der Montageanweisung vornehmen. Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn das Erdungssystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
- Im Fehlerfall, bei Wartung und bei der Reinigung Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlußkabel.

Sicherheitshinweise und Warnungen, Bestimmungen, Umgebungstemperatur beachten

- Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern, außerdem keine explosiven Stoffe im Gerät lagern – **Explosionsgefahr!**
- Die Teile des Kältemittelkreislaufes nicht beschädigen, z.B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen, Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen usw. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nicht abdecken oder zustellen.
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen mißbrauchen.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen. Auf keinen Fall sollten sich Kinder z.B. auf Auszüge setzen oder an die Tür hängen.
- Bei Gerät mit Schloß, Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Eis am Stiel und Eiswürfel nicht direkt vom Gefrierraum in den Mund nehmen. (Verbrennungsgefahr durch sehr tiefe Temperaturen).
- Flüssigkeit in Flaschen und Dosen, im besonderen kohlenensäurehaltige Getränke, nicht im Gefrierraum lagern. Flaschen und Dosen platzen.
- Gefriergut nicht mit nassen Händen berühren, die Hände könnten daran festfrieren.

Bestimmungen

Das Gerät eignet sich zum Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln und zur Eisbereitung.

Es ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt.

Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

Das Gerät ist funktentstört nach EG-Richtlinie 87/308/EWG.

Es entspricht der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20).

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Umgebungstemperatur beachten

Das Gerät eignet sich für einen Umgebungstemperaturbereich von +2° C bis +32° C (ST-Ausführung +2° C bis +38° C, siehe Typenschild).

Bei Umgebungstemperaturen über +32° C (+38° C) kann es im Kühlraum zu warm werden.

Sinkt die Umgebungstemperatur unter die eingestellte Temperatur im Kühlraum ab, wird der Kühlraum genau so kalt wie die Umgebungstemperatur.

Bei Umgebungstemperaturen unter +2° C kann es zu Störungen beim vollautomatischen Abtauen kommen.

Gerät aufstellen

Aufstellort

Als Aufstellort eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellplatz sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein.

Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein.

Zu Elektroherden 3 cm.

Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Beim Aufstellen neben einem anderen Kühl- oder Gefriergerät ist ein seitlicher Mindestabstand von 2 cm erforderlich um Schwitzwasserbildung zu vermeiden.

Aufstellen und Wechsel des Türanschlages

Siehe beiliegende Aufstell- und Umbauanweisung.

Elektrischer Anschluß

Das Gerät an 220 - 240 V / 50 Hz Wechselstrom nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen.

Die Steckdose muß mit einer 10 A Sicherung oder höher abgesichert sein.

Belüftung

Die an der Rückwand des Gerätes erwärmte Luft muß ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muß sonst mehr leisten, und das erhöht den Stromverbrauch. Deshalb auf keinen Fall die Belüftungs- und Entlüftungsöffnungen abdecken.

Gerät kennenlernen

Bitte klappen Sie vor dem Lesen die letzten Seiten mit den Abbildungen aus.

Die Gebrauchsanweisung gilt für mehrere Modelle, Ausstattungs- und Detailabweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

Gesamtansicht

Bild ①

- 1 - 15 Bedienblende
- 16 Rückwand des Kühlraumes (Kälteerzeuger)
- * 17 Schublade
- 18 Innenbeleuchtung
- * 19 Fleisch- und Wurstbehälter
- 20 Ablage
- * 21 Feuchtigkeitsregler für Gemüsebehälter
- 22 Gemüsebehälter
- 23 Absteller
- 24 Butter- und Käsefach
- 25 Behälter
- 26 Flaschenabsteller
- 27 Gefriergutbehälter mit Kälteakkus
- 28 Gefrierkalender
- * 29 Gefriergutanzeige
- 30 Tauwasserablauf

- A Kühlraum
- B Gefrierraum



* Nicht bei allen Modellen.

Gerät kennenlernen

Bedienblende (Kurzübersicht)


Bedienelemente für den Gefrierraum

Bild 2/B

- 1  -Taste
Geräte-Hauptschalter ein / aus
- 2 super-Taste
für max. Gefrierleistung
- 3 eco-Taste
für „stromsparende“ Lagerung von Gefriergut
- 4  -Taste
zum Abschalten des Warntons
- 5 m (memory)-Taste
zum Anzeigen der wärmsten Temperatur die im Gefrierraum geherrscht hat.
(nur wenn Anzeige 8 blinkt)
- 6 Einstelltasten Gefrierraumtemperatur
^ = wärmer
v = kälter
- 7 Anzeige „alarm“
leuchtet nur, wenn es im Gefrierraum zu warm ist.
- 8 Anzeige für
 - a) Aktuelle Gefrierraumtemperatur
 - b) „Wärmste Temperatur“
(nur 5 sec. lang bei Betätigung der „m“-Taste wenn Anzeige 8 blinkt).
 - c) Einstelltemperatur
(nur 5 sec. lang bei Betätigung der Einstelltasten 6)
- 9 Anzeige eco
leuchtet nur, wenn „eco“-Taste gedrückt oder -18° Gefriertemperatur eingestellt wurde.
- 10 Anzeige „economometer“
zeigt die „Wirtschaftlichkeit“ der Temperatureinstellung an.
(kein Lämpchen = sehr wirtschaftlich,
4 Lämpchen = weniger wirtschaftlich)
- 11 Anzeige super
leuchtet nur, wenn „Super“-Taste gedrückt wurde.

Bedienelemente für den Kühlraum

Bild 2/A

- 12 Anzeige für
 - a) Aktuelle Kühlraumtemperatur
 - b) Einstelltemperatur
(nur 5 sec. lang bei Betätigung der Einstelltasten 13).
- 13 Einstelltasten Kühlraumtemperatur
^ = wärmer
v = kälter
- 14  -Taste
Schalter für Kühlraum ein / aus.

Gerät kennenlernen

Die Funktion der Schalt- und Kontrollelemente

Bild 2

1 -Taste

Geräte-Hauptschalter, dient zum Ein- und Ausschalten des gesamten Gerätes.

2 -Taste

Dient zum Ein- und Ausschalten des Supergefrierens.

Die Inbetriebnahme wird über die Anzeige 11 „Super“ angezeigt. Das Supergefrieren dient zum Einfrieren großer Mengen frischer Lebensmittel und ist bis zu **24 Stunden vor dem Einlegen** der frischen Lebensmittel einzuschalten.

Die Kältemaschine arbeitet nach dem Einschalten ständig, im Gefrierraum wird eine sehr tiefe Temperatur erreicht.

Das Supergefrieren schaltet sich **automatisch** spätestens 48 Std. nach dem Einschalten ab.

3 -Taste

Dient zum sofortigen Umschalten auf die „stromsparendste“ Gefriertemperatur (-18° C).

Inbetriebnahme wird über die Anzeige 9 „eco“ angezeigt.

4 -Taste

Dient zum Abschalten des Warntons.

Der Warnton schaltet sich ein, wenn es im Gefrierraum zu warm, also das Gefriergut gefährdet ist. (Gleichzeitig leuchtet die Anzeige 7 „alarm“).

Ohne Gefahr für das Gefriergut kann sich der Warnton einschalten

- bei Inbetriebnahme des Gerätes
- beim Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel
- und bei zu lange geöffneter Gefrier-
raumtür.

Nach Abschalten des Warntones wird die „akustische Warnung“ automatisch neu in Bereitschaft versetzt, wenn der Gefrierraum seine Betriebstemperatur wieder erreicht hat.

5 (memory)-Taste

Dient zum Abschalten des Blinkens der Anzeige 8 bei der Inbetriebnahme und dient zum Anzeigen der „wärmsten Temperatur“, die im Gefrierraum geherrscht hat, wenn die Anzeige 8 während des Betriebes blinkt. (Siehe Beschreibung Anzeige 8 b).

6 Einstelltasten für Gefrierraumtemperatur

(Die Gefrierraumtemperatur ist von -18° C bis -26° C einstellbar).

^ -Taste drücken =
Einstelltemperatur wird wärmer
v -Taste drücken =
Einstelltemperatur wird kälter

Die Einstelltemperatur wird 5 sec. lang auf der Anzeige 8 angezeigt.

Die Einstelltaste wiederholt oder ständig drücken bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.

7 Anzeige „alarm“

leuchtet gleichzeitig mit Erönen des Warntones, also wenn es im Gefrierraum zu warm ist.

Sie **erlischt**, wenn der Gefrierraum seine Betriebstemperatur erreicht hat.

Gerät kennenlernen

8 Anzeige für Gefrierraum

zeigt drei Funktionen an.

a) **Aktuelle Gefrierraumtemperatur**
ohne eine Taste zu drücken wird hier die momentan herrschende Temperatur im Gefrierraum angezeigt. Die Anzeige **blinkt**, wenn es im *Gefrierraum zu warm ist oder war*.

b) **„Wärmste Temperatur“ im Gefrierraum**
wenn die Anzeige **8** blinkt, dann ist oder war es in der Vergangenheit, bedingt durch einen Stromausfall oder eine Störung im Gefrierraum zu warm.

Nach Drücken der „m“-Taste wird auf der Anzeige **8** fünf sec. lang die „wärmste Temperatur“, die im Gefrierraum geherrscht hat, angezeigt.

Danach wird dieser Wert gelöscht. – Die Anzeige **8** zeigt dann die „aktuelle Gefrierraumtemperatur“ ohne zu blinken an.

Von diesem Zeitpunkt wird die „wärmste Temperatur“ neu ermittelt und gespeichert.

c) **Einstelltemperatur für Gefrierraum**
Nach Drücken einer Einstelltaste **6** wird die Einstelltemperatur fünf sec. lang angezeigt.

Danach erscheint wieder die „aktuelle“ Gefrierraumtemperatur (siehe Beschreibung zu Tasten 6).

9 Anzeige „eco“

zeigt die „stromsparendste“ Gefrier-Temperatureinstellung an, **leuchtet** also nur, wenn die „eco“-Taste **3** gedrückt oder -18°C über die Einstelltasten **6** eingestellt wurde.

Sie **erlischt**, wenn die Gefrierraumtemperatur kälter als -18°C eingestellt wurde.

10 Anzeige „econometer“

Die Anzahl der leuchtenden Lämpchen zeigt die Wirtschaftlichkeit der gewählten Temperatureinstellung an.

Kein Lämpchen bedeutet sehr wirtschaftlich (geringer Stromverbrauch)

4 Lämpchen bedeutet weniger wirtschaftlich (höherer Stromverbrauch)

Wir empfehlen eine sehr wirtschaftliche Einstellung.

11 Anzeige „super“

Sie **leuchtet nur**, wenn die Super-Taste **2** gedrückt und damit das Supergefrieren eingeschaltet wurde.

Sie **erlischt**, wenn die Taste „Super“ zum Ausschalten nochmals gedrückt wurde.

Sie **erlischt automatisch** spätestens **48 Std.** nach dem Einschalten des Supergefrierens.

12 Anzeige für Kühlraum

ist nur in Betrieb, wenn der Hauptschalter **14** für den Kühlraum eingeschaltet wurde und zeigt zwei Funktionen an.

a) **Aktuelle Kühlraumtemperatur**
Ohne eine Taste zu drücken, wird hier die momentan herrschende Kühlraumtemperatur angezeigt.

b) **Einstelltemperatur für Kühlraum**
Nach Drücken eine der Einstelltasten **13** wird die Einstelltemperatur fünf sec. lang angezeigt.

Danach erscheint wieder die „aktuelle Kühlraumtemperatur“.

Gerät kennenlernen

13 Einstelltasten für Kühlraumtemperatur

(Die Kühlraumtemperatur ist von +2° C bis +11° C einstellbar).

^ -Taste drücken =

Einstelltemperatur wird wärmer

∨ -Taste drücken =

Einstelltemperatur wird kälter

Die Einstelltemperatur wird 5 sec. lang auf der Anzeige **12** angezeigt.

Die Einstelltaste wiederholt oder ständig drücken bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.

14 ① -Taste

dient zum Ein- und Ausschalten des Kühlraumes. (Der Kühlraum kann nur in Betrieb genommen werden, wenn der Hauptschalter **1** zuvor eingeschaltet wurde).

Einschalten und Temperaturwahl

Bild ②

- Stecker in Steckdose stecken. (Beim Drücken der Tasten ertönt ein „Bestätigungs“-Ton).
- **Geräte-Hauptschalter 1 drücken.** Warnton ertönt, Anzeige „alarm“ **7** leuchtet und Anzeige **8** „aktuelle Gefrierraumtemperatur“ blinkt.
- **„Akustische Warnung aus“-Taste 4 drücken** – Warnton verstummt.
- **„m“-Taste 5 drücken,** Anzeige **8** hört auf zu blinken.
- **Temperatur für den Gefrierraum einstellen** dazu eine der Einstelltasten **6** mindestens 1 sec. lang drücken – auf der Anzeige **8** wird die Einstelltemperatur 5 sec. lang angezeigt.
 - ^ -Taste drücken = Einstelltemperatur wird wärmer
 - ∨ -Taste drücken = Einstelltemperatur wird kälter
 Taste mehrmals oder solange drücken bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.
- Wir empfehlen eine Einstellung auf -18° C. (Zum sofortigen Einstellen der -18° C kann die „eco“-Taste **3** gedrückt werden. Die Inbetriebnahme wird durch Leuchten der „eco“-Anzeige **9** angezeigt.)
- **Hauptschalter 14 für den Kühlraum solange drücken, bis die Anzeige 12 aufleuchtet.** Auf der Anzeige **12** erscheint die aktuelle Kühlraumtemperatur, bei geöffneter Tür leuchtet die Innenbeleuchtung.
- **Temperatur für den Kühlraum einstellen** dazu eine der Tasten **13** mindestens 1 sec. lang drücken – auf der Anzeige **12** wird die Einstelltemperatur 5 sec. lang angezeigt.
 - ^ -Taste drücken = Einstelltemperatur wird wärmer
 - ∨ -Taste drücken = Einstelltemperatur wird kälter

Vor dem Einschalten

- Dem Gerät liegt ein Bogen mit Schildeinlagen für die Bedienblende in allen Sprachen bei.
 - Schildeinlage in der gewünschten Landessprache abtrennen, Schutzpapier abziehen und in die Klappen der Bedienblende kleben, Bild ②/D.
- Beiliegende Abdeckstopfen in die Löcher, die zur Höhenverstellung der Ablagen dienen, einsetzen, Bild ④/C.

Einschalten und Temperaturwahl

Taste mehrmals oder ständig drücken bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.

Wir empfehlen eine Einstellung zwischen +2°C und +6°C.

- Wenn der Gefrierraum seine Betriebstemperatur erreicht hat, erlischt die „alarm“-Anzeige 7.

Hinweise

- Während die Kühlmaschine läuft, bilden sich Wasserperlen oder Reif an der Rückwand des Kühlraumes Bild ①/16, dieses ist funktionsbedingt. Ein Abschaben der Reifschicht oder Abwischen der Wasserperlen ist nicht notwendig. Die Rückwand taut automatisch ab. Das Tauwasser wird in der Ablaufrinne Bild ⑬/A aufgefangen, zur Kühlmaschine geleitet und dort verdunstet.
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich im Kühlraum, insbesondere auf den Glasablagen, Kondenswasser bilden. Sollte dies der Fall sein, Lebensmittel verpackt einlagern und eine kältere Kühlraumtemperatur wählen.
- Sollte sich nach dem Schließen des Gefrierraumes die Tür nicht sofort wieder öffnen lassen, warten Sie bitte zwei bis drei Minuten, bis sich der entstandene Unterdruck ausgeglichen hat.
- Bedingt durch das Kältesystem können die Gefrierroste an manchen Stellen schnell bereifen. Dies hat keinen Einfluß auf Funktion oder Stromverbrauch. Abtauen wird erst erforderlich, wenn sich auf der gesamten Oberfläche des Gefrierrostes Reif oder Eis in einer Stärke von mehr als 5 mm gebildet hat.
- Die elektronische Temperaturregelung gewährleistet, daß die eingestellten Temperaturen unabhängig von der Umgebungstemperatur im Gefrierraum eingehalten bzw. im Kühlraum nicht wärmer als eingestellt werden. Eine Überwachung der Lagertemperaturen mit einem zusätzlichen Thermometer ist daher nicht notwendig.

Ausschalten, Gerät stilllegen

Ausschalten

Hauptschalter Bild ②/1 drücken, damit ist das Gerät ausgeschaltet.

Gerät stilllegen

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird:

Hauptschalter Bild ②/1 drücken, abtauen und reinigen, die Türen geöffnet lassen.

Stilllegen des Kühlraumes

Wird nur der Kühlraum stillgelegt, Hauptschalter für den Kühlraum Bild ②/14 solange drücken bis Anzeige Bild ③/12 und die Kühlraumbeleuchtung (bei geöffneter Tür) erlischt.

Tür offen lassen.

Lebensmittel einordnen

Beim Einordnen beachten

- Warme Speisen und Getränke außerhalb des Gerätes abkühlen lassen.
- Lebensmittel möglichst verpackt oder gut abgedeckt einordnen. Dadurch bleiben Aroma, Farbe, Feuchtigkeit und Frische erhalten, außerdem werden Geschmacksübertragungen vermieden. Unverpackt sollten nur Gemüse, Obst und Salat in den Gemüsebehältern gelagert werden.
- Öl und Fett nicht mit den Kunststoffteilen und der Türdichtung in Berührung bringen (diese könnten sonst porös werden).
- Im Gerät keine explosiblen Stoffe aufbewahren und hochprozentigen Alkohol nur verschlossen, stehend lagern. – **Explosionsgefahr!**
- Im Kühlraum befinden sich die kältesten Bereiche an der Rückwand und über der untersten Ablage. Verwenden Sie diese Bereiche für empfindliche Lebensmittel.
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich auf der Glasablage über der Gemüseschale Kondenswasser bilden. Sollte dies der Fall sein, die Glasablage zur besseren Belüftung ca. 10 mm vorziehen.
- Flaschen mit Flüssigkeiten die gefrieren können nicht im Gefrierraum lagern. Beim Gefrieren platzen die Flaschen.

Einordnungsbeispiel

Bild ❶

Kühlraum (A)

Auf den **Ablagen (20)**, von oben nach unten Backwaren, fertige Speisen, Molkereiprodukte.

In der **Schublade (17)**, Käse.

Im **Fleischbehälter (19)**, Fleisch und Wurst.

In der **Gemüseschale (22)**, Gemüse, Obst, Salat.

In dem **Eiereinsatz (25)**, Eier.

In dem **Fach (24)**, Butter und Käse.

In dem **Absteller (23)**, kleine Flaschen, Dosen.

In dem **Flaschenabsteller (26)**, große Flaschen.

Gefrierraum (B)

In den **Oberen Gefriergutschalen (27)**, Lebensmittel eingefrieren, lagern, Eis bereiten.

In der **untersten Schale**, Gefriergut lagern.

Veränderungsmöglichkeiten der Inneneinrichtung

Die Ablagen lassen sich bei Bedarf umsetzen.

Dazu die Ablagen herausnehmen Bild ❸ und die Auflagen „A“, „B“ und Stopfen „C“ von Hand umsetzen Bild ❹.

Lebensmittel einordnen

* Zum Stellen von hohen Flaschen kann der Fleisch- und Wurstbehälter nach hinten gesetzt werden. Bild 5/A.

* Die Luftfeuchtigkeit in den Gemüsebehältern kann reguliert werden. Bild 6/21.

Schieber ganz nach links schieben –
Belüftungsöffnung ist offen –
niedere Luftfeuchtigkeit.

Schieber ganz nach rechts schieben –
Belüftungsöffnung ist geschlossen –
hohe Luftfeuchtigkeit.

Die Luftfeuchtigkeit in den Gemüsebehältern ist abhängig von der Menge des eingelagerten Gemüses und Obstes.

Blatt-Salate sollten bei hoher Luftfeuchtigkeit gelagert werden, Frische bleibt erhalten.

Gemüse und Obst sollte bei etwas niedrigerer Luftfeuchtigkeit gelagert werden um Fäulnis zu vermeiden.

* Die kleine Schublade kann zum Beladen und Entladen herausgenommen werden. Die Halterung der Schublade kann auf der Ablageplatte nach links oder rechts verschoben werden. Bild 6.

Die Eiereinsätze in den Behältern können hochgeklappt werden, dadurch können Tuben, kleine Dosen usw. gelagert werden. Bild 7.

* Damit die Flaschen beim Öffnen und Schließen der Tür nicht umfallen können, kann man sie mit dem Flaschenhalter sichern. Bild 9.

Alle Absteller und Behälter in der Tür können zum Reinigen herausgenommen werden.

Zum Herausnehmen Behälter und Absteller anheben. Bild 10.

* = Nicht bei allen Modellen.

Gefrieren und Lagern

Beim Einkauf von Tiefkühlkost beachten

- Achten Sie auf die Verpackung, sie sollte nicht beschädigt sein.
- Das Haltbarkeitsdatum darf nicht überschritten sein.
- Die Temperaturanzeige von der Verkaufstruhe sollte -18°C oder kälter anzeigen.
- Tiefkühlkost ganz zum Schluß einkaufen und gut eingepackt in Zeitungspapier oder in einer Kühltasche schnell nach Hause transportieren und in den Gefrierraum legen.

Lebensmittel selbst eingefrieren

Werden Lebensmittel selbst eingefroren, nur frische, einwandfreie Lebensmittel verwenden.

Zum Einfrieren geeignet sind
Fleisch- und Wurstwaren, Geflügel und Wild, Fisch, Gemüse, Kräuter, Obst, Backwaren, Pizza, fertige Speisen, Speisereste, Eigelb und Eiweiß.

Zum Einfrieren nicht geeignet sind
Ganze Eier in der Schale, Sauerrahm und Mayonnaise, Blattsalate, Radieschen, Rettiche und Zwiebel.

Blanchieren von Gemüse und Obst
Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin „C“ erhalten bleiben, sollte Gemüse und Obst vor dem Einfrieren blanchiert werden.

(Beim Blanchieren wird das Gemüse und Obst kurzzeitig in kochendes Wasser getaucht. – Literatur über das Einfrieren, wo auch das Blanchieren beschrieben wird, gibt es im Buchhandel).

Gefrieren und Lagern

Lebensmittel verpacken

Die Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie nicht ihren Geschmack verlieren oder austrocknen.

Zum Verpacken geeignet sind:

Kunststoff-Folien, Schlauchfolien aus Polyäthylen, Alu-Folien und Gefrierdosen. Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

Ungeeignet sind:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

Die Lebensmittel in die Verpackung einlegen, Luft völlig herausdrücken und Packung dicht verschließen.

Zum Verschließen eignen sich:

Gummiringe, Kunststoffklipse, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder oder ähnliches. Beutel und Schlauchfolien aus Polyäthylen können mit einem Folien-schweißgerät verschweißt werden.

Vor dem Einlegen in den Gefrierraum, den Inhalt der Gefrierpakete kennzeichnen und mit dem Einlegedatum versehen.

Max. Gefriervermögen

Innerhalb 24 Stunden können max. 18 kg Lebensmittel im obersten Fach direkt auf dem Gefrierrost auf einmal eingefroren werden. Beim Einfrieren in den Gefrier-gutschalen verringert sich die max. Menge geringfügig.

Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen.

Hinweis

Die unterste Gefriergutschale nur zum Lagern von Gefriergut verwenden. Möglichst keine Lebensmittel hier eingefrieren.

(In diesem Bereich befindet sich der Temperaturfühler – die Warneinrichtungen könnten ungerechtfertigt ausgelöst werden).

Supergefrieren

Lagern bereits Lebensmittel in dem Gefrier-raum, ist einige Stunden vor dem Einlegen frischer Ware das Supergefrieren einzu-schalten.

Im allgemeinen genügen 4 - 6 Stunden. Soll das max. Gefriervermögen genutzt werden, benötigt man 24 Stunden. Kleinere Mengen Lebensmittel (bis zu 2 kg) können ohne Supergefrieren eingefroren werden. Zum Einschalten des Supergefrierens einfach die Supergefrier-taste Bild ②/2 drücken.

Die „Super“-Anzeige zeigt die Inbetrieb-nahme an. Die Kühlmaschine arbeitet jetzt ständig, im Gefrierraum wird eine tiefe Temperatur erreicht. Das Supergefrieren kann nach dem Einlegen der Lebensmittel abgeschaltet werden. Wenn dies vergessen wird, schaltet sich das Supergefrieren 48 Std. nach dem Einschalten automatisch ab.

Lebensmittel lagern

Sind sehr viele Lebensmittel unterzubringen, kann man alle Gefriergutschalen bis auf die unterste aus dem Gerät herausnehmen und die Lebensmittel direkt auf den Gefrier-rost stapeln. Zum Herausnehmen, Gefrier-gutschalen bis zum Anschlag herausziehen nach oben kippen und herausnehmen Bild ①.

Damit die Luftzirkulation im Gerät nicht beeinträchtigt wird, die Lebensmittel nicht über die Stapelgrenze Bild ⑩/A hinaus stapeln.

Um zu verhindern, daß bei einem event. Stromausfall oder einer Störung, die Lebensmittel schnell erwärmen, Kälteakkus aus der untersten Gefriergutschale herausnehmen und in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel legen.

Gefrieren und Lagern

* Gefrierkalender

Bild 13/28

Um Qualitätsminderungen des Gefrierortes zu vermeiden ist es wichtig, daß die zulässige Lagerdauer nicht überschritten wird. Die Lagerdauer hängt von der Art des Gefrierortes ab. Die Zahlen bei den Symbolen geben die zulässige Lagerdauer in Monaten für das Gefrierort an. Bei fertiger Tiefkühlkost, die im Handel erhältlich ist, ist das Herstellungsdatum oder Haltbarkeitsdatum zu beachten.

* Gefrierortanzeige

Bild 13/29

Die Gefrierortanzeige dient zum Kennzeichnen des Inhalts der Schalen. Nach Möglichkeit gleichartige Lebensmittel in einer Schale lagern. Zum Kennzeichnen Gefrierortanzeige auf die entsprechenden Symbole schieben.

Kälteakkus

Bild 14/31

Die Kälteakkus verzögern bei Stromausfall oder einer Störung die Erwärmung des eingelagerten Gefrierortes.

Die Kälteakkus befinden sich aus Gründen des Transportes in der untersten Gefrierortschale.

Die effektivste Verzögerung wird erreicht, wenn die Akkus in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel gelegt werden.

Die Kälteakkus können auch zum vorübergehenden Kühlhalten von Lebensmitteln z.B. in einer Kühlflasche herausgenommen werden.

* Nicht bei allen Modellen.

Auftauen von Gefrierort

Je nach Art und Verwendungszweck kann zwischen folgenden Möglichkeiten gewählt werden:

Bei Raumtemperatur,
im Kühlschrank,
im elektrischen Backofen,
mit/ohne Heißluftventilator,
im Mikrowellengerät.

An- und aufgetautes Gefrierort kann erneut eingefroren werden, wenn Fleisch und Fisch nicht länger als einen Tag, anderes Gefrierort nicht länger als drei Tage über +3°C angestiegen sind.

Andernfalls, wenn Geschmack, Geruch und Aussehen unverändert sind, durch Kochen, Braten oder zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten und erneut einfrieren.

Die max. Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Eis bereiten

Die Eisschale zu 3/4 mit Wasser füllen und in den Gefrierort stellen.

Zum Herausnehmen der gefrorenen Würfel aus der Eisschale, Schale leicht verwinden.

Im beigefügten Vorratsbehälter können die Eiskwürfel griffbereit aufbewahrt werden.

Die Eisschale dient gleichzeitig als Deckel für den Vorratsbehälter.

Abtauen

Kühlraum abtauen

Der Kühlraum taut automatisch ab. Dabei läuft das Tauwasser über eine Sammelrinne Bild 19/A durch das Ablaufrohr Bild 19/B, wird auf der Rückseite des Gerätes in der Verdunstungsschale aufgefangen und verdunstet dort. Bitte achten Sie darauf, daß das Tauwasser immer ungehindert abfließen kann (siehe Hinweise bei „Reinigen“).

Gefrierraum abtauen

Zum Abtauen des Gefrierraumes bitte grundsätzlich den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten.

Größere Reif- oder Eisanhäufungen auf den Gefrierrosten beeinträchtigen die Leistung des Geräts und lassen den Stromverbrauch ansteigen.

Ist die Reifschicht ca. 1/2 cm dick, muß abgetaut werden. Mindestens jedoch ein- bis zweimal im Jahr. Am zweckmäßigsten dann, wenn wenig oder kein Gefriergut im Gerät lagert. Wenn noch Gefriergut im Gerät lagert, ist ca. 4 Stunden vor dem Abtauen das Supergefrieren einzuschalten, damit die Lebensmittel eine sehr tiefe Temperatur erreichen und somit längere Zeit bei Raumtemperatur gelagert werden können. Danach die Gefriergutschalen mit den Lebensmitteln herausnehmen und die Kälteakkus auf die Lebensmittel legen. Die Schalen in mehrere Lagen Zeitungspapier oder eine Decke einwickeln und an einem kühlen Ort aufbewahren. Gerätetür offen lassen, den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten.

Zum Auffangen des Abtauwassers die leere unterste Gefriergutschale unter den Tauwasserablauf stellen und Tauwasserablauf Rinne ausklappen Bild 19/32.

Das Abtauen rasch durchführen. (Die Haltbarkeit des Gefriergutes wird verkürzt je länger das Gefriergut bei Raumtemperatur lagert).

Nach dem Abtauen den Innenraum reinigen.

Abtauhilfen

Zum Beschleunigen des Abtauvorganges am besten einen **Topf mit heißem Wasser** auf einen Gefrierrost stellen.

Bei Verwendung von **Heizlüftern** die Warmluft nur von außen gleichmäßig verteilt in den Innenraum blasen. Auf keinen Fall elektrische Heizgeräte zum Abtauen in das Gerät legen.

Vorsicht bei Verwendung von **Abtausprays**, diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Reif oder Eis nach Möglichkeit nicht abschaben, die Gefrierroste könnten beschädigt werden.

Reinigen

Vor dem Reinigen grundsätzlich Netzstecker ziehen bzw. Sicherung abschalten oder herausschrauben.

Den Kühlraum monatlich einmal reinigen. Das Reinigen des Gefrierraumes sollte zweckmäßigerweise nach jedem Abtauen erfolgen.

Reinigungswasser darf nicht in die Kontrollarmatur und Beleuchtung gelangen. Zur Reinigung des gesamten Gerätes außer der Türdichtung eignet sich lauwarmes Wasser mit einem milden, leicht desinfizierendem Reinigungsmittel z.B. Handspülmittel. Ungeeignet sind sand-, scheuermittel- oder säurehaltige Putzmittel bzw. chem. Lösungsmittel.

Um Mattstellen zu vermeiden, sollten auch „scheuermittelfrei“ bezeichnete Scheuermittel nicht verwendet werden.

Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trockenreiben.

Sammelrinne Bild 15/A und Ablaufloch Bild 15/B im Kühlteil häufiger reinigen, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann. Darauf achten, daß möglichst kein Reinigungswasser durch die Ablauföffnung in die Verdunstungsschale läuft.

Energiespartips

- Gerät in einem kühlen gut belüftbaren Raum aufstellen, vor direkter Sonnenbestrahlung schützen und nicht im Bereich einer Wärmequelle (Heizkörper etc.) anordnen.
- Warme Speisen erst nach dem Abkühlen in das Gerät geben.
- Zum Auftauen Gefrierwaren in den Kühlraum legen. Sie nutzen damit die Kälte, die in der Gefrierware steckt zur Kühlung der Lebensmittel im Kühlschranks.
- Gefrierraum bei Eisbildung abtauen. Eine dicke Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und läßt den Stromverbrauch ansteigen.
- Zum Beladen und Entladen, Gerätetüren so kurz wie möglich öffnen. Je kürzer die Gerätetür vom Gefrierraum offen steht, umso geringer ist die Eisbildung an den Gefrierrosten.

Kleine Störungen selbst beheben

Nicht jede Störung ist ein Fall für den Kundendienst. Oft ist nur eine Kleinigkeit zu beheben. Prüfen Sie deshalb bitte, bevor Sie den Kundendienst rufen, ob Sie auf Grund der folgenden Hinweise die Störung selbst beheben können.

In solchen Fällen muß nämlich auch während der Garantiezeit der volle Aufwand des Monteureinsatzes berechnet werden.

Bei ungewöhnlichen Geräuschen:

Entweder steht das Gerät nicht fest bzw. eben oder ein Fremdkörper ist im Bereich der Kühlmaschine eingeklemmt, so daß ein Teil an der Rückwand nicht frei schwingen kann und das Gerät oder die Wand berührt – biegen Sie dieses Teil vorsichtig weg.

Wenn keine der Anzeigen leuchtet:

Prüfen Sie bitte, ob Strom vorhanden ist, der Stecker richtig in der Steckdose sitzt und ob das Gerät eingeschaltet ist.

Wenn die Kühlraumbeleuchtung nicht funktioniert:

Die Glühlampe ist defekt. Eine Ersatzlampe (Niedervolt-Halogenglühlampe 12 V, 10 W, Sockel G 4) erhalten Sie beim Kundendienst, im Elektrofachhandel oder in Baumärkten. (Wichtig – keine Lampe mit höherer oder geringerer Leistung verwenden).

Halogenglühlampe austauschen:

Netzstecker ziehen.
Lampengehäuse abnehmen. Bild 17.
Abdeckung abziehen und defekte Glühlampe herausziehen.

Ersatzlampe nicht mit bloßen Fingern berühren. Lampe mit Hilfe eines sauberen Tuches oder Stück Papiers in die Lampenfassung einsetzen. Bild 18.

Bei Berührung der Lampe mit den Fingern, Lampe mit einem sauberen Tuch abwischen. Abdeckung wieder aufklipsen. Lampengehäuse wieder einbauen. Gerät anschließen.

Wenn der Kühl- und Gefrierraum seine eingestellten Temperaturen nicht erreicht:

Das Lüftungsgitter oben am Gerät bzw. der Luftspalt im Sockel ist verdeckt.

Ein Fremdkörper ist zwischen der Kühlmaschine und der Wand eingeklemmt.

Die Tür wurde häufig geöffnet oder es wurden große Mengen Lebensmittel frisch eingelagert.

Zu starke Reifschicht im Gefrierraum, Gefrierraum abtauen!

Wenn die Anzeigen Bild 2/8 und Bild 2/12 „-“ oder „EE“ anzeigen, im Gerät es aber kalt ist – dann ist der Kundendienst zu rufen.

Wenn die Anzeige Bild 2/8 blinkt, dann war es in der Vergangenheit, bedingt durch einen Stromausfall oder einer Störung, im Gefrierraum zu warm.

Nach Drücken der „m“-Taste wird auf der Anzeige Bild 2/8 fünf sec. lang die „wärmste Temperatur“, die im Gefrierraum geherrscht hat, angezeigt und danach gelöscht.

Das Blinken der Anzeige hört auf.

Kleine Störungen selbst beheben

Wenn die Anzeige wärmer als $+3^{\circ}\text{C}$ angezeigt hat, ist das Gefriergut zu überprüfen.

Wenn Geschmack, Geruch und Aussehen unverändert sind, Gefriergut durch Kochen, Braten zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten und erneut eingefrieren.

Die max. Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Wenn nach längerem Betrieb die Anzeige „alarm“ leuchtet und das akustische Warnsignal ertönt:

Störung, im Gefrierraum ist es zu warm!
Das Lüftungsgitter oben am Gerät bzw. im Sockel ist verdeckt,

- die Gefrierraumtür ist nicht richtig geschlossen,
- es wurden frische Lebensmittel in der untersten Gefriergutschale eingelegt – in diesem Bereich befindet sich der Temperaturfühler,
- es wurden zu viele frische Lebensmittel auf einmal zum Gefrieren eingelagert (in diesen Fällen erlischt die Anzeige „alarm“ nach einiger Zeit wieder).

Kann die Störung anhand der zuvor aufgeführten Hinweise nicht beseitigt werden, rufen Sie bitte in jedem Fall den Kundendienst.

Öffnen Sie die Türen nicht unnötig oft, damit Kälteverlust vermieden wird.

Führen Sie keine weiteren Arbeiten, vor allem an den elektrischen Teilen des Gerätes, selbst aus.

Hinweis

An- und aufgetautes Gefriergut kann erneut eingefroren werden, wenn Fleisch und Fisch nicht länger als einen Tag, anderes Gefriergut nicht länger als drei Tage über $+3^{\circ}\text{C}$ angestiegen sind.

Andernfalls, wenn Geschmack, Geruch und Aussehen unverändert sind, durch Kochen, Braten oder zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten und erneut eingefrieren.

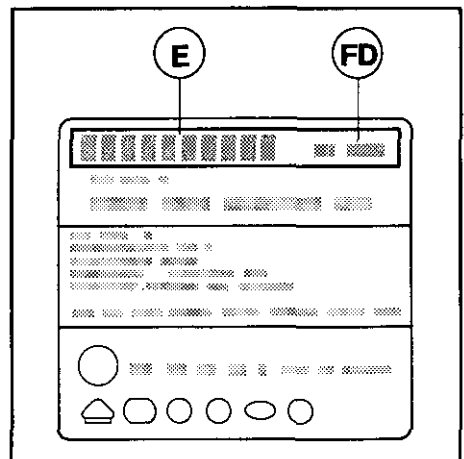
Die max. Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Kundendienst

Bitte geben Sie schon bei der Anforderung des Kundendienstes die E-Nummer und die FD-Nummer an.

Beide Ziffern finden Sie im schwarz-umrandeten Feld des Typenschildes unten links im Kühlraum, neben der Gemüse-schale.

Die Anschrift und die Telefonnummer des Kundendienstes finden Sie im Kundenstellen-Verzeichnis oder im amtlichen Telefonbuch.



Typenschild

Instructions for the disposal of the old unit, safety instructions and observations

How to dispose of the old unit

Safety instructions

Before disposing of an old, scrap unit no longer in use, it is imperative to render it safe and inoperative at once. Disconnect power supply plug and cut off connection lead. Remove or destroy all spring, latch or bolt-locks, ensuring that these have been made totally unserviceable.

This will prevent the potential danger and serious consequences of children locking themselves in inadvertently.

Instructions for the protection of the environment

Refrigerating and deep freezer units contain chlorofluorocarbons (CFC) both in the refrigerating circuit and in the insulation. Chlorofluorocarbons (CFC), if set free, can damage the ozone strata in the atmosphere. Entrust the disposal of a scrap unit categorically to the competence of your local waste disposal service. Please ensure that the pipework of your refrigerating unit does not get damaged prior to being picked-up by the relevant service, and contribute to environmental awareness by insisting on an appropriate, anti-polluting method of disposal.

Disposal of the new unit packaging

All of the packaging material used for your new unit is of the non-hazardous, anti-polluting and recycleable type. The cardboard boxes can be torn to small pieces and included in the normal household waste paper collection.

As contribution to the protection of the environment our company uses recycling paper.

All foil sheets are made of polyethylene (PE), bands and strips are made of polypropylene (PP) and all cushioning and shock-absorbing padding is made of CFC-free polystyrene (PS). All these useful materials are pure hydrocarbons which can be reworked after being treated. Recycling and reworking helps to preserve raw materials and reduces the amount of refuse.

The addresses of the nearest recycling centres for the disposal of the packaging materials and of the scrap unit itself, can be obtained from your local council.

Please, take the trouble and contribute to the protection of our environment by insisting on recycling and anti-polluting methods of disposal.

Safety instructions and observations

Before you start the appliance you should read most attentively the information contained in the manuals of operating instructions and installation. These provide very important specifications that need to be strictly adhered to when installing, operating or servicing the unit.

Keep both instructions manuals in a safe place and remember to hand them over to a possible subsequent owner.

The manufacturer will not be held responsible for any damages resulting from non-observance of the following observations:

- Do not start-up an appliance showing any signs of damaging. If in doubt, consult your dealers.
- Observe that the installation and connection of the unit are to be carried out in strict adherence to the specifications contained in the manuals of operating and installation instructions. The connection prerequisites must coincide with the data featured on the identification plate.

Safety instructions and observations, regulations

- The electrical safety of the unit is only guaranteed if the household earthing system has been installed in compliance with specifications.
- Disconnect plug from mains categorically in case of malfunction, and always when cleaning or servicing the appliance. Pull at the plug itself and not by the cable.
- It is imperative that repairs and maintenance of the unit be categorically performed by a qualified technician. Improper repairs carried out by individuals lacking the necessary technical competence, are a potential source of danger that may have critical consequences for the user of the unit.
- High-proof alcohol must be stored in tightly closed bottles or containers and these always kept in upright position. Under no circumstances should explosive substances be stored inside the unit – **Danger of explosion!**
- Ensure that the circuit of the refrigerating agent is not damaged, i.e. do not pierce the refrigerant conduits with sharp items, twist or bend the pipework, scrape off coated surfaces etc. Observe that if refrigerant agent spurts out and gets into your eyes, it may lead to serious eye injuries.
- Do not cover or block the ventilation grid or air relief slots of your cooling appliance.
- Do not use base plate, drawers, doors etc. as a footboard or to lean on.
- Observe that children should not be allowed to play with the unit, e.g. under no circumstances should they sit on the drawers or be allowed to use the doors of the unit as a swing.
- In the case of units provided with a lock, ensure that the unit's keys are always kept out of the reach of children.
- Do not take ice cubes or ice lollies straight from the deep freezer into your mouth. Allow to stand for a few minutes to avoid freezer burn (caused by the very low temperatures).
- Glass bottles or jars containing liquids that can freeze should not be stored in the freezer compartment. Glass bursts when the contents freezes. This applies particularly to soda containing beverages.
- Dry your hands before touching frozen food; if your hands are wet they will adhere to the products.

Regulations

The unit is suitable for the refrigeration of food, freezing and storing food products and making ice cubes.

This particular model was designed specifically for household use.

If using for commercial purposes, please observe the statutory regulations applicable for the trade sector in question.

The unit is interference-screened in accordance with EG regulations 87/308 EEC.

The unit adheres to current German regulations for the prevention of accidents caused by refrigerating equipment (VBG 20).

The refrigerating circuit has been subjected to the relevant leak tests.

The unit observes all current safety regulations applicable to electrical appliances.

Installation and siting of the unit

Siting

A dry and adequately ventilated room is the best location for installing the unit.

Observe that the appliance should not be exposed to direct sunlight, nor should it be sited close to a direct source of heat such as cooker, radiators, heaters etc. Where installation close to a heat source is inevitable, please ensure that a suitable insulating panel is used or maintain the following minimum clearances from the unit to the heat source:

- 3 cm clearance to electric ranges
- 30 cms clearance to oil or coal-fired stoves.

Installation and inversion of the door stop

See enclosed Installation and Reconstruction instructions.

Electrical connection

Connect appliance to a 220 – 240V / 50 Hz alternate current supply, by means of a safety socket installed in accordance with specifications.

Ensure that the socket is protected by a 10 amp fuse or higher.

Ventilation

Please note that the air which is caused to heat up on the rear panel of the unit must be guaranteed unhindered venting.

Otherwise the refrigerating machine will have to increase in output and the rate of power consumption will augment.

Consequently, under no circumstances should the air relief slots or the ventilation grid ever be covered or in some way blocked.

Getting to know your unit

Before reading on, please unfold the pages at the back of this manual featuring the illustrations.

This manual of operating instructions caters to various models. It is possible that some of the featured details and equipment do not coincide exactly with the particular characteristics of your appliance.

Overview

Figure 1

- 1 - 15 Control panel
- 16 Refrigerator's rear panel (refrigerating machine)
- * 17 Drawer
- 18 Interior light
- * 19 Meat and cold slices box
- 20 Shelves
- * 21 Moisture control for vegetable bins
- 22 Vegetable bins
- 23 Tray
- 24 Cheese compartment and butter dish
- 25 Containers
- 26 Bottle rack
- 27 Frozen food bin with artificial ice blocks
- 28 Freezer calendar
- * 29 Bin contents marker
- 30 Thaw water outlet

- A Refrigerator
- B Freezer



* Not on all models

Getting to know your unit

Control panel (brief overview)

Freezer controls

Figure 2/B

- 1 The  -button
Main switch for on/off
- 2 The super-button
for maximum freezing output
- 3 The eco-button
for "energy saving" storage of frozen foodstuffs
- 4 The  -button
to switch off warning buzzer
- 5 The m (memory)-button
to display the warmest degree of temperature that was registered inside the freezer (only when 8 flashes).
- 6 Buttons to select the degree of temperature desired in the freezer
^ = warmer temperature
v = colder temperature
- 7 The "alarm" display
lights up when the temperature inside the freezer is too warm.
- 8 Display for:
 - a) Present degree of temperature inside freezer compartment
 - b) "Warmest temperature degree"
(is displayed for five seconds when display 8 flashes and button "m" is pressed).
 - c) Present temperature setting
(is displayed for five seconds when the temperature selection buttons 6 are pressed).
- 9 The eco display
Lights up only when the "eco" button is pushed or when a temperature of -18°C has been selected.

10 The "econometer" display

Shows just how "economical" the present temperature setting is.
(no control lamps = very economical,
4 control lamps = not so economical)

11 The super display

Lights up only when the "Super" button is pressed.

Refrigerator controls

Figure 2/A

12 Display for:

- a) present degree of temperature in the refrigerator compartment
- b) present temperature setting
(the temperature is displayed for 5 seconds when the selecting button 13 is pressed).

13 Buttons to select the degree of temperature desired in the refrigerator

^ = warmer temperature
v = colder temperature

14 The -button

On/off switch for the refrigerator.

Getting to know your unit

The function of the different switches and controls

Figure 2

- 1 The **Ⓚ** -button
Main switch, serves to switch the entire unit on and off.
- 2 The **super-button**
Serves to switch the super-freeze on and off.

The functioning of the super-freeze is indicated on display 11 with "Super". The super-freeze is ideal to freeze large quantities of food and must be switched on **24 hours before introducing the unfrozen food**.

When the super-freeze is activated, the refrigerating machine works uninterruptedly and the temperature inside the freezer drops to a very low degree.

The super-freeze switches off **automatically** after functioning for 48 hours.
- 3 The **eco-button**
Serves to switch to the most "economical" temperature setting for the freezer (-18°C). This function is indicated with "eco" on display 9, when active.
- 4 The **🔊** -button
Serves to switch off the warning buzzer.

The warning buzzer goes off when the temperature inside the freezer gets excessively warm; i.e. inadequate temperature conditions for safe storage of the frozen food. (The word "alarm" lights up simultaneously on display 7).

There are occasions when the warning buzzer may go off, without the frozen goods being in any danger:
 - when you start-up the unit
 - after loading large quantities of unfrozen food into the freezer
 - when the door of the freezer remains open excessively long.
- 5 The **m (memory) -button**
This button serves to switch off the flashing signal of display 8 when you start-up the unit, it also displays the "warmest degree of temperature" that was registered in the freezer, when display 8 flashes during operation. (See description for display 8 b).
- 6 **Buttons to select the degree of temperature desired in the freezer**
(The temperature inside the freezer may be adjusted from -18°C to -26°C).

When you press the **^** -button = the temperature inside the freezer gets warmer
When you press the **v** -button = the temperature inside the freezer gets colder.

The selected temperature setting is indicated for 5 seconds on display 8.

Continue to press the temperature selecting button, or press it repeatedly, until the desired temperature setting shows up on the display.
- 7 The **"alarm" display lights up** and the warning buzzer goes off (both warning systems are released simultaneously) to indicate that the temperature inside the freezer is too warm for safe storage of the frozen products.

The light **goes off**, when the freezer has recovered its normal operating temperature.

Getting to know your unit

8 Freezer display

displays three different functions.

a) **Present degree of temperature inside the freezer**

This display shows the current degree of temperature inside the freezer, without having to push any buttons.

The display **flashes** to indicate that the temperature inside the freezer is or was, at some point, excessively warm.

b) **"Warmest degree of temperature" inside the freezer**

When display **8** flashes it indicates that, for a certain period of time, the operating temperature of the freezer was too warm or that it is still too warm. This can happen after a power cut has occurred, but it may also be caused by a failure or malfunctioning of the freezer.

If you press the "m" button the "warmest degree of temperature" will show up for five seconds on display **8**.

Once this value disappears from display **8**, the same display will show you the "present degree of temperature", without flashing.

As of this moment, the unit calculates and saves a new "warmest temperature" degree.

c) **Present temperature setting for the freezer**

After pressing one of the temperature selecting buttons **6**, the present temperature setting will show up for five seconds on the display.

Afterwards, the display shows the "present" degree of temperature inside the freezer. (See description on buttons **6**).

9 The "eco" display

Shows the most "economical" temperature setting for the freezer.

Consequently, this display will only **light up** when the "eco" button is pushed or when a temperature of -18°C was set by means of the selecting buttons **6**. The light **goes off** when the temperature set for the freezer is colder than -18°C .

10 The "econometer" display

The number of lit up control lamps shows how economical the selected temperature setting is.

No control lamp signifies a very economical setting (lower power consumption)

4 control lamps signify a less economical setting (higher power consumption)

We recommend using the most economical temperature setting.

11 The "super" display

It **lights up** only when the Super button **2** was pressed to switch on the super-freeze.

It **goes off** when the Super button is pressed again to switch off the super-freeze.

It **goes off automatically** 48 hours after having switched on the super-freeze.

Getting to know your unit

12 Refrigerator display

It works only when the main switch 14 for the refrigerator is switched on and indicates two different functions.

a) Present degree of temperature in the refrigerator

The present degree of temperature inside the refrigerator is displayed without having to push any buttons.

b) Present temperature setting for the refrigerator

The temperature setting is displayed for five seconds, when one of the selecting buttons 13 is pushed.

Afterwards, the display shows the "present degree of temperature" inside the refrigerator.

13 Buttons to select the degree of temperature desired in the refrigerator

(The temperature inside the refrigerator may be adjusted from +2°C to +11°C).

When you press the \wedge button = the temperature inside the refrigerator gets warmer.

When you press the \vee button = the temperature inside the refrigerator gets colder.

The selected temperature setting shows up for 5 seconds on the display 12.

Continue to press the temperature selecting button, or press it repeatedly, until the desired temperature setting shows up on the display.

14 The $\textcircled{1}$ -button

serves to switch the refrigerator on and off. (Observe that the refrigerator will only work if the main switch 1 has been previously switched on).

Observe the following before switching on

- The unit is provided with a set of self-adhesive labels in the different foreign languages (enclosed). These labels are intended for marking the control panel.

Tear off the section featuring the convenient language, peel off the protective paper strip and stick onto the flaps of the control panel. Figure 2/D.

- Introduce the enclosed masking plugs in the holes provided for height adjustment of the shelves. Figure 3/C.

Switching on and temperature selection

Figure 2

- Insert plug into socket.
- **Press main switch 1.**
Warning buzzer goes off, "alarm" display 7 lights up and display 8 "present degree of temperature inside the freezer" flashes.

- **Press "alarm off" button 4** – warning buzzer stops.

- **Press "m" button 5,**
display 8 stops flashing.

- **Set the degree of temperature desired for the freezer**

To do so, press one of the selecting buttons 6 for at least 1 second. The selected temperature setting shows up for five seconds on display 8.

Press the \wedge selecting button if you wish to adjust a warmer temperature.

Press the \vee selecting button if you wish to adjust a colder temperature.

Keep the button pressed or press it several times until the desired temperature shows up on the display.

We recommend a temperature setting of -18°C .

(Press the "eco" button, if you wish to set to -18°C immediately. The "eco" display 9 will light up to indicate that this function is on.

- **Press main switch 14 for the refrigerator**

The present degree of temperature inside the refrigerator shows up on display 12.

The interior light stays on as long as the door is open.

- **Set the degree of temperature desired for the refrigerator**

To do so, press one of the buttons 13 for at least one second. The selected setting shows up for five seconds on display 12.

Press the \wedge button if you wish to select a warmer temperature.

Press the \vee button if you wish to select a colder temperature.

Keep the button pressed or press it several times until the desired degree of temperature shows up on the display.

We recommend a temperature setting of $+6^{\circ}\text{C}$.

- The "alarm" display 7 goes off when the refrigerator has attained the relevant operating temperature.

Note

- Frost and water drops deposit on the interior rear panel of the refrigerator, Figure 1/16, when the refrigerating machine is working. This does not mean a failure in the unit, it is simply caused by the functioning of the refrigerating machine. It is also not necessary to scrape off the frost or wipe up the water. The rear panel defrosts automatically. The thaw water collects in the drainage gutter, Figure 15/A, and then flows to the refrigerating machine where it is caused to evaporate.

Switching on and temperature selection

- You may notice that sometimes the door of the freezer refuses to come open. This usually happens when you try to reopen the door immediately after having closed it. If this is the case, wait for two or three minutes and allow for the vacuum to compensate before retrying.
- The refrigerating system may cause some areas of the freezing grids to ice up very quickly. This, however, bears no adverse influence on the functioning efficiency of the unit or on the rate of power consumption. It will be sufficient if you defrost the unit when a coat of frost or ice, approximately 5 mm thick, has built over the entire area of the freezing grids.
- The electronic temperature control in your unit guarantees that the set temperatures for the freezer and the refrigerator remain stable, independently of the ambient temperature. Consequently, it is no longer necessary to check the storage temperatures with an additional thermometer.

Switching off, setting unit out of use

Switching off

Press main switch **②/1**, to switch off the entire appliance.

Setting unit out of use

If for some reason you decide to leave your unit unused for a long period of time, proceed as follows:

press main switch, Figure **②/1**, defrost and clean interior, leave doors of the unit open.

Setting the refrigerator out of use

If you only wish to leave the refrigerator unused, proceed as follows:

press the main switch pertaining to the refrigerator, Figure **②/14**, the display, Figure **②/12**, goes off and the interior light will not be on when the door of the refrigerator is open.

Remember to leave the door of the refrigerator open.

Food Arrangement

Observe the following when loading the unit with food

- Allow warm food or beverages to cool down before storing inside the unit.
- Ensure that food is well wrapped or covered before it is stored. This will prevent food from dehydrating, deteriorating in colour, losing in nutritive value or taste and it will help maintain its freshness. It will further prevent cross-flavouring. Fruit, vegetables and lettuces needn't be wrapped and should always be stored in the vegetable bins of the refrigerator.
- Observe that grease or oil should not be allowed to get to the plastic fittings inside the refrigerator, nor should they get to the door seal (these are materials which easily become porous).
- Under no circumstances should explosive substances be stored inside the unit and high-proof alcohol should always be kept in tightly closed bottles or containers and placed in upright position. – **Danger of explosion!**
- The coldest areas in the refrigerator are the rear panel and the lowest shelf. These are the best zones to store delicate foodstuffs.
- Glass bottles or jars containing liquids that can freeze, most particularly soda containing beverages, should never be stored in the freezer. Glass bursts when the contents freezes.

Example of food layout

Figure 1

Refrigerator (A)

On the **shelves (20)** from top to bottom, pastries, ready cooked meals, dairy products.

In the **drawer (17)**, cheese.

In the **meat box (19)**, meat and cold slices.

In the **vegetable bin (22)**, vegetables, fruit and lettuces.

In the **egg racks (25)**, eggs.

In the **compartment (24)**, butter and cheese.

On the **tray (23)**, small bottles and tins.

On the **bottle rack (26)**, large bottles.

Freezer (B)

In the **upper frozen food bins (27)**, freezing of fresh foodstuffs, storage of frozen products, ice-cubes.

In the **lower bin**, storage of frozen products.

Possible rearrangement of the interior layout

If necessary, you may modify the layout of the refrigerator shelves. To do so, remove shelves and insert holders **A** and **B** and plugs **C** in the desired position.

Figures 3 and 4.

* To facilitate storage of tall bottles, the meat and cold slices box may be placed further back. Figure 6/A.

* It is also possible to regulate the degree of moisture in the vegetable bins.

Figure 5/21.

Sliding the shifter totally to the left opens the ventilation slots = **moderate air moisture.**

Sliding the shifter totally to the right closes the ventilation slots = **higher degree of air moisture.**

Food Arrangement

The degree of moisture in the vegetable bins depends on the quantity of fruit and vegetables presently being stored.

Please note that lettuces require more air moisture than other vegetables in order to preserve their freshness.

Fruit and vegetables, on the contrary, are best stored in slightly milder moisture conditions to prevent them from rotting.

* For greater convenience, you may totally remove the small drawer when loading or unloading the refrigerator. You may also move the holders further to the right or left of the shelf. Figure 6.

You may also tip-up the egg racks inside the containers, and use these for the storage of other items such as tubes, small tins etc. Figure 7.

* The braces, Figure 9, serve to hold bottles safe into place and prevent them from falling out when opening or closing the door of the refrigerator.

All the trays, containers and shelves attached to the door may be removed from the appliance to clean.

To remove, simply lift them up. Figure 10.

* = Not on all models.

Freezing and storing

Observe the following when shopping for frozen food

- Inspect the package; it should not be damaged in any way.
- Check shelf-life of food; admissible storage date should not have expired.
- Check grocer's thermometer; it should read a temperature of 18 degrees below zero or even colder.
- Ensure that the frozen products are the last items to be bought. Wrap in several layers of newsprint paper or place in a thermoinsulated bag and take home at once. Store frozen products in the freezer cabinet without delay.

Freezing at home

If freezing at home, use only foodstuffs *which are absolutely fresh and in perfect conditions*. Pack products in airtight bags or containers to prevent dehydration, loss of colour, flavour and nutritive value.

Foodstuffs that freeze well

meat, cold slices and sausage, poultry and game, fish, vegetables, aromatic herbs, fruit, bread and pastries, pizza, complete pre-cooked meals, left-overs, egg yolks and whites.

The unfreezables

Whole eggs still in their shells, soured cream and mayonnaise, lettuces, radishes, *horseradish and onions*.

Blanching vegetables

It is advisable to blanch vegetables and fruit before freezing. This is necessary to stop enzymes working which cause spoilage and loss of flavour, aroma and colour and to preserve their contents of vitamin "C".

(To blanch, bring a large saucepan of water to a fast boil and completely immerse fruit or vegetables in the fast boiling water for just a few minutes. - For more detailed information, consult any freezer cookery book which also deals with blanching. Most book stores offer a wide selection of literature on freezing).

Freezing and storing

Wrapping food

It is important to wrap food well before freezing, to prevent it from deteriorating in quality, losing its taste or dehydrating.

Suitable wrapping materials:

plastic foil, polyethylene bags, aluminium foil and freezer-proof rigid containers. All these items are available from most large supermarkets or in shops specialized in freezing accessories.

Unsuitable wrapping materials:

wrapping paper, parchment paper, butchers paper, cellophane, rubbish bags or used shopping carrier bags.

Place food in its wrapper, press gently to exclude as much air as possible from the package and seal airtight.

Suitable sealing materials.

rubber bands, plastic clips, string, freezer tape or similar. Plastic films and polyethylene bags may be heat-sealed using a special sealing iron or press.

Every package should be clearly labelled before freezing so that it can be quickly identified and located when required. Every label should indicate the contents of the package and the date of freezing.

Maximum freezing output

You may freeze a maximum of 18 kg of foodstuffs within a period of 24 hours, in one go. Freezing should be preferably accomplished in the upper compartment, directly on the freezer grid. Of course, you may also use the frozen food bins to freeze fresh products. Notice, however, that in this case you will need to slightly reduce the quantity of food.

Observe that fresh products should not be mixed with deep frozen food.

Note

The bottom frozen food bin should be used exclusively for the storage of frozen food. If possible, avoid using this bin to freeze fresh food. (The temperature sensor is located in this area – which means that the warmer temperature of the fresh food could cause the alarm systems to be released without justified cause).

Super-freeze

If there is frozen food already stored in the freezer, remember to switch on the super-freeze a few hours before loading the unit with unfrozen food.

Four to six hours are generally enough, but if you wish to exploit the full freezing capacity of your unit, you will need to switch on the super-freeze 24 hours in advance. Small quantities of food (up to 2kg) may be frozen without switching on the super-freeze. To switch on, simply press the super-freeze button, Figure 2/2.

The "Super" light goes on to indicate functioning of the system. The refrigerating machine now works uninterruptedly and the temperature inside the freezer drops to a very low degree. You may switch off the super-freezer immediately after loading the food. In any case, if you forget to do so, it will switch itself off automatically after 48 hours of functioning.

Freezing and storing

Storage of food

If you need to freeze very large quantities of food, you may find it convenient to remove the frozen food bins (bottom bin may not be removed) from the unit and to stack your products directly on the freezing grids. To remove bins, pull forwards until they catch, tilt upwards and remove. Figure 11.

Observe that food should not project over the border line, Figure 12/A, otherwise the air circulation within the unit will be adversely influenced.

In order to prevent food from rapidly warming up in the event of a power cut or failure of the unit, we recommend taking the artificial ice blocks out of the bottom bin, and placing them in the uppermost compartment directly over the food.

* Freezer calendar

Figure 13/28

To prevent quality loss of frozen food it is important to make use of the products before their shelf-life deadline expires. The admissible length of storage varies depending on the different types of food. In the case of deep frozen food from the grocers, always check the date of freezing and observe the shelf-line deadline indicated on the package.

* Bin contents marker

Figure 13/29

The bin contents marker helps you identify the contents of the bins. If possible, store products of the same or similar nature together in one bin.

To identify the different foodstuffs, simply slide marker to the appropriate symbol.

Artificial ice blocks

Figure 14/31

The artificial ice blocks delay the warming up process of food in the eventuality of a power cut or failure of the unit.

For greater safety during transport we have placed the blocks in the lower frozen food bin.

The most effective way of delaying the warming up process, is to place the blocks in the top compartment of the freezer, directly over the frozen products.

The blocks are also a practical commodity; you may want to take them out of the unit and use them for the short term cooling of food, e.g. to assist cooling in a portable chill box.

* = Not on all models.

Freezing and storing

Thawing frozen food

There are several different ways of thawing food. When deciding on any of the following methods, you should take into consideration the nature of the food and the preparation or cooking method you are going to employ.

You may allow food to thaw:

- at room temperature,
- in the refrigerator,
- in an electric oven, whether or not fan assisted,
- in the micro-wave oven.

You may refreeze food that has thawed or begun to thaw, provided you categorically observe the following: meat and fish should not have been exposed to a temperature of + 3° C or warmer for longer than a day, or for longer than 3 days in the case of other products.

Otherwise, check food for odour, taste and appearance. If these are satisfactory and you register no alteration in quality, boil, fry, roast or cook completely to a ready made dish before refreezing.

Observe that in this case the admissible shelf-life will be shorter than normal.

Making ice-cubes

Fill the ice tray three-quarters full with water and place it in the freezer.

You will find it easier to remove the frozen ice-cubes if you give the tray a gentle twist.

The enclosed ice-cube box can be used to keep spare ice-cubes always available.

The tray serves simultaneously as useful lid to the box.

Defrosting

How to defrost the refrigerator

The refrigerator defrosts automatically. The condensation water collects in the drainage gutter, Figure 15/A, it then flows through the outlet, Figure 15/B, to the evaporating tray at the rear of the appliance, which causes it to evaporate. Please ensure that good flowability of condensation water is guaranteed at all times. (see instructions under "Cleaning").

How to defrost the freezer

Before defrosting the freezer you should categorically unplug the unit and/or disengage the household fuse.

Large accumulations of ice or frost on the freezing grids adversely influence the freezing efficiency of the unit. In addition, they cause the rate of power consumption to increase.

You should defrost the freezer at least once or twice a year. And always when you notice that an ice coat, approximately 1/2 cm thick, has built up on the grids. The most convenient time to defrost is, naturally, when the freezer is totally or nearly empty. Remember to switch on the super-freeze approximately four hours before defrosting, if you still have food supplies stored in the freezer. This will cause the temperature of the food to drop to an extremely low degree and ensure that it can be kept safely at room temperature for a longer period. Remove the bins with their contents, place the artificial ice blocks over the products, wrap bins in several layers of newspaper or in a blanket and store in a cool place. Leave the door of the freezer open and unplug unit or disengage the household fuse.

Defrosting

Empty the bottom frozen food bin and place it directly under the drainage outlet to collect the thaw water. Remember to flap-open the drainage outlet beforehand. Figure 15/32.

Try to defrost the unit as quickly as possible. (Remember that the admissible shelf-life of the foodstuffs diminishes, the longer the products are kept at room temperature).

Clean the interior of the freezer thoroughly after defrosting.

Practical defrosting aids

To speed up the defrosting process it is best to place a **saucepan with hot water** on a freezer grid.

If using an **fan-heater**, ensure that the air is blown in from outside only, distributing it evenly around the freezer's interior. Under no circumstances should you put an electric heater inside the freezer!

Caution when using defrosting sprays.

These can form explosive mixtures, contain solvents or propellants which can affect the plastic fittings inside the unit, or even be a potential source of hazard to your health.

If possible, avoid scraping off frost or ice, since this can easily damage the freezer grids.

Cleaning

Before cleaning you should categorically unplug the unit and/or switch off or disengage the household fuse.

Clean the interior of the refrigerator at least once a month. The freezer should be preferably cleaned after each defrosting.

Ensure that cleaning water does not get to the control panel or any of the lights. Lukewarm water with a little liquid detergent or mild disinfectant e.g. washing-up liquid are perfectly suitable for the cleaning of the entire unit, except the door seal. Do not use cleaning agents containing abrasives, acids, chemical solvents or polishers.

In order to avoid "mat areas" you should also refrain from using cleansers "without scouring agents".

Clean the door seal simply with clear water and rub well dry afterwards.

Clean drainage gutter, Figure 15/A, and drainage outlet, Figure 15/B, in the refrigerator more frequently to ensure perfect flow and drainage of condensation water.

Ensure that cleaning water is not allowed to flow through the drainage outlet and reach the evaporating tray.

Power saving tips

- Install the unit in a cool, dry room with adequate ventilation. Ensure that it is not exposed to direct sunlight and do not place it close to a direct source of heat (radiator etc.)
- Allow warm food products or beverages to cool down outside the unit before storing.
- Frozen foods should be preferably allowed to thaw in the refrigerator. In doing so you utilize the low temperatures of the frozen products to assist cooling in the refrigerator.
- Defrost the freezer when ice builds up. A thick coat of ice impairs the transfer of cold to the frozen products and causes the rate of power consumption to increase.
- Avoid keeping the doors of the unit open for too long when loading or taking out food. Remember that keeping the doors open encourages ice formation on the freezer grids.

Small problems for self-help

Not every fault is serious enough to call in the service engineer. Very often it is simply a minor failure that you can easily solve yourself. Before you ring up the after-sales service and request that an engineer visits, consult the tips on trouble-shooting featured below and try to deal with the problem yourself.

Remember, if the engineer calls and that he finds no real malfunctioning of the unit, you will be charged full labour costs for rectifying a simple failure, even if guarantee coverage has not yet expired.

Unusual noises

Ensure that the unit sits perfectly upright. Check to see whether some object is caught near the refrigerating machine, preventing a part from vibrating freely or causing it to rub against the unit or against the wall. If this is the case, carefully bend the part in question away.

None of the displays light up

Check the power supply; control the plug and ensure that it fits perfectly into the socket and verify that the unit is actually switched on.

If the refrigerator light does not work

The light bulb may be defective. If this is the case, replace bulb (low voltage halogen lamp 12 V, 10 W, base G 4). These lamps are available at all electrical supplies shops and most do-it-yourself shops. (Warning: do not use lamps with higher or lower output).

How to replace the halogen lamp

Unplug the unit. Remove lamp's casing box. Figure 17. Pull out screen and remove defective light bulb.

Do not touch the new lamp with bare fingers. Use a clean cloth or a piece of paper to insert lamp into socket. Figure 18.

If you accidentally touch the lamp with your fingers, please wipe it immediately with a clean cloth. Reinsert screen ensuring that it snaps perfectly into place and remember to plug in the unit once again.

Small problems for self-help

If the freezer and the refrigerator do not manage to reach the set degree of temperature:

It could be any of the following reasons:

The ventilation grid at the top of the appliance and/or the air relief slots at the bottom are covered or blocked.

Some kind of object is trapped between the refrigerating machine and the wall.

The door was opened very frequently or the unit was recently loaded with a large amount of unfrozen food.

The ice coat on the freezer grids is excessively thick. Defrost freezer!

If the messages "--" or "EE" show up on displays Figure 2/8 and Figure 2/12, although the temperature inside the unit is cold – call in the service engineer.

If display Figure 2/8 flashes, it means that at some point the temperature inside the freezer was excessively warm, either due to a power cut or to a failure.

If you press the "m" button the "warmest temperature" registered inside the freezer will show up for five seconds on display, Figure 2/8, prior to being cancelled.

The display stops flashing.

If the displayed temperature was warmer than +3°C, you should inspect your frozen supplies.

Check food for odour, taste and appearance. If these are satisfactory and you register no alteration whatsoever, boil, fry, roast or cook completely to a ready made dish before refreezing.

Observe that in this case the admissible shelf-life will be shorter than normal.

If the "alarm" display lights up and the warning buzzer is released after long operation.

Failure, the temperature inside the freezer is too warm!

The ventilation grid at the top of the unit or the air relief slots at the bottom are covered or blocked,

- the door of the freezer is not properly closed,
- the bottom frozen food bin was used to freeze fresh products – the temperature sensor is located in this area,
- an excessive amount of fresh food was loaded at once into the freezer (in this case the display "alarm" goes off after a certain time).

If the failure cannot be rectified with help of the trouble-shooting tips given above, call customer service.

Avoid opening the doors of the unit unnecessarily, to prevent cooling loss. Take no further action of your own, particularly as far as the electrical components of the unit are concerned.

Note

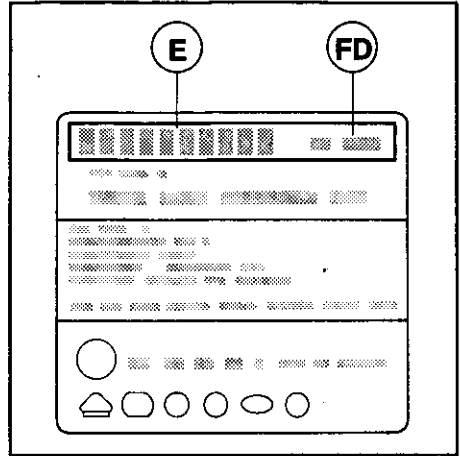
You may refreeze food that has thawed or begun to thaw, provided you categorically observe the following:
meat and fish should not have been exposed to a temperature of +3°C or warmer for longer than a day, or for longer than 3 days in the case of other products. Otherwise, check food for odour, taste and appearance. If these are satisfactory and you register no alteration in quality, boil, fry, roast or cook completely to a ready made dish before refreezing.
Observe that in this case the shelf-life of the food in question will be shorter than normal.

After-sales service

When calling customer service, please quote the E number and the FD number of your unit.

Both numbers are featured on the identification plate – in the field framed in black. The identification plate is found at the bottom of the refrigerator, right next to the left vegetable bin.

The address and telephone number of the after-sales service responsible for your area are listed in the After-Sales Register, alternatively, you may look them up in the telephone directory.



Identification plate

Mise au rebut, conseils de sécurité et consignes

Mise au rebut de votre ancien appareil

Consignes de sécurité

Rendez votre ancien appareil inutilisable avant de vous en débarrasser. Tirez la fiche et sectionnez le câble de branchement. Détruisez la serrure – vous éviterez ainsi que des enfants s'y enferment accidentellement.

Protection de l'environnement

Les réfrigérateurs et congélateurs contiennent dans leur circuit frigorifique et dans leur isolation des chlorofluocarbones (CFC). Lorsqu'il s'échappe, ce gaz est nuisible à la couche d'ozone. Par conséquent, si vous mettez votre appareil au rebut, contactez votre Mairie ou une administration compétente en la matière. Jusqu'à l'enlèvement, vérifiez bien que le circuit frigorifique de votre réfrigérateur ne soit pas endommagé.

Mise au rebut de l'emballage

Les matériaux des emballages usités ne présentent aucun danger pour l'environnement. Ce sont des produits écologiques. Ils sont recyclables et réutilisables. Ceci vous permet ainsi de contribuer à la diminution du volume des déchets.

Renseignez-vous auprès de votre Mairie pour la mise au rebut de l'appareil et de l'emballage.

Pensez à la protection de l'environnement et à la réutilisation des matériaux en vous débarrassant de votre appareil!

En contribution à la protection de l'environnement nous utilisons du papier recyclé.

Conseils de sécurité et consignes

Lisez attentivement les notices d'utilisation et de montage avant de procéder à la mise en marche de votre appareil. Elles vous seront très utiles pour l'installation, l'utilisation et l'entretien de votre appareil.

Conservez ces notices. Elles pourraient servir éventuellement à un autre utilisateur.

La responsabilité du constructeur n'est pas engagée si les conseils suivants ne sont pas respectés:

- Ne pas mettre en service un appareil endommagé. Dans le doute, se renseigner auprès du revendeur.
- Brancher et monter l'appareil conformément à la notice de montage. Les conditions de branchement doivent être conformes aux indications figurant sur la plaque signalétique.
- Votre système de mise à la terre doit être installé conformément aux prescriptions en vigueur.
- Débranchez l'appareil s'il y a une panne ou bien si vous le nettoyez. Retirez la fiche ou coupez le fusible. Tirez la fiche mais ne tirez pas sur le câble.
- Les réparations des appareils électriques ne doivent être faites que par des spécialistes. Toute réparation faite par une personne non compétente peut engendrer de graves risques pour l'utilisateur.
- Les boissons fortement alcoolisées doivent être fermées hermétiquement et stockées verticalement. Ne pas stocker de matières explosives dans l'appareil – **risques d'explosion!**

Conseils de sécurité et consignes, Conditions

- Ne pas endommager les parties du circuit frigorifique, par ex. en perçant les tuyaux du circuit frigorifique de l'évaporateur avec un objet pointu, en pliant les tuyaux ou en grattant le revêtement des surfaces... Les projections de produit réfrigérant peuvent faire mal aux yeux.
- Ne pas masquer les grilles d'aération.
- Ne pas s'appuyer sur le socle, les clayettes, les portes etc...
- Ne pas laisser jouer les enfants avec l'appareil. Les enfants ne doivent pas s'appuyer sur les clayettes ni sur les portes.
- Si l'appareil est équipé d'une serrure, mettre la clé hors de portée des enfants.
- Ne pas porter directement à la bouche la glace ou les glaçons qui sortent du congélateur (risques de brûlures avec la température très basse).
- Ne pas stocker de liquide dans des bouteilles ou des boîtes dans le congélateur (et particulièrement les boissons gazeuses). Les bouteilles et les boîtes explosent.
- Ne pas toucher les aliments congelés avec des mains mouillées, les mains risquent après de geler.

Conditions

L'appareil est conçu pour refroidir et congeler les aliments et pour préparer des glaçons.

Il est conçu pour une utilisation exclusivement domestique.

En cas d'utilisation commerciale, vérifier les directives régissant le commerce en question.

L'appareil est antiparasité selon les directives 87/308/CEE.

Il satisfait aux consignes de prévention des accidents applicables aux installations frigorifiques (VBG 20).

L'étanchéité du circuit frigorifique a été contrôlée.

Cet appareil est conforme aux dispositions de sécurité régissant les appareils électriques.

Installation de l'appareil

Lieu d'installation

Choisissez un endroit sec et bien aéré. Évitez de placer l'appareil dans un endroit directement exposé aux rayons solaires ou à proximité d'une source de chaleur telle une cuisinière ou un appareil de chauffage. Si l'installation près d'une source de chaleur est inévitable, utilisez une séparation isolante adéquate ou cherchez à garder une distance minimale de:

3 cm par rapport à une cuisinière électrique
30 cm par rapport à un chauffage au fuel ou au charbon.

Si votre appareil est installé à côté d'un autre appareil producteur de froid l'écart entre eux doit être de 2 cm min. afin d'éviter la formation de condensation.

Installation et changement du sens d'ouverture des portes

Voir la notice de montage ci-jointe.

Raccordement électrique

L'appareil doit être alimenté sur du courant alternatif 220 - 240 V / 50 Hz et avec une prise de courant dont l'installation est conforme aux prescriptions en vigueur.

Ventilation

L'air chaud à l'arrière de l'appareil doit pouvoir s'évacuer librement. Sinon le groupe frigorifique se trouverait sollicité plus fortement ce qui augmenterait considérablement la consommation de courant.

C'est pour cette raison qu'il ne faut en aucun cas masquer les orifices d'aération.

Faire la connaissance de l'appareil

Dépliez SVP les dernières pages avec les illustrations.

La notice d'utilisation est valable pour plusieurs modèles. De légères différences dans les illustrations sont possibles.

Vue générale

Figure ①

- 1 - 15 **Bandeau de commande**
- 16 **Paroi arrière du compartiment réfrigérateur (producteur de froid)**
- * 17 **Tiroir**
- 18 **Eclairage intérieur**
- * 19 **Bac à viande et à charcuterie**
- 20 **Clayette**
- * 21 **Régulateur d'humidité pour bac à légumes**
- 22 **Bac à légumes**
- 23 **Balconnet**
- 24 **Compartiment beurre et fromage**
- 25 **Compartiment**
- 26 **Porte bouteilles**
- 27 **Bac à congélation avec accumulateur de froid**
- 28 **Calendrier de stockage**
- * 29 **Repère de rangement**
- 30 **Orifice d'écoulement de l'eau de dégivrage**

- A **Compartiment réfrigérateur**
- B **Compartiment congélateur**

* selon le modèle

Faire la connaissance de l'appareil

Bandeau de commande (Vue d'ensemble)

Figure 2/B

- 1 **Touche** ①
Interrupteur Marche/Arrêt
- 2 **Touche super**
pour une puissance de congélation max.
- 3 **Touche éco**
Stockage «économique» de produits surgelés
- 4 **Touche** (A)
couper le signal sonore
- 5 **Touche m** – mémoire
Affiche la température la plus élevée qu'il y a eu dans le compartiment congélateur (uniquement lorsque le voyant 8 clignote)
- 6 **Touches de réglage de la température du compartiment congélateur**
^ = plus chaud
v = plus froid
- 7 **Indicateur «alarme»**
s'allume lorsque la température à l'intérieur du compartiment congélateur est trop élevée
- 8 **Indicateur pour**
 - a) **température actuelle**
 - b) **«température la plus élevée»**
(uniquement durant 5 sec. avec touche «m» – lorsque le voyant 8 clignote).
- 9 **Indicateur éco**
s'allume lorsque la touche éco est appuyée ou lorsque la température du compartiment congélateur à été réglée à -18°C.

10 **Indicateur** de «mesure d'économie» indique la rentabilité de la température sélectionnée
(pas de petite lampe = très économique
petites lampes = peu économique).

11 **Indicateur super**
s'allume lorsque la touche Super est enclenchée.

Éléments de commande pour le compartiment réfrigérateur

Figure 2/A

- 12 **Indicateur**
 - a) **température actuelle du compartiment réfrigérateur**
 - b) **température réglée**
(uniquement pendant 5 sec. en actionnant les touches de sélection 13).
- 13 **Touches de réglage de la température dans le compartiment réfrigérateur**
^ = plus chaud
v = plus froid
- 14 **Touche** ①
Interrupteur Marche/Arrêt pour le réfrigérateur.

Faire la connaissance de l'appareil

La fonction des éléments de commutation et de contrôle

Figure 2

1 Touche ①

Interrupteur principal, sert à allumer et éteindre l'appareil.

2 Touche super

Sert à allumer et couper la «supercongélation».

La mise en service est affichée par le voyant 11 »Super». La supercongélation sert à congeler de grosses quantités de denrées fraîches. Enclenchez-la **24 heures avant de ranger** les denrées fraîches.

Le groupe frigorifique travaille en permanence. Une température très basse est atteinte dans le compartiment congélation.

La supercongélation se coupe **automatiquement** au bout de 48 heures.

3 Touche éco

Sert à basculer tout de suite sur la température de congélation la plus économique (-18°C).

La mise en service est indiquée par le voyant 9 «éco».

4 Touche (Z)

Sert à couper le signal d'avertissement.

Le signal d'alarme s'allume quand la température est trop élevée dans le compartiment congélation (quand les aliments risquent d'être abîmés), le voyant 7 «alarme» s'allume en même temps.

Le signal d'alarme peut s'allumer sans que les aliments soient en danger

- à la mise en service de l'appareil lorsque vous posez de grosses quantités d'aliments frais
- lorsque la porte du congélateur est restée trop longtemps ouverte.

Après avoir coupé le signal d'avertissement un signal acoustique se met «en alerte» automatiquement dès que le compartiment congélateur a atteint à nouveau sa température de fonctionnement.

5 Touche m (mémoire)

Sert à couper le clignotement voyant 8 lors de la mise en service. Sert également à afficher la température la plus chaude qu'il y a eu dans le compartiment congélateur lorsque le voyant 8 clignote pendant le fonctionnement (voir description voyant 8b).

6 Touches de réglage de la température du compartiment congélateur

(la température du compartiment congélation est réglable de -18°C à -26°C).

Appuyez que la touche

La température est plus chaude

Appuyez sur la touche

La température devient plus froide

La température réglée s'affiche pendant 5 sec. sur le voyant 8 .

Appuyez de façon répétée ou continue sur la touche de sélection jusqu'à ce que la température souhaitée s'affiche.

Faire la connaissance de l'appareil

7 Indicateur «alarme»

s'allume en même temps avec retentissement du signal d'avertissement (lorsqu'il fait trop chaud dans le compartiment congélation).

Il **s'éteint** lorsque le compartiment congélation a atteint sa température de fonctionnement.

8 Indicateur compartiment congélateur

indique trois fonctions

a) Température actuelle du compartiment congélateur

La température du compartiment congélateur s'affiche sans avoir à appuyer sur la touche.

Le voyant **clignote** quand il fait trop chaud dans le compartiment congélateur.

b) Température «la plus chaude» dans le compartiment congélateur

Le voyant **8** clignote: il y a ou il y a eu une coupure de courant ou encore il y a un problème dans le compartiment congélateur et la température est trop élevée.

Après voir appuyé sur la touche «m» la «température la plus chaude» qu'il y a eu dans le compartiment congélateur s'affiche pendant 5 sec. sur l'indicateur **8**.

Ensuite, cette valeur s'annule. Le voyant **8** affiche la température «actuelle du compartiment congélateur» (sans que celle-ci clignote).

A partir de ce moment là, la nouvelle température la plus chaude est détectée et enregistrée.

c) Température de sélection du compartiment congélation

Après avoir enclenché une touche de sélection **6** la température s'affiche pendant 5 sec.

Ensuite la température actuelle du compartiment congélateur apparaît (voir description touches **6**).

9 Indicateur «éco»

indique le réglage de température le plus économique.

Il **s'allume** lorsque la touche «éco» **3** est enclenchée ou lorsque -18°C a été sélectionné par les touches de réglage **6**.

Il **s'éteint** lorsque la température du compartiment congélateur a été réglée à une température plus froide que -18°C .

10 Indicateur «mesure d'économie»

Le nombre des petites lampes qui clignent indique la rentabilité de la température sélectionnée.

Aucune lampe: très économique (faible consommation de courant).

4 lampes: peu économique (consommation de courant élevée).

Nous vous conseillons de procéder à un réglage économique.

11 Indicateur «super»

Il **s'allume uniquement** lorsque la touche Super **2** et la supercongélation sont enclenchées.

Il **s'éteint** lorsque vous appuyez encore une fois sur la touche «Super».

Il **s'éteint automatiquement** 48 heures après la mise en service de la supercongélation.

Faire la connaissance de l'appareil

12 Indicateur pour le compartiment réfrigérateur

Il fonctionne lorsque l'interrupteur principal **14** pour le compartiment réfrigérateur est enclenché. Il indique deux fonctions.

a) Température actuelle de la température du compartiment réfrigérateur

La température actuelle du compartiment réfrigérateur s'affiche sans avoir à appuyer sur une touche.

b) Température de sélection pour le compartiment réfrigérateur

La température réglée s'affiche pendant 5 sec. après avoir appuyé sur une des touches de sélection **13**.

Ensuite, la température actuelle apparaît à nouveau.

13 Touches de réglage de la température du réfrigérateur

(la température du compartiment réfrigérateur est réglable de +2°C à +11°C).

Appuyer sur la touche \wedge =

La température se réchauffe.

Appuyer sur la touche \vee =

La température se refroidit.

La température sélectionnée s'affiche pendant 5 sec., voyant **12**.

Appuyer de façon répétée ou constante sur la touche de réglage jusqu'à ce que la température souhaitée s'affiche.

14 Touche ①

Sert à allumer et couper le compartiment réfrigérateur.

(Le compartiment réfrigérateur ne peut fonctionner que si l'interrupteur principal **1** a été enclenché auparavant).

Avant la mise en service

- Pour le bandeau de commande, des étiquettes en plusieurs langues sont jointes avec l'appareil.

Séparer l'étiquette de la langue de votre choix, retirer le papier de protection et coller dans le rabat du bandeau de commande, Figure ②/D.

- Poser les bouchons de recouvrement dans les orifices destinés à régler la hauteur des clayettes, Figure ③/C.

Mise en service et sélection de la température

Figure 2

- Mettre la fiche dans la prise.
- **Enclencher l'interrupteur principal 1.**
Un signal d'avertissement retentit, le voyant 7 «alarme» s'allume et le voyant 8 «température actuelle du compartiment congélateur» clignote.
- **Appuyer sur la touche 4 «arrêt signal acoustique»** – le signal s'arrête.
- **Appuyer sur la touche 5 «m».**
Le voyant 8 cesse de clignoter.
- **Sélectionner la température du compartiment congélateur**
Pour cela, appuyer au moins pendant une sec. sur une des touches de sélection 6. La température sélectionnée s'affiche pendant 5 sec. environ sur le panneau 8.

Appuyer sur la touche \wedge =

La température sélectionnée se réchauffe

Appuyer sur la touche \vee =

La température sélectionnée se refroidit

Appuyer plusieurs fois sur la touche jusqu'à ce que la température sélectionnée s'affiche.

Nous conseillons un réglage de -18°C .

(Appuyer sur la touche 3 «éco» pour sélectionner tout de suite -18°C . Le voyant 9 «éco» s'allume: la mise en service est enclenchée.).

- **Enclencher l'interrupteur principal 14 pour le compartiment réfrigérateur,** la température actuelle du compartiment réfrigérateur s'affiche sur l'indicateur 12. L'éclairage interne s'allume lorsque la porte est ouverte.

- **Régler la température du compartiment réfrigérateur**

Pour cela, appuyer pendant une sec au moins sur une des touches 13 – la température sélectionnées s'affiche pendant 5 sec. env. sur le voyant 12.

Appuyer sur la touche \wedge =

La température réglée se réchauffe

Appuyer sur la touche \vee =

La température réglée se refroidit

Appuyer sur la touche, de façon répétée ou continue, jusqu'à ce que la température souhaitée s'affiche.

Nous conseillons un réglage sur $+6^{\circ}\text{C}$.

Mise en service et réglage de la température

- Quand le compartiment congélateur a atteint sa température de fonctionnement, le voyant 7 «alarme» s'éteint.
- Observations:**
- Durant le fonctionnement du groupe frigorifique des perles d'eau ou du givre se forment sur la paroi arrière du compartiment réfrigérateur, Figure ①/16. Ceci est tout à fait normal. Il n'est pas nécessaire d'essuyer les gouttes d'eau ou le givre. La paroi arrière se dégivre automatiquement. L'eau de dégivrage est récupérée dans la goulotte d'écoulement ⑤/A et coule jusqu'au groupe frigorifique où elle s'évapore.
- Si, après avoir fermé le compartiment congélateur, vous n'arrivez pas à ouvrir tout de suite la porte, attendez 2 à 3 minutes jusqu'à ce que la pression qui s'est formée se répartisse uniformément.
- Le système de réfrigération fait que les grilles de congélation peuvent givrer à certains endroits. Ceci n'influence en rien le fonctionnement de l'appareil ou la consommation d'énergie. Il est nécessaire de dégivrer lorsque le givre ou la glace couvre tout la surface de la grille sur une épaisseur de plus de 5 mm.
- Grâce à la régulation électronique de la température, la température est maintenue dans le compartiment réfrigérateur ou congélateur indépendamment de la température ambiante. Elle ne baisse pas par rapport à la température sélectionnée. Il n'est pas nécessaire de surveiller les températures de stockage avec un thermomètre supplémentaire.

Couper, arrêter l'appareil

Couper l'appareil

Enclencher l'interrupteur principal ②/1: l'appareil est éteint.

Arrêter l'appareil

Vous n'utilisez pas l'appareil sur une longue durée:

Enclenchez l'interrupteur principal, Figure ②/1, dégivrer et nettoyer, laisser les portes ouvertes.

Arrêt du compartiment réfrigérateur

Pour arrêter uniquement le compartiment réfrigérateur, enclencher l'interrupteur du compartiment réfrigérateur Figure ②/14. Le voyant, Figure ②/12 et l'éclairage du compartiment réfrigérateur (avec porte ouverte) s'éteint.

Laisser la porte ouverte.

Rangement des aliments

Attention lors du rangement

- Laisser refroidir les boissons et les aliments chaude hors de l'appareil.
- Disposez les denrées autant que possible bien emballées ou bien couvertes. Les aliments conserveront ainsi leur arôme naturel, leur couleur, leur teneur en humidité et leur fraîcheur. Vous évitez ainsi que le goût de certains aliments ne se transmette sur d'autres aliments. Seuls les légumes, les fruits et la salade sont à stocker de préférence non emballés dans le bac à légumes.
- Ne pas mettre les parties en plastique et le joint de porte en contact avec de l'huile ou des matières grasses (elles risqueraient de devenir poreuses).
- Ne pas entreposer matières explosives dans l'appareil. Stocker les boissons alcoolisées en position verticale et dans un récipient hermétiquement fermé – **Risque d'explosion!**
- Les parties les plus froides du compartiment réfrigérateur se situent contre la paroi arrière et au-dessus de la clayette la plus basse. Utilisez ces zones pour y stocker les denrées les plus fragiles.
- Ne pas mettre de bouteilles contenant un liquide susceptible de geler dans le congélateur. Les bouteilles risqueraient d'éclater.
- Les clayettes du compartiment réfrigérateur sont amovibles. Pour les changer de place, sortez les clayettes et changez de place les supports **A**, **B** et les bouchons **C**, Figures ③ et ④.

Exemple de rangement

Figure 1

Compartiment réfrigérateur (A)

Sur les **clayettes (20)**, de haut en bas, pâtisseries, plats cuisinés, produits laitiers.

Dans le **tiroir (17)**, fromage.

Dans le **compartiment à viande (19)**, viande et charcuterie.

Dans le **bac à légumes (22)**, légumes, fruits, salade.

Dans les **bac à œufs (25)**, les œufs.

Dans le **bac (24)**, beurre et fromage.

Dans les **supports (23)**, petites bouteilles, boîtes.

Dans le **porte-bouteilles (26)**, grandes bouteilles.

Compartiment congélation (B)

Dans les **bac à congélation supérieurs (27)**, congélation de denrées, stockage, préparation de glace.

Dans les **bacs inférieurs**, stockage de denrées congelées.

Possibilités de transformation de l'aménagement intérieur

Les clayettes du compartiment réfrigérateur sont amovibles. Pour les changer de place, sortez les clayettes et changez de place les supports **A**, **B** et les bouchons **C**, Figures ③ et ④.

Rangement des aliments

* Vous pouvez tirer le bac à viande et à charcuterie vers l'arrière pour entreposer des bouteilles assez hautes. Figure 5/A.

* L'humidité de l'air dans les bacs à légumes peut être réglée. Figure 5/21.

Pousser le curseur vers la gauche – l'orifice de ventilation est ouvert – **humidité de l'air plus faible.**

Pousser le curseur vers la droite – l'orifice de ventilation est fermé – **humidité de l'air plus élevée.**

L'humidité de l'air dans les bacs à légumes dépend de la quantité de légumes et de fruits qui y est stockée.

Les salades doivent être stockées dans un endroit très humide. Elles conservent ainsi toute leur fraîcheur.

Les fruits et légumes doivent être stockés dans un endroit moins humide pour éviter la moisissure.

* Vous pouvez sortir le petit tiroir pour le remplir ou le vider. Le tiroir peut être poussé sur la droite ou sur la gauche de la clayette. Figure 6.

Vous pouvez relever le support à œufs pour entreposer des tubes ou des petites boîtes. Figure 7.

* Pour éviter que les bouteilles ne basculent à l'ouverture ou à la fermeture de la porte, utilisez le maintien prévu à cet effet. Figure 9.

Vous pouvez retirer tous les supports et bacs qui se trouvent dans la porte pour les nettoyer.

Pour les retirer, soulevez-les; Figure 10.

* = selon le modèle

Congélation et stockage

Attention lors de l'achat de produits surgelés

- Vérifiez que l'emballage n'est pas abîmé.
- La date de conservation ne doit pas être dépassée.
- La température du congélateur commercial ne doit pas être supérieure à -18°C.
- Achetez les produits surgelés en dernier, emballez-les dans du papier journal ou utilisez un sac isotherme pour le transport. Rangez-les le plus rapidement possible dans le congélateur.

Congeler des produits frais

Ne congeler que des produits frais de première qualité.

Se prêtent à la congélation:

La viande et les saucisses, les volailles et le gibier, le poisson, les légumes, les herbes aromatiques, les fruits, les pâtisseries, la pizza, les plats cuisinés, les restes d'un plat, le jaune d'œuf, le blanc d'œuf.

Ne se prêtent pas à la congélation:

les œufs entiers dans leur coquille, la crème fraîche et la mayonnaise, la salade verte, les radis, le radis noir et les oignons.

Le blanchiment des fruits et légumes

Blanchir les fruits et légumes avant la congélation afin qu'ils conservent couleur, arôme, goût et vitamines «C».

(Pour cela, plongez les fruits et légumes quelques instants dans l'eau bouillante. Vous trouverez des livres sur la congélation et le blanchiment dans le commerce).

Congélation et stockage

Emballage des produits frais

Emballez les aliments sous vide pour éviter qu'ils perdent leur saveur ou qu'ils se dessèchent.

Se prêtent à l'emballage:

Films plastiques, films polyéthylène, feuilles aluminium et boîtes hermétiques.

Vous trouverez tous ces articles dans le commerce.

N'utilisez pas:

Le papier d'emballage, le papier sulfurisé, les feuilles de cellophane, les sacs poubelle et les sacs en plastiques ayant déjà servi.

Placer les aliments frais dans l'emballage, en extraire l'air et fermer hermétiquement.

Pour fermer l'emballage, vous pouvez utiliser:

Des élastiques, des clips en plastique, des ficelles, des rubans adhésifs résistant au froid. Les sachets et les feuilles en polyéthylène peuvent être fermés à l'aide d'une thermosoudeuse.

Collez sur chaque paquet une étiquette indiquant le contenu et la date de congélation avant de ranger les sacs dans le congélateur.

Capacité de congélation max.

Vous pouvez congeler 18 kg max de produits frais en 24 heures en les posant directement sur la grille. Si vous congélez des aliments dans les bacs à congélation, la quantité max. diminue légèrement.

Ne pas mettre de produits déjà congelés en contact avec des produits frais.

Observation:

N'utilisez le bac du bas que pour le stockage de produits déjà congelés. Ne pas congeler d'aliments frais dans ce bac.

(Ici se trouve la sonde du thermostat - les dispositifs d'avertissement peuvent se déclencher sans aucune raison).

Congélation et stockage

Supercongélation

S'il y a déjà des denrées dans le compartiment congélateur, il faut mettre en marche le dispositif de «super congélation» quelques heures avant de déposer les denrées fraîches.

En général, 4 - 6 heures suffisent. Si vous utilisez la capacité de congélation max., il faut compter 24 heures. Vous pouvez congeler les petites quantités d'aliments (jusqu'à 2 kg) sans supercongélation. Pour enclencher la supercongélation, appuyez simplement sur la touche «super-congélation», Figure 2/2.

Le voyant «Super» indique que le processus est enclenché. Le groupe frigorifique travaille en permanence. La température est très basse dans le compartiment congélateur. Vous pouvez couper la supercongélation après avoir posé les aliments. Si vous oubliez, la supercongélation se coupe automatiquement au bout de 48 heures.

Stockage des aliments

Si vous devez poser beaucoup d'aliments, sortez tous les bacs de l'appareil et entreposez les aliments directement sur les grilles de congélation. Pour retirer les bacs, tirez-les jusqu'à la butée, levez-les et sortez-les, Figure 11.

Pour ne pas gêner la circulation d'air dans l'appareil, n'entreposez pas d'aliments au-delà de la limite, Figure 12/A.

Pour éviter que les aliments se réchauffent rapidement à la suite d'une coupure de courant ou d'une panne, sortez l'accumulateur de froid du bac inférieur et posez-le sur le compartiment supérieur, directement sur les aliments.

* Calendrier de congélation

Figure 13/28

Il est important de respecter la durée de congélation autorisée pour éviter que les aliments se périment. La durée de stockage dépend de la nature de l'aliment. Les chiffres sous les symboles indiquent la durée de stockage en mois. Pour les produits surgelés que vous achetez dans le commerce, respectez la date de conservation qui se trouve sur l'emballage.

* Repère de rangement

Figure 13/29

Le voyant sert à repérer le contenu du bac. Si possible, stockez des aliments de même nature dans un même bac. Poussez le symbole correspondant pour repérer le contenu.

Accumulateur de froid

Figure 13/31

Les accumulateurs de froid retardent le réchauffement des aliments congelés en cas de coupure de courant ou de panne.

Pour des raisons de transport, les accumulateurs de froid se trouvent dans le bac inférieur.

Pour une efficacité optimale, posez l'accumulateur dans le bac supérieur, directement sur les aliments.

Vous pouvez utiliser l'accumulateur de froid pour maintenir des aliments au froid dans une glacière.

* = selon le modèle

Congélation et stockage

Décongélation de produits surgelés

Selon la nature et l'utilisation vous pouvez choisir entre plusieurs possibilités:

- à température ambiante,
- dans le réfrigérateur,
- dans le four électrique,
- avec/sans chaleur tournante,
- dans le micro-ondes.

Vous pouvez recongeler des aliments décongelés si la viande et le poisson ne sont pas restés plus d'une journée et les autres aliments plus de trois jours à une température de +3°C.

Si le goût, l'odeur ou l'aspect sont inchangés, cuire les aliments et congeler à nouveau les mets cuisinés.

Ne pas aller jusqu'à la durée max. de stockage.

Préparation de glaçons

Remplir d'eau le bac à glaçons au 3/4 et le poser dans le congélateur.

Les glaçons se démoulent facilement par simple torsion du bac.

Le bac à glaçons sert en même temps de couvercle à la réserve à glace.

Dégivrage

Compartiment réfrigérateur

Le compartiment réfrigérateur se dégivre automatiquement. L'eau passe dans un collecteur, Figure ⑤/A, et dans une goutte (Figure ⑤/B). Elle est récupérée dans un bac situé à l'arrière de l'appareil où elle s'évapore. Vérifiez bien que l'eau s'écoule toujours librement (voir observations au chapitre «nettoyage»).

Compartiment congélateur

Débrancher l'appareil ou couper le fusible pour dégivrer le compartiment congélateur.

La couche de givre sur les grilles de congélation peut nuire au rendement de l'appareil et augmenter la consommation d'énergie.

Si la couche de givre est épaisse d'1/2 cm env. il faut dégivrer l'appareil. Dégivrez l'appareil au moins une à deux fois par an. Profitez de dégivrer le compartiment lorsqu'il y a très peu d'aliments à l'intérieur. S'il y a des aliments dans le compartiment, enclenchez la supercongélation env. 4 heures avant de procéder au dégivrage pour que les aliments atteignent une température très basse et puissent rester un certain temps à température ambiante. Sortir ensuite les bacs contenant les aliments et poser l'accumulateur de froid sur les aliments. Enveloppez les bacs de papier journal et posez-les dans un endroit frais. Laissez la porte de l'appareil ouverte, retirez la prise ou couper le fusible.

Pour récupérer l'eau de dégivrage, poser le bac à congélation inférieur (vide) sous l'écoulement et ouvrir la goutte, Figure ⑤/32

Le dégivrage doit s'effectuer rapidement. (Plus les aliments restent à température ambiante plus la durée de stockage sera réduite).

Nettoyer les parois internes après le dégivrage.

Dégivrage

Accélération du dégivrage

Pour accélérer le processus de dégivrage, placer une **casserole avec de l'eau chaude** sur la grille.

N'employez les **appareils à air chaud** que de l'extérieur et bien répartir l'air chaud dans le compartiment. Ne pas utiliser d'appareils électriques pour le dégivrage de l'appareil.

Une grande prudence est recommandée lors de l'utilisation de **bombes aérosol** dégivrantes. Elles peuvent former des gaz explosifs ou contenir des solvants ou gaz susceptibles de détériorer le plastique et nuire à la santé.

Eviter de racler le givre ou la glace car vous pourriez abîmer les grilles.

Nettoyage

Débranchez l'appareil ou coupez le fusible avant de procéder au nettoyage.

Nettoyez le compartiment réfrigérateur au moins une fois par mois.

Nettoyez le compartiment congélateur après chaque dégivrage.

Veillez à ce qu'il n'y ait pas d'eau qui s'infilte dans les éléments de contrôle ou l'éclairage. Pour nettoyer l'appareil (excepté le joint de porte), utilisez de l'eau tiède additionnée d'un produit de nettoyage doux, légèrement désinfectant, produit pour nettoyer la vaisselle (à la main). N'utilisez pas de poudres abrasives, produits détergents ou solvants.

Nettoyez le joint de porte exclusivement avec de l'eau claire et essuyez-le bien.

Nettoyez fréquemment le collecteur Figure ⑤/A et la goulotte Figure ⑤/B pour que l'eau de dégivrage puisse s'écouler librement. Il faut éviter que l'eau de nettoyage ne coule dans le bac évaporateur.

Economie d'énergie

- Placez votre appareil dans un endroit frais et bien aéré. Veillez à ce qu'il ne soit pas exposé aux rayons solaires et qu'il ne se trouve pas à proximité d'une source de chaleur (radiateur etc).
- Laisser refroidir les aliments chauds hors de l'appareil.
- Placez les produits à décongeler dans le compartiment réfrigérateur. Vous pouvez utiliser le froid qu'ils ont emmagasiné pour refroidir les aliments stockés dans le réfrigérateur.
- Dégivrez le compartiment congélateur dès la formation d'une couche de glace. Celle-ci gêne l'arrivée du froid sur les produits et augmente la consommation de courant.
- Pour remplir ou vider l'appareil laisser le moins longtemps possible les portes ouvertes. Moins la porte du congélateur restera ouverte, moins il y aura formation de givre.

Réparer soi-même les petites pannes

Toutes les pannes ne nécessitent pas obligatoirement l'intervention du service après-vente. Il s'agit souvent d'un tout petit problème. Avant d'appeler le service après-vente nous vous conseillons de lire attentivement les conseils suivants qui vous permettront peut-être de remédier au problème.

Si vous faites appel à un technicien pour la mise en service de votre appareil, cette visite vous sera facturée même pendant la période de garantie.

En cas de bruits anormaux:

Soit l'appareil n'est pas d'aplomb soit un corps étranger est coincé au niveau du groupe frigorifique si bien qu'une partie sur la paroi arrière ne peut pas vibrer librement et touche l'appareil ou le mur. Dans ce cas, repliez la partie en cause avec précaution.

Aucun voyant ne s'allume:

Vérifiez qu'il y a du courant, que l'appareil est bien allumé et branché.

L'éclairage de compartiment réfrigérateur ne fonctionne pas:

L'ampoule est défectueuse. Les ampoules de rechange (lampe halogène basse tension 12V, 10W, culot G4) sont à se procurer auprès du service après-vente ou dans un magasin spécialisé. (N'utilisez pas d'ampoule avec une tension plus basse ou plus élevée).

Réparer soi-même les petites pannes

Changer l'ampoule halogène:

Débranchez l'appareil.

Retirez le boîtier. Figure 17.

Retirez le cache et sortez l'ampoule.

Ne manipule pas l'ampoule de rechange avec vos doigts. Prenez un chiffon propre ou un morceau de papier pour déposer l'ampoule dans la douille. Figure 18.

Si vous avez touché l'ampoule avec vos doigts, essuyez-la avec un chiffon propre. Clipsez à nouveau le cache. Remonter le boîtier. Branchez l'appareil.

Les compartiments réfrigérateur et congélateur n'ont pas atteint la température sélectionnée:

La grille de ventilation en haut de l'appareil (ou la fente situé sur le socle) est obstruée.

Un corps étranger est coincé entre le groupe frigorifique et le mur.

La porte a été souvent ouverte ou vous avez entreposé une quantité importante de denrées fraîches.

Couche de givre trop épaisse, décongelez le compartiment congélateur!

Les voyants Figure 2/8 et 2/12 affichent «—» ou «EE» mais l'intérieur de l'appareil est tout de même froid. Appelez le service après-vente.

Le voyant Figure 2/8 clignote.

Cela signifie qu'il a eu un moment où la température du compartiment congélateur a été trop élevée à cause d'une coupure de courant ou d'une panne.

Appuyez sur la touche «m». La température «la plus chaude» qu'il y a eu dans le compartiment congélateur s'affiche sur le voyant Figure 2/8 pendant 5 sec.

Le voyant cesse de clignoter.

Contrôlez les produits surgelés quand le voyant affiche une température supérieur à +3° C.

Si le goût, l'odeur et l'aspect sont inchangés, faites cuire les aliments et remettez les plats cuisinés au congélateur.

Ne pas utiliser la durée de stockage max.

Lorsque le voyant «alarme» s'allume après un long fonctionnement et que le signal acoustique retentit:

Problème, il fait trop chaud dans le compartiment congélateur!

La grille de ventilation sur le dessus de l'appareil ou dans le socle de l'appareil est obstruée,

- la porte du compartiment congélateur n'est pas bien fermée,
- vous avez entreposé des aliments frais dans le bac à congélation inférieur - la sonde de température se trouve à cet endroit,
- vous avez mis trop de denrées fraîches à congeler en une seule fois (dans ce cas là, le voyant «alarme» s'éteint à nouveau au bout de quelques instants).

Si malgré ces conseils vous n'avez pas remédié au problèmes, appelez SVP le service après-vente.

N'ouvrez pas inutilement les portes pour éviter toute déperdition de froid.

Ne touchez pas aux parties électriques de l'appareil.

Réparer soi-même les petites pannes

Observation:

Vous pouvez recongeler des aliments décongelés si la viande et le poisson ne sont pas restés plus d'une journée et les autres aliments plus de trois jours à une température de +3°C.

Si le goût, l'odeur ou l'aspect sont inchangés, cuire les aliments et congeler à nouveau les mets cuisinés.

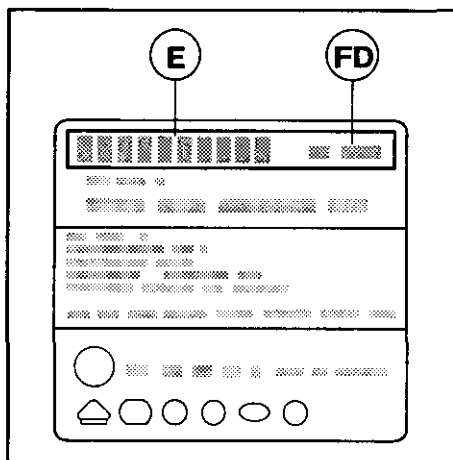
Ne pas aller jusqu'à la durée max. de stockage.

Service après-vente

Indiquez le numéro E et le FD de l'appareil.

Vous trouverez ces références dans le cadre noir de la plaque signalétique, en bas à gauche du compartiment réfrigérateur, à côté du bac à légumes.

Vous trouverez l'adresse du service après-vente dans la brochure «réseau de SAV» ou dans l'annuaire.



plaque signalétique

Istruzioni per lo smaltimento, istruzioni per la sicurezza e avvertenze

Smaltimento dell'apparecchio vecchio

Norme di sicurezza

Rendere gli apparecchi vecchi immediatamente inservibili. Togliere la spina di rete e tagliare il cavo di collegamento, togliere o disgruggere serrature – eviterete così che i bambini, giocando, possano restare imprigionati all'interno.

Avvertenze per l'ambiente

Apparecchi frigoriferi e congelatori contengono nel circuito del freddo e nell'isolamento idrocarburofluorocloro (FCKW). Questo FCKW può, quando liberato, danneggiare lo strato d'ozono dell'atmosfera. Per questo motivo, fare uso del competente luogo di smaltimento rifiuti comunale per l'eliminazione dell'apparecchio vecchio. Fare attenzione che fino al trasporto allo smaltimento idoneo e non inquinante le tubature del vostro frigorifero non vengano danneggiate.

Smaltimento dell'imballaggio del nuovo apparecchio

Tutti i materiali d'imballaggio utilizzati sono ecologici e riciclabili. I cartoni consistono in carta riciclata dall'80% al 100%. Le parti in legno non sono trattate chimicamente. I gogli sono in polietilene (PE), i nastri di fasciatura in polipropilene (PP) e le imbottiture prive di FCKW sono in polistirolo espanso (PS). Questi materiali sono composti da idrocarburi puri e sono riciclabili. Tramite il trattamento e la riutilizzazione vengono risparmiate materie prime e viene così diminuito il volume dei rifiuti.

**Un contributo alla protezione ambientale -
noi utilizziamo carta riciclata.**

Troverete gli indirizzi di centri per lo smaltimento di vecchie apparecchi e materiale d'imballaggio presso la vostra amministrazione comunale.

Darete così il vostro prezioso contributo per uno smaltimento ecologico ovvero per la riutilizzazione.

Avvertenze di sicurezza e consigli

Prima della messa in funzione dell'apparecchio, leggere le informazioni riportate nelle istruzioni per l'uso e per l'installazione. Vi saranno fornite importanti avvertenze per l'installazione, l'uso e la manutenzione.

Conservare accuratamente le istruzioni per l'uso e per il montaggio per l'eventuale proprietario successivo.

Il costruttore non risponde se le seguenti avvertenze non vengono osservate:

- Non mettere in funzione l'apparecchio danneggiato, in caso di dubbio rivolgersi al fornitore.
- Effettuare collegamento e installazione secondo le istruzioni d'installazione. Le condizioni di collegamento elettrico e i dati riportati sulla targhetta dati devono corrispondere
- La sicurezza dell'apparecchio è garantita soltanto se il sistema di messa a terra dell'impianto elettrico domestico è installato a norma
- Staccare l'apparecchio dalla rete in caso di guasto, durante manutenzione e pulizia. Togliere la spina dalla rete oppure staccare il fusibile. Tirare la spina di rete e non il cavo di collegamento.

Istruzioni per la sicurezza e avvertimenti, destinazione d'uso

- Le Riparazioni su apparecchi elettrici devono essere effettuate unicamente da persone esperte. La riparazione effettuata da mani inesperte può causare rilevanti pericoli per l'utilizzatore.
- Conservare alcool ad alta percentuale soltanto ermeticamente chiuso e in posizione diritta; non collocare nell'apparecchio sostanze esplosive - **pericolo di esplosione!**
- Non danneggiare gli elementi del circuito del refrigerante, per esempio bucando i canali del refrigerante dell'evaporatore con oggetti appuntiti, evitare la piegatura dei tubi, graffiature del rivestimento di superfici ecc. L'uscita di refrigerante può causare a lesioni agli occhi.
- Non chiudere oppure coprire le fessure di ventilazione dell'apparecchio.
- Non usare zoccolo, parti estraibili, porte ecc. come pedana o per appoggio.
- Evitare assolutamente che i bambini giochino con l'apparecchio, per esempio sedendosi sulle parti estraibili oppure appendendosi alle porte.
- Se l'apparecchio dispone di serratura, conservare la chiave fuori dalla portata dei bambini.
- Non mettere in bocca gelato e cubetti di ghiaccio provenienti direttamente dal congelatore (pericolo di scottature causa temperature molto basse).
- Non conservare liquidi in bottiglia e barattolo, in particolare bibite gasate nel vano congelatore in quanto potrebbero esplodere.
- Non toccare i cibi congelati con mani bagnate; le mani potrebbero attaccarsi gelando.

Destinazione d'uso

L'apparecchio è adatto per il raffreddamento di derrate, per la conservazione di cibo congelato e per la preparazione di cubetti di ghiaccio.

E' destinato all'uso domestico.

Utilizzandolo nel campo industriale, sono da rispettare le norme valide per l'industria.

L'apparecchio è schermato secondo la norma CEE 87/308 CEE.

Corrisponde alla norma antinfortunistica per impianti frigoriferi (VBG 20).

E' stata provata l'ermeticità del circuito di raffreddamento.

Questo prodotto corrisponde alle norme di sicurezza per apparecchi elettrici in vigore.

Installazione dell'apparecchio

Luogo d'installazione

Come luogo d'installazione è adatta una stanza asciutta e ben aerata. L'apparecchio non deve essere esposto ai raggi diretti del sole e non deve trovarsi vicino ad una fonte di calore come stufa, radiatore ecc. Se non fosse possibile di evitare l'installazione vicino ad una fonte di calore, utilizzare un adeguato pannello isolante oppure rispettare le seguenti distanze minime dalla fonte di calore:

da stufe elettriche: 3 cm.

da stufe ad olio o carbone: 30 cm.

In caso di installazione in prossimità un'altra apparecchio frigo-congelatore occorre tenere una distanza minima laterale di 2 cm al fine di evitare la formazione di condensa.

Installazione e reversibilità della porta

Vedi allegate istruzioni.

Collegamento elettrico

Collegare l'apparecchio a c.a. 220 - 240 V / 50 Hz soltanto attraverso una presa installata a norma di legge. La presa deve essere protetta con un fusibile da 10 A o maggiore.

Ventilazione

L'aria riscaldata sulla parete posteriore dell'apparecchio deve poter uscire senza ostacoli, altrimenti la macchina consumerà più energia elettrica. Per questo motivo non coprire assolutamente i fori di ventilazione.

Conoscenza dell'apparecchio

Prima di cominciare a leggere queste istruzioni si consiglia di aprire le ultime pagine corredate d'illustrazioni.

Questo manuale d'istruzioni sull'uso serve per parecchi modelli per cui è possibile che le figure presentino qualche piccola differenza nei dettagli o dei particolari diversi.

Vista totale

Figura ①

- 1-15 Pannello comandi
- 16 Parete posteriore del frigorifero (generatore del freddo)
- * 17 Cassetto
- 18 Illuminazione interna
- * 19 Contenitore carne e salumi
- 20 Ripiano
- * 21 Regolatore di umidità per contenitore verdura
- 22 Contenitore verdura
- 23 Balconcini
- 24 Scomparto burro e formaggio
- 25 Contenitore
- 26 Portabottiglie
- 27 Contenitore prodotti congelati con accumulatori freddo
- 28 Calendario di congelamento
- * 29 Visualizzazione prodotti congelati
- 30 Scarico brina

- A. Frigorifero
- B. Congelatore


* = Non in tutti i modelli

Conoscenza dell'apparecchio

Panello comandi (Breve quadro generale)

Elementi di comando per il vano congelatore

Figura 2/B

- 1 **Tasto** ①
Interruttore principale on/off
- 2 **Tasto super**
per potenza max. di congelamento
- 3 **Tasto eco**
per conservazione di prodotti congelati con risparmio di energia
- 4 **Tasto**  ₁
per la disattivazione dell'allarme acustico
- 5 **Tasto m** (memory)
per la visualizzazione della temperatura meno fredda esistita nel vano congelatore (soltanto se lampeggia l'indicatore 8)
- 6 **Tasti di regolazione temperatura vano congelatore**
^ = meno freddo
v = più freddo
- 7 **Visualizzazione «allarme»**
s'illumina soltanto se nel vano congelatore la temperatura è troppo alta
- 8 **Visualizzazione per**
 - a) **temperatura attuale nel vano congelatore**
 - b) **«temperatura meno fredda»**
(soltanto 5 sec. digitando il tasto «m» quando lampeggia l'indicatore 8)
 - c) **temperatura impostata**
(soltanto 5 sec. digitando i tasti di regolazione 6)
- 9 **Visualizzazione eco**
S'illumina soltanto dopo aver premuto il tasto «eco» o se la temperatura di congelamento è stata impostata a -18°C .

10 Visualizzazione «econometro»

Visualizza l'«economicità» dell'impostazione della temperatura.
(nessuna lampadina accesa = molto economico,
4 lampadine accese = poco economico)

11 Visualizzazione super

S'illumina soltanto se è stato premuto il tasto «super».

Elementi di comando per il vano frigorifero

Figura 2/A

12 Visualizzazione per

- a) **temperatura attuale nel vano frigorifero**
- b) **temperatura impostata**
(soltanto 5 sec. digitando il tasto di regolazione 13)

13 Tasti di regolazione temperatura vano frigorifero

- ^ = meno freddo
- v = più freddo

14 Tasto

①
Interruttore per vano frigorifero on/off

Conoscenza dell'apparecchio

Funzione degli elementi di comando e controllo

Figura 2

1 Tasto ①

Interruttore principale, per l'attivazione e la disattivazione dell'intero apparecchio.

2 Tasto super

Per l'attivazione e la disattivazione del congelamento super.

La messa in funzione viene indicata tramite la visualizzazione «super». Il congelamento super serve per congelare grandi quantità di alimenti freschi e deve essere acceso **24 ore prima dell'introduzione degli alimenti freschi**.

Dopo l'accensione la macchina frigorifera lavora continuamente, nel vano congelatore viene raggiunta una temperatura molto bassa.

Il congelamento super si spegne **automaticamente** dopo 48 ore.

3 Tasto eco

Serve per il cambiamento immediato della temperatura di congelamento «con risparmio di energia» (-18° C).

La messa in funzione viene indicata tramite il visualizzatore 9 «eco».

4 Tasto

Serve per la disattivazione dell'allarme acustico.

L'allarme acustico si accende quando la temperatura nel vano congelatore è troppo alta, quindi i prodotti congelati sono in pericolo. (contemporaneamente s'illumina il visualizzatore 7 «allarme»).

Senza pericolo per i prodotti congelati, l'allarme acustico si può accendere

- durante la messa in funzione dell'apparecchio
- all'introduzione di grandi quantità di alimenti freschi
- e quando lo sportello del vano congelatore rimane aperto per troppo tempo.

Dopo lo spegnimento dell'allarme acustico, lo stesso segnale viene automaticamente messo in stato di pronta attivazione, non appena il vano congelatore avrà raggiunto di nuovo la propria temperatura d'esercizio.

5 Tasto m (memory)

Serve per la disattivazione del lampeggiamento del visualizzatore 8 durante la messa in funzione e serve per la visualizzazione della «temperatura meno fredda» esistita nel vano congelatore quando il visualizzatore 8 lampeggia durante la funzione. (vedi descrizione visualizzatore 8 b).

6 Tasti di regolazione per temperatura vano congelatore

(la temperatura del vano congelatore è impostabile da -18° C fino a -26° C).

Premere il tasto \wedge =
la temperatura impostata diventa meno fredda

Premere il tasto \vee =
la temperatura impostata diventa più fredda

La temperatura impostata viene visualizzata per 5 sec. sul visualizzatore 8.

Premere ripetutamente o continuamente il tasto di regolazione finché non viene visualizzata la temperatura desiderata.

Conoscenza dell'apparecchio

7 Visualizzazione «allarme»

S'illumina contemporaneamente all'emissione dell'allarme acustico, quindi quando la temperatura nel vano congelatore è troppo alta.

Si spegne quando il vano congelatore ha raggiunto la propria temperatura d'esercizio.

8 Visualizzazione per congelatore visualizza tre funzioni

a) Temperatura attuale del vano congelatore

senza premere un tasto, viene visualizzata la temperatura momentaneamente esistente nel vano congelatore. Il visualizzatore lampeggia se nel congelatore è o era presente una temperatura troppo alta.

b) «Temperatura meno fredda»

nel vano congelatore se il visualizzatore **8** lampeggia, nel vano congelatore è oppure è stato troppo caldo a causa di una mancanza di corrente o di un guasto.

Premendo il tasto «m» sul visualizzatore **8** viene visualizzata per 5 sec. la «temperatura meno fredda» esistita nel vano congelatore.

Questo valore viene successivamente cancellato. L'indicatore **8** visualizza poi la «temperatura attuale del vano congelatore» senza lampeggiare.

Da questo momento la «temperatura meno fredda» viene nuovamente determinata e memorizzata.

c) Temperatura impostata per vano congelatore

Premendo un tasto di regolazione **6** viene visualizzata per 5 sec. la temperatura impostata.

Successivamente appare di nuovo la temperatura «attuale» nel vano congelatore (vedi descrizione dei tasti **6**).

9 Visualizzazione «eco»

visualizza l'impostazione di temperatura del vano congelatore «con il maggiore risparmio di energia», quindi s'illumina soltanto quando viene premuto il tasto «eco» **3** oppure è stata impostata la temperatura di -18°C con i tasti di regolazione **6**.

Si spegne quando è stata impostata nel vano congelatore una temperatura più fredda di -18°C .

10 Visualizzazione «econometro»

Il numero delle lampadine accese mostra l'economicità dell'impostazione della temperatura elezionata.

Nessuna lampadina accesa significa molta economicità (basso consumo di corrente)

4 lampadine accese significano meno economicità (maggiore consumo di corrente)

Consigliamo un'impostazione molto economica.

11 Visualizzazione «super»

Si illumina soltanto quando il tasto super **2** è stato premuto ed in questo modo attivato il congelamento super.

Si spegne quando il tasto «super» viene premuto ancora una volta per la disattivazione.

Si spegne automaticamente 48 ore dopo l'attivazione del congelamento super.

Conoscenza dell'apparecchio

12 Visualizzazione per vano frigorifero

è in funzione soltanto quando è stato attivato l'interruttore principale **14** per il vano frigorifero e visualizza due funzioni.

a) Temperatura attuale del vano frigorifero

Senza premere alcun tasto, viene visualizzata la temperatura momentaneamente esistente nel vano frigorifero.

b) Temperatura impostata per vano frigorifero

Premendo uno dei tasti di regolazione **13** viene visualizzata per 5 sec. la temperatura impostata.

Successivamente appare di nuovo la «temperatura attuale del vano frigorifero».

13 Tasti d'impostazione per temperatura vano frigorifero

(la temperatura frigorifero è impostabile da +2° C a +11° C).

Premere il tasto \wedge =
la temperatura impostata diventa meno fredda

Premere il tasto \vee =
la temperatura impostata diventa più fredda.

La temperatura impostata viene visualizzata per 5 sec. sul visualizzatore **12**.

Premere ripetutamente o continuamente il tasto di regolazione finché non viene visualizzata la temperatura desiderata.

14 Tasto ①

serve per l'attivazione e la disattivazione del vano frigorifero. (Il vano frigorifero può essere messo in funzione soltanto se l'interruttore principale **1** è stato precedentemente attivato).

Prima dell'accensione

- All'apparecchio è allegato un foglio con targhetta in tutte le lingue per il pannello comandi.

Staccare le targhetta nella lingua desiderata, togliere la carta protettiva ed incollare negli appositi spazi del pannello comandi, fig. **2/D**.

- Inserire i tappi di copertura in dotazione nei fori che servono alla regolazione di altezza dei ripiani, fig. **4/C**.

Accensione e selezione della temperatura

Figura 2

- Inserire la spina nella presa
- **Premere l'interruttore principale 1.**
Viene emesso l'allarme acustico, s'illumina il visualizzatore «allarme» 7 e lampeggia il visualizzatore 8 «temperatura attuale del vano congelatore».
- **Premere il tasto 4 «allarme acustico off»**
- il segnale s'interrompe.
- **Premere il tasto «m» 5**
Il visualizzatore 8 smette di lampeggiare
- **Impostare la temperatura per il vano congelatore**
premo uno dei tasti di regolazione 6 almeno per 1 sec: - sul visualizzatore 8 viene visualizzata per 5 sec. la temperatura impostata.
Premere il tasto \wedge =
la temperatura impostata diventa meno fredda
Premere il tasto \vee =
la temperatura impostata diventa più fredda.
- Premere più volte il tasto o fino a quando non verrà visualizzata la temperatura desiderata.
Consigliamo un'impostazione a -18°C .
(Per l'immediata impostazione a -18°C può essere premuto il tasto «eco» 3. La messa in funzione viene visualizzata tramite l'illuminazione del visualizzatore «eco» 9).
- **Premere l'interruttore principale 14 per il vano frigorifero,**
viene visualizzata la temperatura attuale del vano frigorifero sul visualizzatore 12. A sportello aperto s'illumina la luce interna.

- **Impostare la temperatura del vano frigorifero**
premo uno dei tasti 13 per almeno 1 sec. - sul visualizzatore 12 viene visualizzata per 5 sec. la temperatura impostata.
Premere il tasto \wedge =
la temperatura impostata diventa meno fredda
Premere il tasto \vee =
la temperatura impostata diventa più fredda.
Premere più volte o continuamente il tasto finché non viene visualizzata la temperatura desiderata.
Consigliamo un'impostazione a $+6^{\circ}\text{C}$.
- Quando il vano congelatore ha raggiunto la propria temperatura d'esercizio, il visualizzatore «allarme» 7 si spegne.

Avvertenza

- Durante il funzionamento della macchina frigorifera si formano delle goccioline d'acqua o della brina sulla parete posteriore del frigorifero, fig. 1/16, questo è normale. Non occorre raschiare lo strato di brina o asciugare l'acqua. La parete stessa si sbrina automaticamente. L'acqua che si raccoglie nel convogliatore, fig. 15/A viene diretta alla macchina frigorifera dove evapora.
- Quando dopo aver chiuso il congelatore, lo sportello non si riapre subito, aspettare due o tre minuti finché si è compensata la sottopressione subentrata.

Accensione e selezione della temperatura

- Sulle griglie di congelamento, in alcuni punti può formarsi rapidamente della brina a causa del sistema di raffreddamento. Ciò non ha alcuna conseguenza sulla funzionalità o sul consumo di corrente. Lo sbrinamento diventa necessario solo quando sull'intera superficie della griglia di congelamento si sono formati brina o ghiaccio di uno spessore superiore a 5 mm.
- La regolazione elettronica della temperatura garantisce che le temperature impostate vengano mantenute indipendentemente dalla temperatura ambiente nel frigorifero, ovvero che nel vano congelatore non diventino meno fredde di quanto impostato. Non è quindi necessario un controllo della temperatura di conservazione con un termometro aggiuntivo.

Disattivazione, messa fuori servizio dell'apparecchio

Disattivazione

Premere l'interruttore principale ②/1 per disattivare l'apparecchio.

Messa fuori servizio dell'apparecchio

Se l'apparecchio non viene usato per un tempo prolungato:
premere l'interruttore principale, fig. ②/1, sbrinare e pulire, lasciare gli sportelli aperti.

Messa fuori servizio del vano frigorifero

Qualora venga messo fuori servizio soltanto il vano frigorifero, premere l'interruttore principale per il frigorifero, fig. ②/14 – il visualizzatore fig. ②/12 e la luce del frigorifero (a sportello aperto) si spengono.

Lasciare aperto lo sportello.

Sistemazione alimenti

Nella sistemazione, rispettare quanto segue

- Cibi e bevande caldi devono essere fatti raffreddare fuori dell'apparecchio.
- Sistemare le derrate possibilmente imballate oppure ben coperte. In questo modo si conservano aroma, colore, umidità e freschezza e si evita le trasmissioni dei vari sapori. Conservare senza imballaggio alcuno esclusivamente verdure, frutta e insalata nelle verdureiere del vano frigorifero.
- Evitare il contatto di olio e grassi con le parti sintetiche e la guarnizione della porta (potrebbero diventare porose).
- Non conservare prodotti esplosivi nell'apparecchio e depositare in piedi e chiuse le bevande ad alta percentuale alcolica. – **Pericolo di esplosione!**
- I punti più freddi del frigorifero sono vicino alla parete posteriore e sul ripiano di vetro. Usarli per gli alimentari delicati.
- Liquidi in bottiglie e barattoli, in particolare bevande gasate non devono essere conservati nello scomparto congelatore in quanto potrebbero esplodere.

Esempio di sistemazione

Figura 1

Vano frigorifero (A)

Sui ripiani (20), da sopra a sotto, prodotti da forno, cibi pronti, latticini.

Nel cassetto (17), formaggi.

Nel contenitore carne (19), carne e salumi.

Nello scomparto verdura (22), verdura, frutta, insalata.

Nei portauova (25), uova.

Nello scomparto (24), burro e formaggio.

Nel balconcino (23), bottigliette, barattoli.

Nel portabottiglie (26), bottiglie grandi.

Vano congelatore (B)

Nel contenitore per prodotti congelati superiore (27), congelare e conservare alimenti; preparare ghiaccio.

Nel contenitore inferiore, conservare prodotti congelati.

Possibilità di spostamento dell'attrezzatura interna

I ripiani nel frigorifero si possono all'occorrenza cambiare di posto. A tale proposito estrarre i ripiani e spostare a mano i ripiani A, B ed i tappi C, fig. 3 e 4.

* Per depositare bottiglie alte, il contenitore per carne e salumi può essere spostato indietro. Figura 5/A.

* L'umidità dell'aria nei contenitori per verdura può essere regolata. Figura 5/21.

Spostare la serrandina completamente verso sinistra – il foro di ventilazione è aperto – **bassa umidità dell'aria.**

Spostare la serrandina completamente verso destra – il foro di ventilazione è chiuso – **alta umidità dell'aria.**

Sistemazione alimenti

L'umidità dell'aria nel contenitore per verdura dipende dalla quantità della verdura e frutta contenutevi.

Le insalate in foglia devono essere conservate ad un alto grado d'umidità dell'aria e la freschezza rimarrà inalterata.

Verdura e frutta dovrebbero essere conservate ad un grado d'umidità dell'aria leggermente minore per evitare che marciscano.

* Il cassetto piccolo può essere estratto per il riempimento e lo svuotamento. Il supporto del cassetto può essere spostato verso destra o sinistra sul ripiano. Fig. 6.

I portauova nei contenitori possono essere alzati per sistemarvi tubi, piccoli barattoli ecc. Fig. 7.

* Affinché le bottiglie non possono rovesciarsi aprendo e chiudendo lo sportello, le stesse possono essere assicurate con i fermabottiglie. Fig. 9.

Tutti balconcini e contenitori nello sportello possono essere estratti per la pulizia.

Per l'estrazione sollevare contenitori e balconcini. Fig. 10.

* = Non in tutti i modelli.

Congelare e conservare

Consigli per l'acquisto di prodotti surgelati

- Fare attenzione che il pacco non sia danneggiato.
- Osservare che la data di conservazione non sia scaduta.
- La temperatura sul termometro del congelatore del negozio deve avere minimo -18°C .
- Quando viene fatta la spesa, lasciare l'acquisto dei prodotti surgelati fino all'ultimo momento. Impaccare bene i surgelati in carta di giornale oppure in una borsa termica: portarli a casa il più presto possibile e metterli subito nel congelatore familiare.

Congelamento dei cibi

Se si provvedesse direttamente a congelare generi alimentari, fare uso solo di generi alimentari assolutamente freschi.

Sono adatti al congelamento

carni e salumi, pollame e selvaggina, pesce, verdura, erbe aromatiche, frutta, prodotti da forno, pizza, vivande pronte, avanzi di vivande, tuorli ed albumi d'uovo.

Non sono adatti al congelamento

Uova intere nel guscio, panna acida e maionese, insalata in foglia, ravanelli, rapani e cipolla.

Scottatura di verdura e frutta

Per far in modo che verdura e frutta mantengano inalterati colore, gusto, aroma e vitamina «C», le stesse dovrebbero essere scottate prima del congelamento. (Per la scottatura, immergere brevemente verdura e frutta in acqua bollente. - Informazioni sul congelamento con descrizione anche della scottatura, sono disponibili in libreria).

Congelare e conservare

Congelare da sé piccole quantità di derrate

Se si congela derrate da sé, utilizzare soltanto prodotti completamente freschi. Imballare i prodotti ermeticamente affinché non perdino il loro sapore o s'asciughino.

Per il confezionamento sono adatti fogli sintetici, fogli di polietilene, fogli d'alluminio e barattoli da congelamento. Questi prodotti sono disponibili presso i negozi specializzati.

Non adatti sono: carta da pacchi, carta pergamena, cellofan, buste di immondizie e buste da spesa usate.

Avvolgere i prodotti nell'imballaggio, far uscire l'aria completamente e chiudere la confezione ermeticamente.

Per la chiusura sono adatti: elastici, graffe di plastica, fili, nastri adesivi resistenti al freddo o simili. Buste e fogli di polietilene possono essere saldati con un apposito attrezzo.

Prima dell'introduzione dei cibi nel vano congelatore, contrassegnare il contenuto dei sacchetti di congelamento indicando anche la data di inizio della conservazione.

Max. potenza di congelamento

In 24 ore possono essere congelati in un'unica volta al max. 18 kg di alimenti nello scomparto superiore direttamente sulla griglia di congelamento. Per il congelamento nelle bacinelle di congelamento, la quantità max. diminuisce leggermente.

Alimenti già congelati non devono venire a contatto con alimenti freschi da congelare.

Avvertenza

Utilizzare la bacinella di congelamento inferiore soltanto per la conservazione di prodotti congelati. Possibilmente non congelarvi alcun alimento. In questa zona si trova il sensore di temperatura - i dispositivi di allarme potrebbero scattare involontariamente.

Congelamento super

Se nel vano congelatore si trovano già degli alimenti, è necessario attivare il congelamento super qualche ora prima dell'introduzione di prodotti freschi. Generalmente sono sufficienti 4 - 6 ore. Qualora venga utilizzata la massima potenza di congelamento, occorrono 24 ore. Piccole quantità di alimenti (fino a 2 kg) possono essere congelate senza il congelamento super. Per l'attivazione del congelamento super, premere semplicemente l'apposito tasto, fig. 2/2.

La visualizzazione «super» indica la messa in servizio. Ora la macchina frigorifera lavora continuamente. Nel vano congelatore viene raggiunta una temperatura molto bassa.

Il congelamento super può essere disattivato dopo l'introduzione degli alimenti. Se lo si dimentica, il congelamento super si spegne automaticamente dopo 48 ore.

Conservazione di alimenti

Se si devono sistemare numerosi alimenti, si possono estrarre dall'apparecchiatura tutti i contenitori di congelamento eccetto quello inferiore ed accatastare gli alimenti direttamente sulle griglie di congelamento. Per l'estrazione, tirare i contenitori di congelamento fino a battuta, sollevare ed estrarre, fig. 1.

Affinché la circolazione dell'aria nell'apparecchio non venga pregiudicata, evitare di accatastare gli alimenti sopra il limite di accastamento, Fig. 12/A.

Congelare e conservare

Per evitare che, in caso di eventuale mancanza di corrente o di un guasto, gli alimenti si riscaldino velocemente, estrarre l'accumulatore di freddo dal contenitore di congelamento inferiore e sistemarlo nello scomparto superiore direttamente sugli alimenti.

* Calendario di congelamento

Figura 18/28

Per evitare deprezzamenti qualitativi dei prodotti congelati è importante non superare la durata di conservazione ammissibile. Questa durata dipende dal genere del prodotto congelato. I numeri accanto ai simboli precisano la durata di conservazione ammissibile in mesi. Nel caso di piatti surgelati pronti, come si trovano in commercio, bisogna osservare la data di produzione o di consumabilità.

* Visualizzazione prodotti congelati

Figura 19/29

La visualizzazione prodotti congelati serve per contrassegnare il contenuto dei cassetti. Mettere in un vano possibilmente generi alimentari simili. Per contrassegnare i cibi, spostare la visualizzazione sui rispettivi simboli.

Accumulatori di freddo

Figura 19/31

Gli accumulatori di freddo ritardano il riscaldamento degli alimenti congelati conservati in caso di mancanza di corrente o di guasto.

Gli accumulatori di freddo si trovano per motivi di trasporto nel contenitore di congelamento inferiore.

Il ritardo maggiore si ottiene deponendo gli accumulatori nel comparto superiore direttamente sulle derrate alimentari.

Gli accumulatori possono essere anche adoperati per tenere temporaneamente al freddo generi alimentari ad es. in una borsa termica.

* = Non i tutti i modelli

Congelare e conservare

Scongellazione di prodotti congelati

A seconda del tipo e dello scopo d'uso si può scegliere tra le seguenti possibilità:

a temperatura ambiente
nel frigorifero
nel forno elettrico
con/senza ventilatore ad aria calda
nel forno a microonde.

Prodotti scongelati o quasi possono essere ricongelati se carne e pesce non sono stati scongelazione per più di un giorno, altri prodotti non più di tre giorni, ad una temperatura superiore ai +3° C.

Altrimenti, se sapore, odore e aspetto sono invariati, possono essere ulteriormente lavorati tramite cottura, e nuovamente congelati.

Non è più possibile usufruire della durata massima di conservazione.

Preparare il ghiaccio

Riempire d'acqua per 3/4 il vassoio del ghiaccio e appoggiarlo sul contenitore.

Per estrarre i cubetti di ghiaccio dall'apposito contenitore, torcere quest'ultimo leggermente.

Nel contenitore si possono conservare i cubetti di ghiaccio pronti ad essere utilizzati.

Il vassoio del ghiaccio serve contemporaneamente come coperchio del contenitore.

Sbrinamento

Sbrinamento del vano frigorifero

Il vano frigorifero si sbrina automaticamente. Durante questa operazione l'acqua di sbrinamento scorre sopra un canaletto di raccolta fig. ⑩/A attraverso il tubo di scarico, fig. ⑩/B, viene raccolta nella bacinella di evaporazione ubicata sul lato posteriore dell'apparecchio dove evapora. Fare attenzione che l'acqua di sbrinamento possa sempre fuoriuscire liberamente (vedi avvertenze nella «pulizia»).

Sbrinamento del vano congelatore

Per lo sbrinamento del vano congelatore staccare completamente la spina oppure disattivare il dispositivo di sicurezza.

Accumuli voluminosi di brina o ghiaccio pregiudicano la prestazione dell'apparecchio e aumentano il consumo di corrente.

Se lo strato di brina ha uno spessore di circa 1/2 cm, è necessario effettuare lo sbrinamento. Effettuare lo sbrinamento comunque almeno una o due volte l'anno. Il momento più opportuno per questa operazione è quando nell'apparecchio vi sono pochi o nessun prodotto congelato. Se nell'apparecchio sono ancora conservati prodotti congelati, accendere il sistema di congelamento super 4 ore prima di effettuare lo sbrinamento, di modo che gli alimenti raggiungano una temperatura molto bassa e possano in questo modo essere conservati più a lungo a temperatura ambiente. Estrarre successivamente il contenitore di congelamento con gli alimenti ed appoggiare gli accumulatori di freddo sugli stessi. Avvolgere i contenitori in più strati di carta da giornale oppure in una coperta e conservarli in un luogo freddo. Lasciare aperto lo sportello dell'apparecchio, staccare la presa o disattivare il sistema di sicurezza.

Sbrinamento

Per la raccolta dell'acqua di sbrinamento, collocare il recipiente inferiore di congelamento vuoto sotto lo scarico della stessa acqua ed estrarre l'apposito canaletto di scarico, fig. ⑩/32.

Eseguire rapidamente lo sbrinamento. (Più a lungo i prodotti congelati vengono conservati a temperatura ambiente, più si riduce la loro durata).

Dopo lo sbrinamento pulire il vano interno.

Mezzi ausiliari di sbrinamento

Per accelerare il processo di sbrinamento, posare una pentola d'acqua bollente su una griglia di congelazione.

In caso d'impiego di termoventilatori soffiare l'aria calda verso l'interno in maniera uniforme e solo dall'esterno. Non mettere in nessun caso riscaldatori elettrici nell'apparecchio.

Fare attenzione in caso d'impiego di spray per sbrinamento, potrebbero formare dei gas esplosivi, contenere solventi o propellenti dannosi a materiali sintetici o essere nocivi alla salute.

Se possibile, non togliere la brina o il ghiaccio raschiando per non danneggiare le griglie.

Pulizia

Prima della pulizia staccare sempre la spina dalla rete oppure disinserire o svitare il fusibile.

Pulire il vano interno del frigorifero almeno una volta al mese. Il congelatore dovrebbe essere pulito dopo ogni sbrinamento.

L'acqua di pulizia non deve penetrare nel pannello di comando e nell'illuminazione. Per la pulizia dell'intero apparecchio, ad eccezione della guarnizione della porta - è adatta dell'acqua tiepida con un prodotto detergente leggermente disinfettante. (per esempio detersivo per lavaggio a mano). Non sono adatti prodotti abrasivi contenenti acidi risp. solventi e lucidanti chimici.

Per evitare punti opachi non usare neanche detersivi privi di materie abrasive.

Lavare la guarnizione della porta esclusivamente con acqua fredda e successivamente asciugarla accuratamente.

Pulire frequentemente il gocciolatoio dell'acqua di sbrinamento Fig. ⑤/A ed il foro di scarico Fig. ⑤/B, in modo che l'acqua di sbrinamento possa defluire senza impedimento.

Aver cura che non passi acqua di pulizia attraverso il foro di scarico nella vaschetta di evaporazione.

Consigli per risparmiare energia

- Installare l'apparecchio in un ambiente fresco e ben arieggiato, proteggerlo contro i diretti raggi solari e non disporlo nella zona di una sorgente di calore (termosifoni. ecc.).
- Sistemare nell'apparecchio cibi cotti solo dopo averli fatti raffreddare.
- Per sbrinare prodotti congelati sistemarli nel vano frigorifero. In tal modo il freddo contenuto nei prodotti congelati viene sfruttato per la refrigerazione dei generi alimentari conservati in questi scomparti.
- Sbrinare il congelatore se ricoperto di ghiaccio. Uno strato di ghiaccio spesso pregiudica infatti la refrigerazione dei prodotti congelati e fa aumentare il consumo di corrente.
- Per prelevare ed introdurre prodotti aprire la porta dell'apparecchio il più brevemente possibile. Quanto meno l'apparecchio rimane aperto, tanto meno ghiaccio si forma sulle griglie di congelamento.

Eliminare da sé piccoli disturbi

Non occorre chiamare il servizio d'assistenza per ogni anomalia. Sie tratta spesso solo di una piccolezza. Controllare perciò se si può eliminare da sé il disturbo in base ai seguenti avvertimenti prima di chiamare il servizio d'assistenza.

In questi casi di assistenza si devono pagare le spese interne per la venuta del montatore anche durante il periodo di garanzia.

In caso di rumori insoliti:

O l'apparecchio non è fissato bene oppure non è in piano oppure un corpo estraneo si è incastrato nell'ambito della macchina frigorifera, di modo che una parte sul lato posteriore non può vibrare liberamente e tocca l'apparecchiatura o la parete – piegare con precauzione tale parte.

Se nessun visualizzatore s'illumina:

Controllare se ci sia corrente, che la spina sia perfettamente inserita nella presa e se l'apparecchio è acceso.

Se la luce del vano frigorifero non funziona:

La lampadina è difettosa. Potete trovare una lampadina di ricambio (lampadina alogena a bassa voltaggio 12 V, 10 W, attacco G 4) presso il servizio assistenza, in negozi di articoli elettrici o in supermercati per l'edilizia. (Importante – non utilizzare lampade con potenza maggiore o minore).

Sostituzione della lampadina alogena:

Disinserire la spina. Rimuovere la scatola della lampada, fig. 17. Staccare la copertura ed estrarre la lampadina difettosa.

Non toccare la lampada di ricambio con dita nude. Inserire la lampada con l'aiuto di un panno pulito o un pezzo di carta nel portalamпада, fig. 18.

In caso di contatto con le dita, pulire la lampada con un panno pulito. Incastrare di nuovo la copertura e rimontare l'alloggiamento della lampada. Collegare l'apparecchio.

Eliminare da sè piccoli disturbi

Se il vano frigorifero o vano congelatore non raggiungono la propria temperatura impostata:

La griglia di ventilazione nella parte superiore dell'apparecchiatura ovvero la fessura per l'aria nello zoccolo sono coperte.

Un corpo estraneo è incastrato tra la macchina frigorifera e la parete.

Lo sportello è stato aperto frequentemente oppure sono state depositate grosse quantità di alimenti freschi.

Strato di brina troppo spesso nel vano congelatore, sbrinare il vano congelatore!

Se i visualizzatori, fig. 2/8 e fig. 2/12 indicano «--» oppure «EE» ma nell'apparecchio vige una temperatura bassa – è opportuno chiamare il servizio assistenza.

Se il visualizzatore, fig. 2/8 lampeggia, allora la temperatura nel vano frigorifero era troppo alta, a causa di una mancanza di corrente o un guasto.

Premendo il tasto «m», sul visualizzatore, fig. 2/8, appare per 5 sec. la «temperatura meno fredda» esistita nel vano congelatore e viene successivamente cancellata.

Il visualizzatore smette di lampeggiare.

Se il visualizzatore ha indicato una temperatura superiore a +3°C controllare i prodotti congelati.

Se gusto, aroma ed aspetto sono invariati, trasformare i prodotti congelati tramite cottura od arrostitura o prepararne un piatto pronto e congelarli nuovamente.

Non considerare più la durata massima di conservazione.

Se, dopo lunga funzione, s'illumina il visualizzatore «allarme» e viene emesso il segnale d'allarme acustico:

guasto, nel vano congelatore la temperatura è troppo alta!

- la griglia di ventilazione nella parte superiore dell'apparecchio o nello zoccolo è coperta, lo sportello del vano congelatore non è chiuso perfettamente,
- sono stati introdotti alimenti freschi nella bacinella di congelamento inferiore – in questa zona si trova il sensore di temperatura,
- sono stati introdotti per il congelamento troppi alimenti freschi in un'unica volta (in questi casi il visualizzatore «allarme» si rispegne dopo un po' di tempo).

Se il guasto non può essere eliminato utilizzando le suddette avvertenze, chiamare in ogni caso il servizio assistenza.

Non aprire con troppa frequenza gli sportelli, se non necessario, in modo da evitare la perdita di freddo.

Non eseguire da soli altri lavori, soprattutto agli elementi elettrici dell'apparecchio.

Avvertenza

I prodotti congelati e scongelati possono essere nuovamente congelati se hanno raggiunto una temperatura superiore a +3°C per non più di tre giorni; carne e pesce non più di un giorno.

Diversamente, se gusto, aroma e aspetto non sono alterati, trasformare i prodotti congelati tramite cottura, arrostitura o prepararne un piatto pronto e congelarli nuovamente.

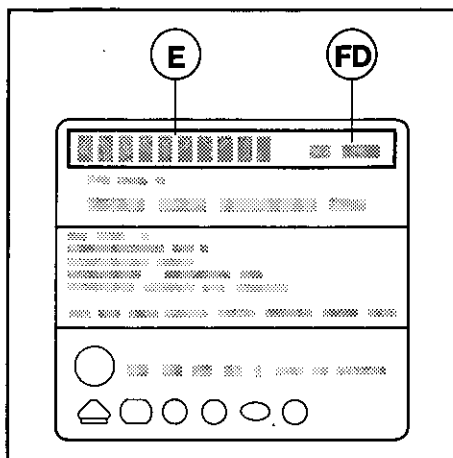
Non considerare più la durata massima di conservazione.

Servizio assistenza

Chiamando il servizio di assistenza, indicare il numero E e il numero FD.

Ambedue le cifre si trovano nello spazio bordato di nero della targhetta matricola nel frigorifero sotto a sinistra, accanto al cassetto verdura.

L'indirizzo ed il numero di telefono del servizio di assistenza si trovano nell'elenco dei servizi di assistenza o nell'elenco telefonico.



Targhetta

Afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat, veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen

Afvoeren van het oude apparaat

Veiligheidsvoorschriften

Afgedankte apparaten onmiddellijk onbruikbaar maken, d.w.z. stekker uit het stopcontact trekken, aansluitkabel doorknippen en een zelfsluitend slot of een klinksluiting verwijderen resp. onklaar maken. Hiermee voorkomt u dat kinderen zichzelf tijdens het spelen in het apparaat opsluiten en in levensgevaar geraken.

Milieu-advies

Het koelcircuit en het isolatieschuim van oudere koel- en diepvriesapparaten bevatten **CFK's** (chloor-fluor-koolwaterstoffen).

Als deze CFK's vrijkomen kan de ozonlaag van de atmosfeer worden aangetast. Vraag daarom bij het wegdoen van uw oude apparaat advies aan de gemeentelijke reinigingsdienst. Met het oog op een doelmatige en milieuvriendelijke afvoer mogen de leidingen van de koelmachine tot het moment van transport niet beschadigd worden.

Afvoeren van de verpakking van uw nieuwe apparaat

Voor de verpakking wordt gebruik gemaakt van materialen die het milieu kan verdragen en die geschikt zijn voor hergebruik. Het karton bestaat voor 80% tot 100% uit oudpapier. Hout is niet chemisch behandeld.

Het foliemateriaal is gemaakt van polyetheen (PE), de banden van polypropheen (PP) en het CFK-vrije opvulmateriaal van geschuimd polystyreen (PS). Deze materialen zijn zuivere koolwaterstof-verbindingen, en dus te recycleren. Door het bewerken en het hergebruik kan op grondstoffen bespaard worden,

Onze bijdrage aan het beschermen van het milieu:

wij maken gebruik van kringlooppapier.

waardoor de hoeveelheid afval vermindert. U kunt bij de reinigingsdienst in uw gemeente informeren hoe u uw oude apparaat en het verpakkingsmateriaal van het nieuwe apparaat kunt (laten) afvoeren voor een milieuvriendelijke verwerking.

Veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen

Lees voordat u het apparaat in gebruik neemt de gebruiksaanwijzing en het installatievoorschrift nauwkeurig door. U vindt daarin belangrijke informatie over installatie, gebruik en onderhoud van het apparaat.

Bewaar de gebruiksaanwijzing en het installatievoorschrift voor een eventuele latere bezitter van het apparaat.

De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid als de volgende aanwijzingen niet in acht worden genomen:

- Een (bijv. tijdens het transport) beschadigd apparaat niet in gebruik nemen. In twijfelgevallen eerst contact opnemen met de Servicedienst of uw leverancier.
- Het apparaat uitsluitend volgens het bijgesloten installatievoorschrift plaatsen en aansluiten. De elektrische aansluitvoorwaarden en gegevens moeten overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje.
- De elektrische veiligheid van het apparaat wordt alleen dan gegarandeerd als het aardingsstelsel van de huisinstallatie volgens de geldende elektrotechnische voorschriften is geïnstalleerd.
- In geval van een storing, bij onderhoudswerkzaamheden en vóór het schoonmaken de stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering in de meterkast uitschakelen of losdraaien. Altijd aan de stekker trekken, nooit aan de aansluitkabel.

Veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen, bepalingen

- Reparaties aan elektrische apparaten mogen alleen door vakkundige monteurs worden uitgevoerd. Door ondeskundige reparatie kan er gevaar voor de gebruiker ontstaan.
- Drinken met een hoog alcoholpercentage altijd goed gesloten en rechtop bewaren. Geen explosieve stoffen in het apparaat opslaan – **gevaar voor explosie!**
- Zorg dat de onderdelen van het koelcircuit niet beschadigd worden door bijv. met een scherp voorwerp in de koelleidingen van de verdamper te prikken, door een knik in de leidingen, door krassen in de oppervlakte enz. Koelmiddel dat naar buiten spuit, kan tot oogletsel leiden.
- De be- en ontluchtingsopeningen mogen nooit afgedekt worden.
- Plint, uittrekbare manden of laden, deuren enz. niet als opstapje gebruiken of om op te leunen.
- Kinderen niet met het apparaat laten spelen. Ze mogen in elk geval nooit op de uittrekbare manden of laden gaan zitten of aan de deur hangen.
- Als u een apparaat met een slot hebt, bewaar de sleutel dan buiten het bereik van kinderen.
- *Ijslollies en ijsblokjes niet direkt uit de diepvriesruimte in de mond nemen – gevaar voor verbranding door de zeer lage temperatuur.*
- Flessen en blikjes met vloeistoffen – vooral koolzuurhoudende dranken – niet in de diepvriesruimte opslaan. De flessen en blikjes springen!
- Diepvrieswaren nooit met natte handen aanraken. Uw handen kunnen eraan vastvriezen.

Bepalingen

Het apparaat is geschikt voor het koelen en invriezen van levensmiddelen, voor het opslaan van diepvrieswaren en om ijsblokjes te maken.

Het is voor huishoudelijk gebruik bestemd.

Bij gebruik voor bedrijfsdoeleinden moeten de daarvoor geldende bepalingen in acht worden genomen.

Het apparaat is ontstoord volgens de EG-richtlijn 87/308/EEG.

Het voldoet aan de voorschriften voor koel- en vriesinstallaties ter voorkoming van ongevallen (VBG 20).

Het koelcircuit is op dichtheid gecontroleerd.

Dit apparaat voldoet aan de veiligheidsbepalingen voor elektrische apparaten.

Plaatsing van het apparaat

De juiste plaats

Elke droge, goed te ventileren ruimte is geschikt. Het apparaat liefst niet in de zon of naast een fornuis, verwarmingsradiator of andere warmtebron plaatsen. Is plaatsing naast een warmtebron niet te vermijden, maak dan gebruik van een isolerende plaat of neem de volgende minimumafstanden in acht:

naast een elektrisch fornuis 3 cm,
naast een CV-installatie 30 cm.

Bij plaatsing naast een ander koel- of vriesapparaat moet aan de zijkant ten minste 2 cm ruimte worden opengelaten om het ontstaan van condensatiewater te vermijden.

Plaatsen en verwisselen van de deurophanging

Zie bijgesloten installatie- en ombouwvoorschrift.

Elektrische aansluiting

Het apparaat uitsluitend via een volgens de voorschriften aangebracht, randgeaard stopcontact, met een zekering van 10 ampère of meer, op 220 - 240 V / 50 Hz wisselstroom aansluiten.

Ventilatie

De aan de achterkant van het apparaat vrijkomende warme lucht moet ongehinderd afgevoerd kunnen worden. Anders moet de koelmachine meer presteren waardoor het energieverbruik toeneemt.

De be- en ontluuchtingsopeningen mogen dan ook nooit worden afgedekt.

Kennismaking met het apparaat

A.u.b. vóór het lezen de laatste bladzijden met afbeeldingen openvouwen.

Deze gebruiksaanwijzing is op meer dan één type van toepassing. Afwijkingen in de uitvoering en kleine afwijkingen in de afbeeldingen zijn hierdoor niet uitgesloten.

Overzicht

Afb. ①

- 1 - 15 Bedieningspaneel
- 16 Achterwand van de koelruimte (verdamper)
- * 17 Schuiflade
- 18 Binnerverlichting
- * 19 Vleeswarenbox
- 20 Legplateau
- * 21 Vochtigheidsregelaar voor de groenteladen
- 22 Groentelade
- 23 Voorraadrekje
- 24 Boter- en kaasvak
- 25 Voorraadbakje
- 26 Flessenrek
- 27 Diepvrieslade met koude-accu's
- 28 Diepvrieskalender
- * 29 Voorraad-indicaties
- 30 Dooiwaterafvoer

- A Koelruimte
- B Diepvriesruimte



* Niet bij alle modellen.

Kennismaking met het apparaat

Bedieningspaneel (kort overzicht)

Bedieningselementen voor de diepvries-ruimte

Afb. 2/B


- 1  -toets
hoofdschakelaar aan / uit.
- 2 super-toets
voor max. invriescapaciteit.
- 3 eco-toets
voor „energiebesparend” opslaan van diepvrieswaren.
- 4  -toets
om het alarmsignaal uit te schakelen.
- 5 m (memory)-toets
om de warmste temperatuur aan te geven die in de diepvriesruimte heeft geheerst (alleen als indicatie 8 knippert).
- 6 Insteltoetsen voor de temperatuur in de diepvriesruimte
^ = warmer
v = kouder
- 7 Indicatie „alarm”
brandt alleen als het in de diepvriesruimte te warm is.
- 8 Indicatie voor
 - a) de actuele temperatuur in de diepvriesruimte,
 - b) de „warmste temperatuur” (niet langer dan 5 sec., bij het indrukken van de „m”-toets als indicatie 8 knippert),
 - c) de insteltemperatuur (niet langer dan 5 sec., bij het indrukken van de insteltoetsen 6).
- 9 Indicatie eco
brandt alleen als u de eco-toets hebt ingedrukt of als u de diepvries-temperatuur op -18°C hebt ingesteld.

- 10 Indicatie „econometer”
geeft de „zuinigheid” van de ingestelde temperatuur aan
(geen lampjes = heel zuinig,
4 lampjes = minder zuinig)

- 11 Indicatie super
brandt alleen als u de super-toets hebt ingedrukt.

Bedieningselementen voor de koelruimte

Afb. 2/A

- 12 Indicatie voor
 - a) de actuele temperatuur in de koelruimte,
 - b) de insteltemperatuur (niet langer dan 5 sec., bij het indrukken van de insteltoetsen 13).
- 13 Insteltoetsen voor de temperatuur in de koelruimte
^ = warmer
v = kouder
- 14  -toets
schakelt de koelruimte in / uit.

Kennismaking met het apparaat

Functie van de schakel- en controle-elementen

Afb. 2

1 ① -toets

Hoofdschakelaar, om het hele apparaat in en uit te schakelen.

2 super-toets

Om het supervriessysteem in en uit te schakelen.

Indicatie 11 „super” geeft aan dat het supervriessysteem is ingeschakeld. Het supervriessysteem wordt gebruikt voor het invriezen van grote hoeveelheden verse levensmiddelen. Het moet **24 uur vóór het inladen** van de verse levensmiddelen worden ingeschakeld.

Na het inschakelen loopt de koelmachine permanent. In de diepvriesruimte wordt een zeer lage temperatuur bereikt.

Na 48 uur wordt het supervriessysteem **automatisch** uitgeschakeld.

3 eco-toets

Om direct om te schakelen op de vriestemperatuur die „de minste energie verbruikt” (-18°C).

Indicatie 9 „eco” geeft aan dat deze functie in werking is gesteld.

4 -toets

Om het alarmsignaal uit te schakelen.

Het alarmsignaal is te horen als het te warm wordt in de diepvriesruimte, waardoor de diepvrieswaren kunnen bederven (tegelijktijd brandt indicatie 7 „alarm”).

Het alarmsignaal kan zonder gevaar voor de diepvrieswaren tijdelijk te horen zijn

- bij het ingebruik nemen van het apparaat,
- bij het inladen van grote hoeveelheden verse levensmiddelen,
- als de deur van de diepvriesruimte te lang openstaat.

Nadat het alarmsignaal is uitgeschakeld en in de diepvriesruimte de normale temperatuur weer is bereikt, is het „akoestische alarmsignaal” automatisch weer gereed om in werking te treden.

5 m (memory)-toets

Om het knipperen van indicatie 8 bij het in gebruik nemen van het apparaat uit te schakelen en om de „warmste temperatuur” aan te geven die in de diepvriesruimte heeft geheerst, als tenminste indicatie 8 knippert. (Zie de beschrijving van de indicatie 8 b)

6 Insteltoetsen voor de temperatuur in de diepvriesruimte

(De temperatuur in de diepvriesruimte kan van -18°C tot -26°C worden ingesteld).

- ^ -toets indrukken = insteltemperatuur wordt warmer
- ∨ -toets indrukken = insteltemperatuur wordt kouder.

De insteltemperatuur wordt gedurende 5 seconden op indicatie 8 aangegeven.

De insteltoets een aantal keren indrukken of ingedrukt houden tot de gewenste temperatuur wordt aangegeven.

7 Indicatie „alarm”

brandt als het alarmsignaal te horen is, d.w.z. als het in de diepvriesruimte te warm is.

De indicatie **gaat uit** als in de diepvriesruimte de normale temperatuur weer is bereikt.

Kennismaking met het apparaat

8 Indicatie voor de diepvriesruimte

Geeft drie functies aan.

a) De actuele temperatuur in de diepvriesruimte

Zonder een toets in te drukken wordt hier de actuele temperatuur in de diepvriesruimte aangegeven. De indicatie **knippert** als het in de diepvriesruimte te warm is of te warm is geweest.

b) De „warmste temperatuur” in de diepvriesruimte

Als indicatie **8** knippert, is of was het in de diepvriesruimte te warm doordat de stroom was uitgevallen of door een storing in de diepvriesruimte.

Na het indrukken van de „m”-toets wordt op indicatie **8** gedurende 5 seconden de „warmste temperatuur” aangegeven, die in de diepvriesruimte heeft geheerst.

Daarna verdwijnen de gegevens. Indicatie **8** geeft nu zonder te knippen de „actuele temperatuur in de diepvriesruimte” aan.

Vanaf dit moment wordt de „warmste temperatuur” opnieuw bepaald en in het geheugen opgeslagen.

c) De insteltemperatuur voor de diepvriesruimte

Na het indrukken van een van de insteltoetsen **6** wordt gedurende 5 seconden de insteltemperatuur aangegeven.

Daarna verschijnt weer de „actuele temperatuur in de diepvriesruimte” (zie de beschrijving bij toetsen **6**).

9 Indicatie eco

Deze geeft aan bij welke temperatuur in de diepvriesruimte u de minste energie verbruikt. De indicatie **brandt** dus alleen als u de eco-toets **3** hebt ingedrukt of als u de temperatuur d.m.v. de insteltoetsen **6** op -18°C hebt ingesteld.

De indicatie **gaat uit** als u de temperatuur in de diepvriesruimte op kouder dan -18°C hebt ingesteld.

10 Indicatie „econometer”

Het aantal verlichte lampjes geeft de zuinigheid aan van de gekozen temperatuurinstelling.

Geen enkel lampje brandt = heel zuinig (weinig energieverbruik).

Er branden 4 lampjes = minder zuinig (meer verbruik van energie)

Wij raden u aan op heel zuinig in te stellen.

11 Indicatie „super”

De indicatie **brandt alleen** als u de super-toets **2** hebt ingedrukt, waardoor het supervriessysteem is ingeschakeld.

De indicatie **gaat uit** als u de toets „super” opnieuw hebt ingedrukt om het supervriessysteem uit te schakelen.

48 uur na het inschakelen van het supervriessysteem **gaat** de indicatie **automatisch uit**.

12 Indicatie voor de koelruimte

Deze werkt alleen als de hoofdschakelaar **14** voor de koelruimte is ingeschakeld. Ze geeft twee functies aan.

a) De actuele temperatuur in de koelruimte

Zonder een toets in te drukken wordt hier de actuele temperatuur in de koelruimte aangegeven.

b) De insteltemperatuur voor de koelruimte

Nadat u een van de insteltoetsen **13** hebt ingedrukt wordt gedurende 5 seconden de insteltemperatuur aangegeven.

Daarna verschijnt weer de „actuele temperatuur in de koelruimte”.

Kennismaking met het apparaat

13 Insteltoetsen voor de temperatuur in de koelruimte

(De temperatuur in de koelruimte kan van +2°C tot +11°C worden ingesteld).

^ -toets indrukken = insteltemperatuur wordt warmer

∨ -toets indrukken = insteltemperatuur wordt kouder



De insteltemperatuur wordt gedurende 5 seconden op indicatie **12** aangegeven.

De insteltoets een aantal keren indrukken of ingedrukt houden tot de gewenste temperatuur wordt aangegeven.

14 -toets

Om de koelruimte in en uit te schakelen. (De koelruimte kan alleen in gebruik worden genomen als de hoofdschakelaar **1** voordien is ingeschakeld).

Voordat u het apparaat inschakelt

- Bijgesloten vindt u een vel met tekststroken in alle talen voor het bedieningspaneel.
Tekststroken in de gewenste taal afscheuren, beschermingspapier eraf trekken en in de klep van het bedieningspaneel plakken (afb. /D).
- De meegeleverde stopjes in de gaten drukken waarmee de hoogte van de plateaus versteld kan worden (afb. /C).

Inschakelen en temperatuurkeuze

Afb. 

- Stekker in het stopcontact steken. (Bij het indrukken van de toetsen klinkt een „bevestigings-signaal“).
- **Hoofdschakelaar 1 indrukken.** Het alarmsignaal is te horen. De indicatie „alarm“ **7** gaat branden en indicatie **8** „actuele temperatuur in de diepvriesruimte“ knippert.
- **Toets 4 „akoestisch alarmsignaal uit“ indrukken** – het alarmsignaal houdt op.
- **„m“-toets 5 indrukken.** Indicatie **8** knippert niet meer.
- **Temperatuur voor de diepvriesruimte instellen.** Een van de insteltoetsen **6** gedurende ten minste 1 seconde indrukken – op indicatie **8** wordt gedurende 5 seconden de insteltemperatuur aangegeven.
^ -toets indrukken
insteltemperatuur wordt warmer
∨ -toets indrukken =
insteltemperatuur wordt kouder
De toets een aantal keren indrukken of ingedrukt houden tot de gewenste temperatuur wordt aangegeven.
Wij raden u aan op -18°C in te stellen.
(Om direct op -18°C in te stellen kunt u de eco-toets **3** indrukken. De indicatie eco **9** gaat branden).
- **Hoofdschakelaar 14 voor de koelruimte net zo lang indrukken tot de indicatie 12 gaat branden.** Op indicatie **12** wordt de actuele temperatuur in de koelruimte aangegeven. Bij geopende deur brandt de binnenverlichting.
- **Temperatuur voor de koelruimte instellen.** Een van de toetsen **13** gedurende ten minste 1 seconde indrukken – op indicatie **12** wordt gedurende 5 seconden de insteltemperatuur aangegeven.

Inschakelen en temperatuurkeuze

^ -toets indrukken = insteltemperatuur wordt warmer

v -toets indrukken = insteltemperatuur wordt kouder

De toets een aantal keren indrukken of ingedrukt houden tot de gewenste temperatuur wordt aangegeven.

Wij raden u aan op +6°C in te stellen.

- Als de juiste temperatuur in de diepvriesruimte is bereikt, gaat indicatie „alarm” 7 uit.

Attentie

- Als de koelmachine loopt, vormen zich op de achterwand van de koelruimte (afb. ①/16) waterdruppels of een laagje rijp. Dit is normaal. Afschrappen van de rijplaag of afwissen van de druppels is overbodig. De achterwand wordt namelijk automatisch ontdooid. Het dooiwater wordt in het dooiwatergootje (afb. ⑤/A) opgevangen en afgevoerd naar de koelmachine, waar het verdampt.
- Als de deur van de diepvriesruimte na het sluiten niet meteen weer geopend kan worden: twee à drie minuten wachten tot de ontstane onderdruk is opgeheven.
- Door het koelsysteem kan zich op een aantal plaatsen op de vriesroosters al snel rijp afzetten. Dit heeft geen invloed op het functioneren van het apparaat of op het energieverbruik. Ontdooien is pas noodzakelijk als het hele oppervlak van het vriesrooster met een laag rijp of ijs van meer dan 5 mm is bedekt.
- Door de elektronische temperatuurregeling wordt gegarandeerd dat – onafhankelijk van de omgevings-temperatuur – de ingestelde temperatuur in de koelruimte wordt aangehouden en de temperatuur in de diepvriesruimte niet warmer wordt dan zoals deze was ingesteld. Hierdoor is controle van de temperaturen met een extra thermometer overbodig.

Uitschakelen en buiten werking stellen van het apparaat

Uitschakelen van het apparaat

Hoofdschakelaar ②/1 indrukken. Hierdoor is het apparaat uitgeschakeld.

Buiten werking stellen van het apparaat

Wordt het apparaat langere tijd niet gebruikt:

hoofdschakelaar afb. ②/1 indrukken, apparaat laten ontdooien en schoonmaken. Deuren open laten staan.

Uitschakelen van de koelruimte

Als alleen de koelruimte wordt uitgeschakeld:

schakelaar in/uit voor de koelruimte (afb. ②/14) indrukken. De indicatie (afb. ②/12) en de verlichting in de koelruimte (bij geopende deur) gaan uit. Deur van de koelruimte open laten staan.

Levensmiddelen inruimen

Attentie bij het inruimen

- Warme dranken en gerechten buiten het apparaat laten afkoelen.
- De levensmiddelen liefst verpakt of goed afgedekt bewaren. Hierdoor blijven niet alleen geur, smaak, kleur en vochtigheid behouden, maar wordt bovendien voorkomen dat de opgeslagen levensmiddelen naar elkaar gaan smaken.
Alleen groente, fruit en sla moeten onverpakt in de groenteladen worden opgeslagen.
- Zorg dat de kunststof delen en de deurafdichting niet met olie of vet in aanraking komen (ze kunnen poreus worden).
- Dranken met een hoog alcoholpercentage rechtop en goed gesloten bewaren.
Geen explosieve stoffen in het apparaat opslaan – **gevaar voor explosie!**
- De koelste plaatsen in de koelruimte bevinden zich aan de achterwand en boven het onderste plateau.
Levensmiddelen die snel kunnen bevriezen, kunt u het beste op deze plaatsen bewaren
- Flessen met vloeistoffen die kunnen bevriezen, niet in de diepvriesruimte bewaren. De flessen springen!

Een voorbeeld van het inruimen

Afb. ①

Koelruimte (A)

Op de **plateaus (20)** van boven naar beneden:

brood en gebak, kant en klare gerechten, zuivelproducten.

In de **schuiflade (17)**: kaas.

In de **vleeswarenbox (19)**: vlees en worst.

In de **groenteladen (22)**: groente, sla en fruit.

In de **eierrekjes (25)**: eieren.

In het **boter- en kaasvak (24)**: boter en kaas.

In het **voorraadrekje (23)**: flesjes en blikjes.

In het **flessenrek (26)**: grote flessen.

Diepvriesruimte (B)

In de **bovenste diepvriesladen (27)**: levensmiddelen invriezen, opslaan en ijsblokjes maken.

In de **onderste diepvrieslade**: diepvrieswaren opslaan.

Wijziging indeling van het interieur

De plateaus in de koelruimte zijn in de hoogte verstelbaar: plateauer (afb. ③) eruit halen en de plateaudragers **A**, **B** en de stopjes **C** op de gewenste hoogte in de gaten drukken (afb. ④).

* Voor het opslaan van hoge flessen kan de vleeswarenbox naar achteren verplaatst worden (afb. ⑤/A).

* De luchtvochtigheid in de groenteladen kan met de schuifschakelaar geregeld worden (afb. ⑤/21).

Levensmiddelen inruimen

Schuifschakelaar helemaal naar links schuiven: de beluchtingsopening is open = **lage luchtvochtigheid.**

Schuifschakelaar helemaal naar rechts schuiven: de beluchtingsopening is dicht = **hoge luchtvochtigheid.**

De luchtvochtigheid in de groenteladen is afhankelijk van de hoeveelheid opgeslagen groente en fruit.

Slasoorten moeten bij een hoge luchtvochtigheid worden bewaard. Ze blijven dan langer vers.

Groente en fruit bij een iets lagere luchtvochtigheid bewaren om bederf te voorkomen.

* De kleine schuiflade kan eruit gehaald worden om er levensmiddelen in te doen of uit te halen. De houder van de schuiflade kan op het plateau naar links of rechts verschoven worden (afb. ⑩).

De eierrekjes in de voorraadbakjes kunnen opgeklapt worden, waardoor er plaats is voor tubes, blikjes enz. (afb. ⑦).

* Met de flessehouder (afb. ⑨) wordt voorkomen dat de flessen omvallen bij het openen en sluiten van de deur.

Alle voorraadbakjes en -rekjes in de deur kunnen eruit gehaald worden om schoon te maken: bakje of rekje ietsje optillen en eruit halen (afb. ⑩).

* = niet bij alle modellen.

Invriezen en opslaan

Attentie bij het inkopen van diepvriesprodukten

- Let erop dat de verpakking niet beschadigd is.
- De op de verpakking aangegeven houdbaarheidsdatum mag niet verstreken zijn.
- In de winkel moet de temperatuur in de diepvrieskist -18°C of kouder zijn.
- Koop de diepvriesprodukten op het allerlaatste moment. Breng ze in kranten gewikkeld of in een koeltas snel naar huis en leg ze in de diepvriesruimte.

Levensmiddelen zelf invriezen

Gebruik uitsluitend verse levensmiddelen als u zelf gaat invriezen.

Geslacht om in te vriezen:

vlees en worst, gevogelte en wild, vis groente, kruiden, fruit, brood en gebak, pizza, kant en klare gerechten, kliekjes, eierdooiers en eiwit.

Niet geschikt om in te vriezen:

eieren met schaal, zure room en mayonaise, sla, radijsjes, rammenas en rettich, uien.

Blancheren van groente en fruit:

groente en fruit moeten vóór het invriezen geblancheerd worden om te voorkomen dat kleur, smaak, aroma en vitamine C verloren gaan.

(Blancheren betekent dat de groente of het fruit kort in kokend water wordt gedompeld.

– In de boekhandel zijn boeken over invriezen verkrijgbaar, waarin ook blancheren wordt beschreven).

Invriezen en opslaan

Verpakken van levensmiddelen

De levensmiddelen luchtdicht verpakken zodat ze niet uitdrogen of hun smaak verliezen.

Voor verpakking geschikt:

kunststof-, polytheen- en aluminiumfolie, diepvriesdozen. Deze producten zijn in de handel verkrijgbaar.

Niet geschikt:

pakpapier, vetvrij papier, cellofaan, vuilniszakken en gebruikte boodschappentasjes.

De levensmiddelen verpakken, lucht eruit persen en het geheel van een goede sluiting voorzien.

Als sluiting geschikt:

elastiekjes, clips van kunststof, touwtjes, koudebestendig plakband e.d. Zakjes en folie van polytheen kunnen met een folielasapparaat worden dichtgelast.

Vermeld op de pakjes inhoud en datum voordat u ze in de diepvriesruimte legt.

Invriescapaciteit

In het bovenste vak, direct op het vriesrooster, kan binnen 24 uur maximaal 18 kg levensmiddelen in één keer worden ingevroren. Bij het invriezen in de diepvriesladen is de max. hoeveelheid iets minder.

Zorg dat de verse levensmiddelen niet in aanraking komen met al ingevroren levensmiddelen.

Attentie

De onderste diepvrieslade alleen gebruiken om er diepvrieswaren in op te slaan. Hierin liefst geen levensmiddelen invriezen. (Op deze plaats bevindt zich de temperatuurvoeler - de alarmsystemen zouden ten onrechte in werking kunnen worden gesteld).

Supervriezen

Als er al levensmiddelen in de diepvriesruimte liggen, dan moet een paar uur vóór het inladen van verse levensmiddelen het supervriessysteem worden ingeschakeld. Doorgaans is 4 tot 6 uur van tevoren voldoende. Wilt u de max. invriescapaciteit benutten, dan moet u het supervriessysteem 24 uur van tevoren inschakelen. Kleinere hoeveelheden levensmiddelen (tot 2 kg) kunnen zonder gebruik van het supervriessysteem worden ingevroren. Inschakelen van het supervriessysteem: de supervriestoets (afb. 2/2) indrukken.

De indicatie „super” geeft aan dat het supervriessysteem is ingeschakeld. De koelmachine loopt nu permanent. In de diepvriesruimte wordt een lage temperatuur bereikt.

Na het inladen van de levensmiddelen kan het supervriessysteem weer worden uitgeschakeld. Mocht u dit vergeten, dan wordt na 48 uur het supervriessysteem automatisch uitgeschakeld.

Levensmiddelen opslaan

Als er veel levensmiddelen moeten worden opgeslagen, dan kunt u alle diepvriesladen (behalve de onderste) uit het apparaat halen en de levensmiddelen direct op de vriesroosters stapelen: diepvriesladen tot de aanslag uittrekken, ietsje optillen en eruit halen (afb. 1).

Om te voorkomen dat de circulatie van de lucht in het apparaat vermindert: de levensmiddelen niet hoger opstapelen dan zoals aangegeven (afb. 12/A).

Om te voorkomen dat de levensmiddelen bij het uitvallen van de stroom of bij een storing al te snel ontdooien: de koude-accu's uit de onderste diepvrieslade halen en direct op de levensmiddelen in het bovenste vak leggen.

Invriezen en opslaan

* Diepvrieskalender

Afb. 10/28

Om te voorkomen dat de kwaliteit van de diepvrieswaren afneemt, is het van belang dat de toelaatbare bewaartijd niet wordt overschreden. De bewaartijd is afhankelijk van het soort levensmiddelen. De cijfers bij de symbolen geven de toelaatbare bewaartijd van de desbetreffende levensmiddelen in maanden aan. Bij kant en klaar gekochte diepvriesprodukten moet u *altijd letten op de verpakkingsdatum of op de houdbaarheidsdatum.*

* Voorraad-indicaties

Afb. 10/29

De voorraad-indicaties geven aan wat er in de diepvriesladen is opgelagen. Gelijksoortige levensmiddelen zoveel mogelijk in één diepvrieslade bewaren. Om de inhoud van de diepvrieslade aan te geven: de schuifjes op de desbetreffende symbolen zetten.

Koude-accu's

Afb. 10/31

De koude-accu's voorkomen dat de opgeslagen diepvrieswaren bij het uitvallen van de stroom of bij een storing al te snel ontdooien.

Om veiligheidsredenen tijdens het transport bevinden zich de koude-accu's in de onderste diepvrieslade.

Vertraging van het ontdooiproces wordt het beste bereikt door de koude-accu's direct op de levensmiddelen in de bovenste diepvrieslade te leggen.

De koude-accu's kunnen ook uit het apparaat worden genomen om levensmiddelen tijdelijk koel te houden (bijv. in een koeltas).

* Niet bij alle modellen.

Ontdooien van diepvrieswaren

Afhankelijk van soort en bereidingswijze van de levensmiddelen kunt u kiezen uit de volgende mogelijkheden:

bij omgevingstemperatuur,
in de koelkast,
in de elektrische oven,
met of zonder heteluchtverwarming,
in de magnetron-oven.

Half of geheel ontdooidie diepvrieswaren kunnen opnieuw worden ingevroren: vlees en vis als de temperatuur niet langer dan 1 dag, andere levensmiddelen als de temperatuur niet langer dan 3 dagen boven +3°C is gestegen.

In andere gevallen de levensmiddelen – als ten minste geur, smaak en kleur niet veranderd zijn – koken, braden of op een andere manier bereiden en opnieuw invriezen.

De max. bewaartijd van de levensmiddelen wordt hierdoor bekort.

Ijsblokjes maken

Het ijsbakje voor 3/4 met water vullen en in de diepvriesruimte zetten.

Door het ijsbakje iets te verbuigen, laten de ijsblokjes gemakkelijker los.

In het meegeleverde voorraadbakje kunnen de ijsblokjes bewaard worden zodat u ze altijd bij de hand hebt.

Het ijsbakje dient tevens als deksel van het voorraadbakje.

Ontdooien

De koelruimte

De koelruimte wordt automatisch ontdooid. Het dooiwater wordt in het dooiwatergootje (afb. 15/A) opgevangen en via het afvoergaatje (afb. 15/B) afgevoerd naar het dooiwateropvangbakje van de koelmachine, waar het verdampt. Zorg dat het dooiwater ongehinderd kan weglopen (zie onder „Schoonmaken“).

De diepvriesruimte

Bij het ontdooien van de diepvriesruimte altijd de stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering uitschakelen of losdraaien.

Een te dikke laag rijp of ijs op de vriesroosters vermindert de vriescapaciteit, waardoor het energieverbruik toeneemt.

Is de laag rijp ca. 1/2 cm dik, dan moet de diepvriesruimte ontdooid worden. In elk geval één à twee keer per jaar, het liefst als er weinig of geen diepvrieswaren in het apparaat zijn opgeslagen. Als er nog levensmiddelen in de diepvriesruimte liggen, dan moet ca. 4 uur vóór het ontdooien het supervriessysteem worden ingeschakeld, waardoor de levensmiddelen een zeer lage temperatuur bereiken en langer bij omgevingstemperatuur bewaard kunnen worden. Hierna de diepvriesladen met de levensmiddelen uit de diepvriesruimte halen en de koude-accu's op de levensmiddelen leggen. De laden in kranten of een deken wikkelen en op een koele plaats bewaren. Deur open laten staan en de stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering uitschakelen of losdraaien.

Om het dooiwater op te vangen: de lege, onderste diepvrieslade onder de dooiwaterafvoer zetten en het dooiwatergootje naar buiten klappen (afb. 16/32).

De diepvriesruimte snel laten ontdooien (hoe langer de diepvrieswaren bij omgevingstemperatuur worden opgeslagen, des te korter wordt de bewaartijd).

Na het ontdooien de binnenkant van de diepvriesruimte schoonmaken.

Tips bij het ontdooien

Om het ontdooiproces te versnellen, kunt u het beste een **pan met heet water** op een van de vriesroosters zetten.

Bij gebruik van föhns e.d. de warme lucht gelijkmatig verdeeld van buiten naar binnen blazen. Zet nooit elektrische verwarmingsapparaten in het apparaat.

Wees voorzichtig met **ontdooi-sprays**. Ze kunnen explosieve gassen ontwikkelen, kunststofoplossende bestanddelen of drijfgassen bevatten of schadelijk zijn voor de gezondheid.

Rijp of ijs liefst niet afschrappen. Hierdoor kunnen de vriesroosters beschadigd worden.

Schoonmaken

Vóór het schoonmaken altijd de stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering uitschakelen of losdraaien.

De koelruimte eenmaal per maand schoonmaken.

Uit praktische overwegingen de diepvriesruimte na het ontdooien schoonmaken.

Zorg dat het sop niet in de controle-armatuur of de verlichting terechtkomt. Behalve de deurafdichting kan het hele apparaat met lauw water met een scheidtje mild, licht desinfecterend reinigingsmiddel (bijv. handafwasmiddel) worden schoongemaakt.

Geen schoonmaakmiddelen gebruiken die zand, schuurmiddel of zuren bevatten. Ook geen chemische oplosmiddelen gebruiken.

Om doffe plekken te voorkomen: ook geen schoonmaakmiddelen „zonder schuurmiddel” gebruiken.

De deurafdichting alleen met schoon water afnemen en grondig droogwrijven.

Dooiwatertootje (afb. 15/A) en afvoergaatje (afb. 15/B) in de koelruimte regelmatig schoonmaken, zodat het dooiwater ongehinderd kan weglopen. Zorg dat het sop niet door het afvoergaatje in het dooiwater-opvangbakje terechtkomt.

Tips om energie te besparen

- Het apparaat in een koele, goed te ventileren ruimte plaatsen. Niet in de zon of in de buurt van een warmtebron (verwarmingsradiator enz.) plaatsen.
- Warme gerechten pas nadat ze zijn afgekoeld in het apparaat zetten.
- Als u diepvrieswaren wilt ontdooien, leg deze dan eerst in de koelruimte. U benut hierdoor de in de diepvrieswaren aanwezige koude voor het koelen van de levensmiddelen in de koelruimte.
- De diepvriesruimte ontdooien als zich een te dikke laag ijs heeft gevormd. Deze vermindert de afgifte van kou aan de diepvrieswaren, waardoor het energieverbruik toeneemt.
- Bij het in- en uitladen de deuren van het apparaat zo kort mogelijk openen. Hoe korter de deur geopend wordt, des te minder ijs zich kan afzetten op de vriesroosters.

Kleine storingen zelf verhelpen

Ga, alvorens de Servicedienst in te schakelen, aan de hand van de volgende punten eerst even na of u de storing zelf kunt verhelpen.

Als u om een monteur vraagt, en het blijkt dat hij alleen maar een advies (bijv. over de bediening of het onderhoud van het apparaat) hoeft te geven om de storing te verhelpen, dan moet u, ook in de garantietijd, de volledige kosten van dat bezoek betalen.

Abnormale geluiden

Het apparaat staat niet waterpas of een vreemd voorwerp is in de omgeving van de koelmachine beklemd geraakt, zodat een onderdeel aan de achterwand niet vrij kan trillen en het apparaat of de muur raakt. Buig dit deel voorzichtig opzij.

Geen enkele indicatie brandt

Controleer of er stroom is, of de stekker goed in het stopcontact zit en of het apparaat is ingeschakeld.

Verlichting in de koelruimte functioneert niet

Het lampje is kapot. Een nieuw lampje (een laagspannings-halogeenvlampje 12V, 10W, fitting G 4) is te koop bij de Servicedienst, in de elektricitetwinkel of in bouwmarkten. (Attentie: gebruik geen lampjes van een hoger of lager wattage).

Halogeenvlampje verwisselen

Stekker uit stopcontact trekken. Lamphuis eruit halen (afb. ①). Afdekkapje eraf trekken en het kapotte lampje eruit trekken.

Het nieuwe lampje niet met de blote vingers aanraken. Lampje met behulp van een schoon doekje of een stukje papier in de lamphouder drukken (afb. ②).

Als u het lampje per ongeluk met de vingers aanraakt: lampje met een schoon doekje afwrijven. Afdekkapje weer vastdrukken. Lamphuis weer vastzetten. Apparaat aansluiten.

Als in de koel- en diepvriesruimte de ingestelde temperaturen niet worden bereikt

Het ventilatierooster boven op het apparaat resp. de beluchtingsopening in de plint is afgedekt.

Een vreemd voorwerp is tussen de koelmachine en de wand beklemd geraakt.

De deur werd te vaak geopend of er werden grote hoeveelheden verse levensmiddelen ingeladen.

Een te dikke rijplaat in de diepvriesruimte. Diepvriesruimte ontdooien!

Als de indicaties (afb. ②/8 en ②/12) „--“ of „EE“ aangeven, terwijl het toch koud is in het apparaat, schakel dan de Servicedienst in.

Als de indicatie (afb. ②/8) knippert

Door het uitvallen van de stroom of door een storing is het in de diepvriesruimte te warm geweest.

Nadat u de „m“-toets hebt ingedrukt wordt op de indicatie (afb. ②/8) gedurende vijf seconden de „warmste temperatuur“ aangegeven die in de diepvriesruimte heeft geheerst. Na vijf seconden verdwijnen de gegevens.

De indicatie knippert niet meer.

Als op de indicatie een temperatuur warmer dan +3°C werd aangegeven, dan moeten de diepvrieswaren gecontroleerd worden.

Als geur, smaak en kleur niet veranderd zijn: de levensmiddelen koken, braden of op een andere manier bereiden en opnieuw invriezen.

De max. bewaartijd wordt hierdoor bekort.

Kleine storingen zelf verhelpen

Als na langer gebruik de indicatie „alarm” brandt en het alarmsignaal te horen is.

Er is sprake van een storing. Het is te warm in de diepvriesruimte!

- Het ventilatierooster boven op het apparaat resp. in de plint is afgedekt. De deur van de diepvriesruimte is niet goed gesloten.
- Er werden verse levensmiddelen in de onderste diepvrieslade gelegd – op deze plaats bevindt zich de temperatuurvoeler.
- Er werden teveel verse levensmiddelen in één keer ingeladen (in deze gevallen gaat de indicatie „alarm” na korte tijd weer uit).

Als de storing aan de hand van de hiervoor genoemde punten niet verholpen kan worden, schakel dan de Servicedienst in.

Om koudeverlies te vermijden de deuren niet onnodig openen.

Voer zelf geen reparaties aan het apparaat uit, vooral niet aan de elektrische onderdelen.

Attentie

Half of geheel ontdooide diepvrieswaren kunnen opnieuw worden ingevroren: vlees en vis als de temperatuur niet langer dan 1 dag, andere levensmiddelen als de temperatuur niet langer dan 3 dagen boven +3° C is gestegen.

In andere gevallen de levensmiddelen – als ten minste geur, smaak en kleur niet veranderd zijn – koken, braden of op een andere manier bereiden en opnieuw invriezen.

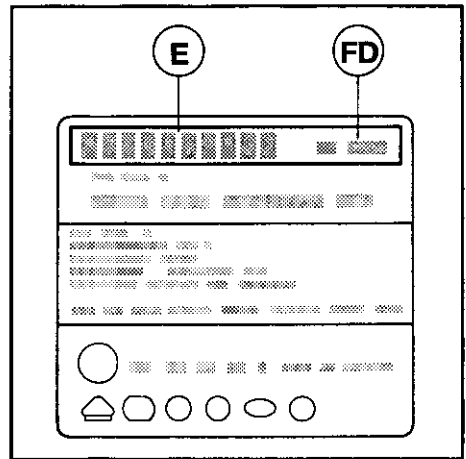
De max. bewaartijd wordt hierdoor bekort.

Servicedient

Als u de hulp van de Servicedienst inroept, geef dan het E-nummer en het FD-nummer op.

U vindt deze nummers in het zwart omlijnde gedeelte van het typeplaatje links onderaan in de koelruimte naast de groentelade.

Adres en telefoonnummer van de Servicedienst kunt u vinden in het telefoonboek of in de meegeleverde brochure met service-adressen.



Typeplaatje

Instrucciones para el desguace de la unidad, desabastecimiento del embalaje, medidas de seguridad y advertencias

Desguace de la vieja unidad

Medidas de seguridad

Tome la precaución de rendir su unidad vieja completamente inservible tan pronto cese de utilizarla. Retire el enchufe y corte el cable. Desmonte el cierre o destruya su funcionamiento. Evitará así el potencial riesgo de que algún niño al jugar con la unidad, quede encerrado dentro de la misma y pueda correr graves peligros.

Medidas para la protección del medio ambiente

Todos los aparatos frigoríficos y congeladores contienen clorofluorohidrocarburos (CFHC) en el aislamiento y en el circuito frigorífico. Dichas sustancias, si puestas en libertad, pueden destruir la capa de ozono de la atmósfera. Sírvese por consiguiente, categóricamente, del servicio comunal de desguace y desabastecimiento cuando se deshaga de una unidad usada. Observe además que las tuberías de su instalación no sufran ningún daño ni desperfecto, mientras la unidad no sea recogida por el servicio de desguace correspondiente. Contribuya a la protección del medio ambiente, insistiendo en un método de desabastecimiento que no contamine la naturaleza.

Desabastecimiento del embalaje de unidades frigoríficas nuevas

Todos los materiales empleados en el embalaje de su nueva unidad son de excelente compatibilidad ambiental y perfectamente reciclables. Los cartónajes consisten de 80 % - 100 % papel viejo reciclado y las piezas de madera no han sido sometidas a ningún tratamiento químico.

Las láminas son todas de polietileno (PE), las cintas de amarre son de polipropileno (PP) y las cuñas y almohadillas de espuma de poliestiról (PS), exento de clorofluorohidrocarburos. Materiales que son en su totalidad, puros compuestos de hidrocarburos y perfectamente reutilizables. El tratamiento ulterior de materiales usados y su reciclaje contribuye a la conservación de materias primas y ayuda a reducir el volumen de basuras y desperdicios. Pida consejo a su municipio e infórmese de la dirección de los centros de recogida de materiales reutilizables, así como la de los centros de desabastecimiento de materiales de embalaje y desguace de aparatos usados más cercanos a su domicilio. Por favor, contribuya también Usted a esta causa apoyando el reciclaje y empleando métodos de desabastecimiento no contaminantes.

Medidas de seguridad y advertencias

- Antes de la puesta en marcha inicial, conviene leer detenidamente las instrucciones de montaje y la información recogida en el manual del usuario. Contienen indicaciones muy importantes para la instalación, el empleo y el entretenimiento de la unidad.
- Procure no extraviar ni dañar estos manuales y recuerde que si vende el aparato debe entregarlos a su nuevo propietario.
- Advertimos que el fabricante no se hará responsable de ningún daño que pueda resultar por no haber observado las indicaciones siguientes:
- No ponga en funcionamiento ninguna unidad que presente daños o desperfectos. En caso de dudas consultar previamente al comerciante.

Medidas de seguridad y advertencias

- La instalación y conexión de la unidad se habrá de realizar según se indica en las instrucciones de instalación. La conexión eléctrica habrá de coincidir en todo con lo indicado en la placa de características.
- La seguridad eléctrica de la unidad se puede garantizar únicamente si el sistema de puesta a tierra de la instalación doméstica ha sido instalado reglamentariamente.
- En caso de fallo, y siempre que se realicen trabajos de entretenimiento o limpieza, se habrá categóricamente de desconectar la unidad, desenchufándola o bien desenroscando el fusible. Al desenchufar, tirar siempre del cuerpo del enchufe y nunca del cable.
- Confíe todo tipo de arreglo o reparación únicamente a técnicos o electricistas capacitados. Recuerde que las chapuzas o arreglos no ejecutados reglamentariamente pueden resultar en graves peligros para el usuario de la unidad.
- Si conserva bebidas con un alto grado de alcohol dentro de la unidad, conviene envasarlas en botellas de cierre hermético y colocarlas siempre en posición vertical. Bajo ningún concepto se habrán de guardar *materias explosivas dentro de la unidad.* - **¡Peligro de explosión!**
- No dañar las piezas que componen el circuito frigorífico, es decir: no perforar las canaletas de refrigerante del evaporador con objetos puntiagudos o afilados, no doblar las tuberías ni rascar el barnizado o recubrimiento de la superficie, etc. recuerde además que las salpicaduras de refrigerante, si alcanzan los ojos, pueden ocasionar graves lesiones a la vista.
- No tapar ni bloquear las rejillas y canaletas de ventilación y purga de aire.
- No utilice el rodapiés, los cajones o las puertas de la unidad, etc. como pisaderas o reposapiés; tampoco habrá de apoyarse sobre los mismos.
- No permita que los niños jueguen con la unidad. Observe además que los pequeños no se sienten en ningún caso sobre los cajones del aparato, ni se columpien sobre las puertas.
- Si dispone Usted de un modelo con cierre, conserve siempre la llave en un lugar seguro y fuera del alcance de los niños.
- Deje siempre temperar cubitos de hielo, helados o polos unos momentos antes de meterlos en la boca.
(Recuerde que las temperaturas muy bajas también queman).
- No conserve botellas o tarros de vidrio que contengan líquidos en el congelador; lo último aplica de modo muy particular a bebidas gaseosas. Recuerde que el cristal y el vidrio estallan cuando se congela su contenido.
- No toque productos congelados con las manos mojadas para evitar que se adhieran a los productos.

Normativas

Normativas

La unidad sirve para la refrigeración y congelación de alimentos y para la preparación de hielo.

Se trata de una unidad destinada exclusivamente a uso doméstico.

Si se emplea en el sector comercial, se habrá de cumplir con las disposiciones y normativas que correspondan.

El aparato es antiparásito en adherencia a lo dispuesto por la directiva 87/308/CEE.

Satisface asimismo lo dispuesto por la normativa para la prevención de accidentes causados por instalaciones frigoríficas (VBG 20).

El circuito de refrigeración ha sido testado y comprobada su estanqueidad.

Este producto observa rigurosamente lo dispuesto por las normativas de seguridad en vigor, correspondientes a aparatos electrodomésticos.

Emplazamiento de la unidad

Lugar de emplazamiento

El lugar más adecuado para el emplazamiento de su instalación frigorífica es una habitación seca que permita una buena ventilación. Recuerde que no debe exponerlo a la influencia de rayos de sol directos, como tampoco instalarlo al lado de un foco activo de calor (radiador, estufa, cocina etc.). No obstante, si lo último fuera inevitable, se habrá de proteger la unidad haciendo uso de paneles aislantes, o bien observar los espacios mínimos que se indican a continuación:

3 cm de espacio entre la unidad y cocinas u hornos eléctricos

30 cm de espacio entre la unidad y cocinas de fueloil o a carbón.

Si se instala la unidad al lado de otro frigorífico o congelador, observar que se deben mantener como mínimo 2 cm de espacio entre ambos, para evitar la formación de agua condensada.

Instalación e inversión del sentido de apertura de la puerta

Veáanse las instrucciones de instalación y modificación.

Conexión eléctrica

Conectar la unidad a una toma de corriente alterna 220 - 240 V / 50 Hz, por medio de una base de enchufe instalada reglamentariamente. Observar que la base de enchufe debe estar protegida por un fusible de 10 amperios como mínimo.

Emplazamiento de la unidad

Ventilación

Es importante que el aire que se calienta en el panel posterior de la unidad, pueda escapar libremente. De lo contrario el grupo frigorífico habrá de aumentar su rendimiento, lo que tendrá como consecuencia un elevado e inútil consumo de corriente eléctrica. Observe por lo tanto que las boquillas y rejillas de ventilación y escape de aire no están nunca tapadas o bloqueadas.

Familiarizándose con la unidad

Quando se lee este manual, conviene desplegar las últimas páginas y consultar las ilustraciones que figuran en las mismas. Le ayudarán a comprender mejor las instrucciones.

Este manual de instrucciones sirve para varios modelos. Es probable por consiguiente que, hasta cierto punto, el equipamiento descrito o algunos de los detalles ilustrados no coincidan exactamente con las características particulares de su unidad.

Vista de conjunto

Figura ①

- 1-15 Cuadro de mandos
- 16 Panel posterior del frigorífico (generador de frío)
- * 17 Cajones
- 18 Iluminación interior
- * 19 Caja para carne y fiambra
- 20 Plancha
- * 21 Regulador de humedad para la legumbre
- 22 Legumbre
- 23 Estante
- 24 Quesera y mantequera
- 25 Cajoncillos
- 26 Botellero
- 27 Cajón para congelados con pastillas refrigerantes
- 28 Calendario de congelación
- * 29 Identificador de productos congelados
- 30 Desagüe para el agua de la descongelación

- A Frigorífico
- B Congelador


* No consta en todos los modelos.

Familiarizándose con la unidad

Cuadro de mandos (descripción breve)

Elementos de mando pertenecientes al congelador

Figura 2/B

- 1 **Botón - ①**
Interruptor general conexión/desconexión
- 2 **Botón - super**
Para seleccionar el máximo rendimiento de congelación
- 3 **Botón - eco**
Programa "ahorro"; para la conservación de alimentos congelados con escaso consumo de corriente
- 4 **Botón - **
Para desconectar la señal acústica de alarma
- 5 **Botón - m (memory)**
Para visualizar el grado más alto de temperatura que ha regido en el recinto congelador. (solamente cuando el display 8 destella).
- 6 **Botones para el ajuste de la temperatura en el recinto congelador**
^ = más alta (más calor)
v = más baja (más frío)
- 7 **Display "alarma"**
Se enciende únicamente cuando la temperatura en el interior del recinto congelador es demasiado alta (demasiado calor).
- 8 **Display para indicar:**
 - a) **el grado de temperatura que rige actualmente en el congelador**
 - b) **"la temperatura más elevada"** (señala sólo durante 5 segundos cuando se pulsa el botón -"m" y el display 8 destella).
 - c) **el ajuste de temperatura** (señala sólo durante 5 segundos cuando se pulsan los botones de ajuste de temperatura 6).

9 Botón eco

Se enciende solamente cuando el botón "eco" está pulsado o bien cuando se ha ajustado una temperatura de -18°C para el congelador.

10 Display "econometer"

Sirve para indicar el carácter "más o menos económico" del ajuste de temperatura seleccionado.
(ninguna lamparilla = muy económico,
4 lamparillas = poco económico)

11 Display super

Se enciende sólo cuando está pulsado el botón "Super".

Elementos de mando pertenecientes al recinto frigorífico

Figura 2/A

12 Display para indicar

- a) **el grado de temperatura que rige actualmente en el frigorífico**
- b) **el ajuste de temperatura** (señala solamente durante 5 segundos cuando se pulsa el botón de ajuste 13).

13 Botones para el ajuste de la temperatura en el recinto frigorífico

^ = más alta (más calor)
v = más baja (más frío)

14 Botón - ①

Interruptor para la conexión y desconexión del frigorífico

Familiarizándose con la unidad

La función de los elementos de mando y control

Figura 2

1 Botón - ①

Interruptor general; sirve para conectar y desconectar toda la unidad.

2 Botón super

Sirve para conectar y desconectar la congelación ultrarrápida. El display 11 "Super" indica que se ha activado esta función. La congelación extrarrápida es indicada para congelar grandes cantidades de alimentos frescos simultáneamente, y se debe conectar 24 horas antes de introducir los alimentos a congelar.

Cuando esta función está activada el grupo frigorífico funciona continuamente y en el congelador rige un grado de temperatura muy bajo.

La función de congelación ultrarrápida se desactiva **automáticamente** pasadas 48 horas.

3 Botón - eco

Sirve para conmutar inmediatamente al ajuste de temperatura que ofrece el funcionamiento más "económico" del congelador (mínimo consumo de corriente -18°C).

El display 9 "eco" indica que esta función está activada.

4 Botón - (A)

Sirve para desconectar la señal acústica de alarma.

La alarma suena cuando la temperatura dentro del congelador alcanza un grado excesivamente elevado (demasiado calor), es decir, cuando los alimentos corren peligro de echarse a perder. (El display 7 "alarm" se enciende simultáneamente).

La alarma puede también sonar, sin que ello represente peligro alguno para los alimentos congelados, en los siguientes casos:

- cuando se pone la unidad en servicio
- cuando se introducen grandes cantidades de alimentos a congelar
- cuando se mantiene la puerta del congelador abierta demasiado tiempo.

Después de haber desconectado la alarma, la función de "señal acústica" recupera automáticamente su actividad, tan pronto el congelador ha alcanzado de nuevo la temperatura de servicio correcta.

5 Botón - m (memory)

Sirve para desconectar el destello del display 8 cuando se pone la unidad en servicio, y para indicar la "temperatura más elevada" que ha regido en el recinto congelador, mientras el display 8 está destellando. (Véase descripción del display 8 b).

6 Botones para el ajuste de la temperatura en el congelador

(El margen de temperatura para el congelador permite un ajuste entre los -18°C y los -26°C).

Pulsando el botón \wedge = se obtienen temperaturas más elevadas (más calor)
Pulsando el botón \vee = se obtienen temperaturas más bajas (más frío).

El grado de temperatura ajustado se visualiza en el display 8 durante 5 segundos.

Pulsar el botón de ajuste de temperatura repetidas veces o bien mantenerlo pulsado, hasta que se visualice en el display el grado de temperatura deseado.

Familiarizándose con la unidad

7 Display "alarm"

Se enciende al mismo tiempo que se suelta la alarma acústica para indicar que la temperatura dentro del congelador es excesivamente elevada (demasiado calor).

Se apaga cuando el congelador ha vuelto a alcanzar la temperatura de servicio correcta.

8 Display para el congelador

Sirve para indicar tres funciones diferentes.

a) La temperatura que rige actualmente dentro del recinto congelador

Sin necesidad de pulsar ningún botón este display indica el grado de temperatura que rige actualmente en el congelador. El display destella cuando la temperatura dentro del congelador es demasiado elevada (demasiado calor) o bien lo ha sido en algún momento.

b) "Temperatura más elevada" en el recinto congelador

Cuando el display **8** destella, ello significa que la temperatura dentro del congelador es demasiado elevada o bien lo ha sido en algún momento, debido a un fallo de corriente o alguna avería en la unidad.

Inmediatamente después de haber pulsado el botón "m", el grado más elevado de temperatura que ha regido en el congelador, se visualiza en el display **8** durante 5 segundos.

Seguidamente se cancela este valor y en el display **8** se visualiza el grado de "temperatura que rige actualmente" en el congelador. Observar que en este caso el display no destella.

A partir de este momento la unidad calcula de nuevo y memoriza la "temperatura más elevada".

c) Ajuste de temperatura en el congelador

Pulsando uno de los botones de ajuste de temperatura **6** se visualiza el ajuste de temperatura durante 5 segundos. Seguidamente, se vuelve a visualizar la temperatura que rige "actualmente" en el recinto congelador. (Veáse descripción de los botones **6**).

9 Display "eco"

Indica el funcionamiento "más económico" del congelador; es decir el ajuste de temperatura que permite el mayor ahorro de corriente. Por consiguiente, **se enciende** únicamente cuando el botón **3** está pulsado, o bien cuando se ha ajustado una temperatura de -18°C mediante los botones de ajuste **6**.

Se apaga, cuando la temperatura dentro del congelador es inferior a los -18°C (más fría).

10 Display "econometer"

El número de lamparillas encendidas indica el funcionamiento "más o menos económico" del ajuste de temperatura seleccionado.

Ninguna lamparilla encendida, significa un funcionamiento muy económico (escaso consumo de corriente eléctrica)

4 lamparillas encendidas, significan un funcionamiento menos económico (mayor consumo de corriente eléctrica)

Aconsejamos seleccionar el ajuste más económico.

Familiarizándose con la unidad

11 Display "super"

Se enciende únicamente cuando el botón Super está pulsado, lo que significa que la función de congelación ultrarrápida está conectada.

Se apaga, cuando se vuelve a pulsar el botón Super para desconectar esta función.

Se apaga automáticamente pasadas 48 horas, después de haber conectado la función de congelación ultrarrápida.

12 Display para el recinto frigorífico

Funciona únicamente cuando el interruptor general 14 perteneciente al frigorífico está pulsado, e indica dos funciones diferentes:

a) Temperatura que rige actualmente en el frigorífico

Sin necesidad de pulsar ningún botón, este display señala el grado de temperatura que rige actualmente en el recinto frigorífico.

b) Ajuste de temperatura para el frigorífico

Pulsando uno de los botones de ajuste 13, se visualiza por 5 segundos el ajuste de temperatura seleccionado.

Seguidamente, se visualiza de nuevo el grado de "temperatura que rige actualmente" en el recinto frigorífico.

13 Botones para el ajuste de temperatura en el recinto frigorífico

(El margen de temperatura para el frigorífico permite un ajuste entre los +2°C y los +11°C).

Pulsando el botón \wedge = se obtienen temperaturas más bajas (más calor)

Pulsando el botón \vee = se obtienen temperaturas más elevadas (más frío)

El ajuste de temperatura se visualiza durante 5 segundos en el display 12.

Pulsar el botón de ajuste repetidas veces o bien mantenerlo pulsado, hasta que se visualice el grado de temperatura deseado.

14 Botón - ①

Sirve para conectar y desconectar el funcionamiento del recinto frigorífico. (Observar que el frigorífico no funciona si no se ha conectado previamente el interruptor general 1).

Observar lo siguiente antes de realizar la conexión

- Cortar la sección de etiquetas con el idioma que corresponda, retirar el papel que protege el adhesivo y pegar las etiquetas sobre las trampillas del cuadro de mandos. Figura ②/D.
- Introducir los taponillos adjuntos, que sirven para modificar la disposición de los estantes con respeto a su altura, en los agujeros correspondientes. Figura ③/C.

Conexión y selección de la temperatura

Figura 2

- Enchufar la unidad.
- **Conectar el interruptor general 1.**
La señal acústica de alarma suena, el display "alarm" 7 se enciende y el display 8 "temperatura actual en el congelador" destella.
- **Pulsar el botón 4 para desconectar la "señal acústica de alarma"** - La alarma para de sonar.
- **Pulsar el botón 5 - "m",** el display 8 para de destellar.
- **Ajustar la temperatura para el recinto congelador**
Para ello, mantener uno de los botones de ajuste 6 pulsados como mínimo 1 segundo - en el display 8 se visualiza el ajuste de temperatura durante 5 segundos.

Pulsando el botón \wedge = se obtienen temperaturas más elevadas (más calor)
Pulsando el botón \vee = se obtienen temperaturas más bajas (más frío)

Pulsar uno de los botones repetidas veces o bien mantenerlo pulsado, hasta que se visualice el grado de temperatura deseado.

Aconsejamos un ajuste de temperatura de -18°C .

(Pulsando el botón "eco" 3 se obtiene el ajuste inmediato de -18°C de temperatura. El display "eco" 9 se enciende para indicar que esta función está activada.)

- **Conectar el interruptor general 14, perteneciente al frigorífico**
El grado actual de temperatura que rige en el recinto frigorífico se visualiza en el display 12. - La iluminación interna se enciende y permanece encendida mientras se mantenga la puerta de este recinto abierta.

- **Ajuste de temperatura para el recinto frigorífico**

Para ello, mantener pulsado uno de los botones 13 durante un segundo como mínimo - En el display 12 se visualiza el ajuste de temperatura seleccionado durante 5 segundos.

Pulsando el botón \wedge = se obtienen temperaturas más elevadas (más calor)

Pulsando el botón \vee = se obtienen temperaturas más bajas (más frío).

Pulsar el botón repetidas veces o bien mantenerlo pulsado, hasta que se visualice el grado de temperatura deseado.

Recomendamos un ajuste de temperatura de $+6^{\circ}\text{C}$.

El display 7 "alarm" se apaga, cuando el recinto congelador ha recuperado la temperatura de funcionamiento correcta.

Advertencias

- Mientras el grupo frigorífico está funcionando, se forman gotas de agua y escarcha sobre el panel posterior del recinto frigorífico, Figura 1/16; esto se debe a su funcionamiento. No es necesario raspar la escarcha ni secar las gotas de agua. El panel posterior vuelve a descongelar automáticamente. El agua de la descongelación se recoge en la canaleta de desagüe, Figura 15/A, y fluye seguidamente al grupo frigorífico donde tiene lugar su evaporación.

Conexión y selección de la temperatura

- Comprobará que a veces resulta imposible volver a abrir la puerta del congelador, apenas haberla cerrado. Cuando se abre la puerta del congelador, se crea una cierta depresión en este recinto. Por consiguiente, cuando esto suceda, se debe esperar unos minutos y dar tiempo a que se compense la depresión creada, antes de intentar abrir la puerta nuevamente.
- Debido al sistema de refrigeración, es posible que ciertas zonas de las parrillas de congelación acumulen escarcha con mucha rapidez. Esto no ejerce ninguna influencia adversa sobre el funcionamiento, como tampoco provoca un mayor consumo de corriente eléctrica. Se habrá de descongelar únicamente cuando se haya formado una capa de hielo o escarcha de más de 5 mm de espesor, sobre toda la superficie de las parrillas de congelación.
- El sistema electrónico de regulación de la temperatura garantiza que la temperatura ajustada para el recinto frigorífico se mantenga, y que la temperatura dentro del congelador no aumente, aunque cambien las circunstancias de temperatura ambiental. Por consiguiente, no es necesario controlar adicionalmente la temperatura con un termómetro, en ninguno de los dos recintos.

Desconexión y paro de la unidad

Desconexión

Pulsar el interruptor general ②/1, con ello se desconecta toda la unidad.

Paro de la unidad

Si por algún motivo decide no hacer uso de la unidad a largo plazo, se debe: desconectar la unidad, pulsando para ello el interruptor general ②/1, descongelarla, limpiarla y dejar ambas puertas abiertas.

Paro solamente del recinto frigorífico

Cuando se desee parar únicamente el recinto frigorífico, se debe: desconectar este recinto, pulsando para ello el interruptor general ②/14 – el display, Figura ②/12, y la iluminación interior del frigorífico (sólo cuando está abierta la puerta) se apagan. Dejar solamente la puerta de este recinto abierta.

Colocación de alimentos

Observar lo siguiente al colocar alimentos dentro de la unidad

- Dejar enfriar comidas o bebidas fuera de la unidad antes de introducir las en la misma.
- Conservar siempre los alimentos bien tapados o empaquetados adecuadamente. Evitará así que se deshidraten, se descoloren o pierdan en valor nutritivo y aroma. También evitará mezcla de sabores. Las verduras, frutas y hortalizas se pueden guardar sueltas, sin necesidad de empaquetarlas previamente.
- Evite que caiga grasa o aceite en las partes de plástico en el interior de la unidad, y muy particularmente sobre la junta de la puerta (el plástico y la goma son materiales muy susceptibles a la porosidad).
- Bajo ningún concepto se habrán de almacenar materias explosivas dentro de la unidad. Recuerde además que las bebidas con un alto grado de alcohol precisan de envases de cierre hermético, y no olvide que debe colocar siempre los mismos en posición vertical. – ¡Peligro de explosión !
- Las zonas más frías del recinto frigorífico las representan el panel posterior y la plancha inferior. Haga uso de estas zonas para la conservación de alimentos delicados.
- No guarde botellas o tarros de vidrio/cristal con líquidos que puedan congelarse en el congelador. Recuerde que el vidrio y el cristal estallan cuando se congela el contenido.

Ejemplo de arreglo interno

Figura 1

Recinto frigorífico (A)

Sobre las planchas (20), de arriba hacia abajo, pan y bollería, platos cocinados, productos lácteos.

En el **cajón (17)**, queso.

En la **fiambreira (19)**, carne y fiambres.

En la **legumbreira (22)**, verdura, frutas, lechuga y lechuguillas.

En las **hueveras (25)**, huevos.

En la **alaceniella (24)**, queso y mantequilla.

En los **estantes (23)**, botellas pequeñas, latas.

En el **botellero (26)**, botellas grandes.

Recinto congelador (B)

En los **cajones superiores (27)**, congelación de productos frescos, conservación de alimentos congelados, preparación de hielo.

En el **cajón inferior**, conservación de alimentos congelados.

Modificación del arreglo interno

Las planchas del frigorífico son extraíbles y pueden ser colocadas diferentemente, si se considera más conveniente. Para ello, retirar las planchas e introducir los soportes **A**, **B** y los taponcillos **C** en la posición que convenga. Figuras 3 y 4.

* La fiambreira se puede empujar del todo hacia atrás, lo que facilita espacio para la colocación de botellas de tamaño alto. Figura 5/A.

* El abastecimiento de humedad a las legumbres es regulable. Figura 5/21.

Colocación de alimentos

Deslizando la corredera completamente hacia la izquierda – se abre el orificio de ventilación – **abastecimiento de humedad moderado**.

Deslizando la corredera completamente hacia la derecha – se cierra el orificio de ventilación – **abastecimiento de humedad intenso**.

El grado de humedad en las legumbres depende de la cantidad de frutas y legumbres que se conserve en las mismas.

En el caso de lechuga y lechuguillas, es importante conservarlas con un alto nivel de humedad, para que se mantengan frescas.

En el caso de frutas y verduras, conviene ajustar un grado de humedad más moderado, para evitar que se pudran.

* El pequeño cajoncillo es extraíble; podrá retirarlo si comprueba que así le resultaría *más fácil introducir o sacar alimentos del frigorífico*. El soporte del cajoncillo se puede correr hacia ambos lados de la plancha. Figura 6.

Los insertos de las hueveras se pueden plegar hacia arriba, pudiendo así hacer uso de las mismas para la conservación de tubos, latas pequeñas etc. Figura 7.

* Para impedir que las botellas caigan al abrir o cerrar la puerta del frigorífico, conviene asegurarlas con el sujeta-botellas. Figura 9.

Todos los cajoncillos, estantes y alaceniillas de la contrapuerta son extraíbles y se pueden retirar del frigorífico para la limpieza.

Para retirar, tirar simplemente hacia arriba y extraer. Figura 10.

* No consta en todos los modelos.

Congelación y conservación de alimentos

Observar los siguiente cuando se compran alimentos ultracongelados

- Controle el envase. No compre productos cuyo paquete o envase muestre daños o desperfectos.
- Controle la fecha de conservación y compruebe que no haya caducado el plazo admisible.
- Controle el termómetro del congelador del establecimiento donde compre los productos. Observe que éste debe indicar una temperatura de -18°C o todavía más baja.
- Cuando haga la compra, recuerde que conviene adquirir los alimentos congelados en el último momento. Procure realizar el traslado al hogar con la mayor rapidez posible, envolviendo previamente los alimentos en varias capas de papel de periódico o metiéndolos en una bolsa isotérmica.. Una vez en el hogar, introducir los productos sin demora en el congelador doméstico.

Congelación de alimentos frescos en casa

Si decide realizar la congelación Ud. misma, utilice únicamente alimentos en perfectas condiciones y sumamente frescos.

Alimentos adecuados para la congelación

Carnes y fiambres, aves y caza, pescado, legumbres, verduras y hortalizas, hierbas aromáticas, fruta, pan, bollería y repostería, pizza, platos cocinados, restos de comidas, yemas de huevo y claras de huevo.

Alimentos que no deben congelarse

Huevos enteros en su cáscara, nata fresca acidulada y mahonesa, lechugas y lechuguillas, rábanos, rábano picante y cebollas.

Congelación y conservación de alimentos

Blanqueado de verduras, frutas y legumbres

En el caso de verduras, frutas y legumbres, es importante blanquearlas antes de la congelación para que no deterioren en sabor, aroma o color, pierdan en valor nutritivo, y para que conserven al máximo su contenido de vitamina "C".

(Las frutas y las verduras se blanquean sumergiéndolas unos momentos en agua hirviendo. – Para mayores detalles sobre este arte culinario, consultar cualquier libro o manual de cocina que trate el tema de la congelación y donde se describa además el método del blanqueado. Este tipo de literatura se obtiene en la mayoría de las librerías).

Envasado de alimentos

El envasado es muy importante para que la calidad de los alimentos no deteriore. empaquéte los herméticamente para que no se deshidraten, pierdan en sabor o en valor nutritivo.

Materiales indicados para el envasado:

Láminas de plástico, bolsitas y láminas de polietileno, papel de aluminio, cajitas y envases propios de la congelación. Estos materiales se pueden comprar generalmente en la mayoría de los supermercados y grandes almacenes, o bien en establecimientos especializados en artículos para la congelación.

Materiales no indicados para el envasado.

Papel de empaquetar, papel apergaminado, celofán, bolsas de la basura y bolsitas plásticas de la compra ya usadas.

Introducir los alimentos en su envoltura, procurando eliminar todo el aire del envase y cerrar luego herméticamente.

Materiales indicados para el cierre:

Gomitas, clips de plástico, cordón de atar, cinta adhesiva incongelable etc. Las bolsitas o láminas de plástico de polietileno se pueden termosellar empleando una soldadora de plásticos.

Antes de introducir los alimentos en el recinto congelador, marcar claramente los envases, indicando su contenido y la fecha de congelación.

Capacidad máxima de congelación

El rendimiento de la unidad permite congelar hasta un máximo de 18 kg de alimentos simultáneamente, en un plazo de 24 horas. Para ello se debe hacer uso del cajón superior y congelar directamente sobre la parrilla de congelación.

Naturalmente que los cajones restantes son igualmente adecuados para la congelación, pero en este caso se habrá de observar que la cantidad máxima de alimentos que se podrán congelar es algo inferior.

Recuerde que no se deben mezclar alimentos frescos sin congelar con productos ya congelados.

Advertencia

Utilizar el cajón inferior únicamente para la conservación de congelados. Si es posible, evitar usar este cajón para la congelación. (En esta zona se encuentra el detector de temperatura (sonda térmica).

Por consiguiente, los sistemas de alarma podrían activarse sin razón justificada).

Congelación y conservación de alimentos

La congelación ultrarrápida

Si conserva Usted productos congelados en el recinto congelador, no olvide conectar la función de congelación superrápida algunas horas antes de introducir los alimentos frescos a congelar. En general basta conectarla con 4 - 6 horas de anticipo. No obstante, si desea explotar la capacidad máxima de congelación, observe que se necesitan 24 horas. Pequeñas cantidades de alimentos (hasta 2 kg) se pueden congelar sin conectar esta función. Para conectar la congelación superrápida basta pulsar el botón marcado "Super".
Figura ②/2.

El display "Super" se enciende para indicar que esta función está activada. El grupo frigorífico trabaja ahora constantemente y la temperatura dentro del congelador desciende a un grado muy bajo.

La función de congelación ultrarrápida se puede desconectar tan pronto se hayan introducido los alimentos frescos dentro del congelador. En todo caso, se desconecta automáticamente pasadas 48 horas, si Usted se olvidara de apagarla.

Conservación de alimentos

Cuando deba congelar una gran cantidad de alimentos, podrá retirar los cajones y congelar directamente sobre las planchas de congelación. Para retirar, tirar de los cajones hacia adelante hasta que hagan tope, empujar hacia arriba y sacarlos de la unidad. Figura ①.

Para garantizar una buena circulación de aire en el interior de la unidad, es importante observar que los alimentos no sobrepasen la marca límite, Figura ②/A.

Para impedir que los alimentos empiecen a descongelarse en caso de avería o fallo de corriente, sacar las pastillas refrigerantes del cajón inferior y colocarlas en el cajón superior, directamente sobre los congelados.

* Calendario de congelación

Figura ③/28

Para evitar pérdidas de calidad y valor nutritivo de los congelados, es necesario consumirlos antes de que caduque su plazo máximo de conservación. Observe que el plazo de conservación varía según el tipo de producto. Las cifras que figuran junto a los símbolos indican, en meses, el plazo de conservación admisible que corresponde a los diferentes productos. En caso de comprar productos ultracongelados, se habrá de observar la fecha de congelación o bien la fecha de caducidad.

* Identificador de productos congelados

Figura ④/29

El identificador de productos congelados sirve para marcar el contenido de los cajones. Si es posible, agrupar productos de la misma índole en un único cajón. Para marcar, desplazar el identificador al símbolo correspondiente.

* No consta en todos los modelos.

Congelación y conservación de alimentos

Pastillas refrigerantes

Figura 19/31

Las pastillas refrigerantes ayudan a retardar la descongelación de los productos congelados en caso de avería o fallo de corriente.

Para mayor seguridad durante el transporte, salen de fábrica dispuestas en el cajón inferior de la unidad, pero ello no significa que su empleo esté limitado a este recinto.

El retardo más efectivo se obtiene colocando las pastillas refrigerantes en el cajón superior, directamente sobre los alimentos congelados.

Las pastillas se pueden sacar de la unidad y usar para mantener alimentos frescos a corto plazo, por ejemplo, en una nevera portátil.

Descongelación de productos congelados

Todos los métodos de descongelación que le indicamos a continuación son perfectamente adecuados. Seleccione el que considere más conveniente o el más apropiado a la preparación ulterior de los alimentos:

a temperatura ambiental,
en el frigorífico,
en un horno eléctrico,
con/sin ventilador calefactor,
en el horno microondas.

Podrá recongelar alimentos que se hayan descongelado o empezado a descongelar, teniendo en cuenta lo siguiente: en el caso de carnes y pescado, recongele únicamente si estos alimentos no han permanecido más de un día expuestos a temperaturas superiores a los +3° C; en el caso de otros alimentos, podrá recongelarlos si no han permanecido más de tres días expuestos al grado de temperatura anteriormente mencionado.

De lo contrario, verificar si el aroma, aspecto y color de los alimentos son satisfactorios. Si no se constata ninguna alteración, asar, freír, hervir o preparar platos cocinados, antes de volver a congelarlos.

Observe que en estos casos el plazo de conservación máximo de los alimentos disminuye.

Preparación de cubitos de hielo

Llenar 3/4 partes de la bandeja de hielo con agua e introducirla en el congelador. Comprobará que retorciendo ligeramente la bandeja, le será mucho más fácil vaciarla. La caja adjunta sirve para conservar una reserva de cubitos siempre disponibles. La bandeja del hielo sirve al mismo tiempo como práctica tapa de la caja.

Descarchado de la unidad

Descarchado del recinto frigorífico

El frigorífico descarcha automáticamente. El agua de la descongelación se recoge en la canaleta de desagüe, Figura ⑤/A, entra en el tubo de drenaje, Figura ⑤/B, y fluye a la bandeja de evaporación, situada en la parte posterior de la unidad, donde se evapora. Por favor, mantenga estas partes de la unidad siempre limpias para que el agua pueda drenar adecuadamente (Véanse las advertencias bajo la sección "Limpieza").

Descarchado del congelador

Siempre que se realice el descarchado de este recinto se habrá categóricamente de desconectar la unidad, desenchufándola o bien desconectando el fusible.

Una capa gruesa de hielo o escarcha sobre las planchas de congelación influye desfavorablemente sobre el rendimiento de la unidad y provoca un consumo elevado e inútil de energía eléctrica.

Cuando observe que en el congelador se ha acumulado una capa de hielo o escarcha de aproximadamente 1/2 cm de espesor, se habrá de realizar el descarchado de la unidad. De todos modos, conviene dejar descarchar como mínimo una o dos veces al año. El momento más oportuno y práctico para realizar este trabajo es, naturalmente, cuando el congelador está casi o completamente vacío. Si conserva todavía alimentos en el congelador, debe conectar la función de congelación ultrarrápida unas 4 horas antes de descarchar. De este modo conseguirá que los congelados alcancen un grado de temperatura muy bajo, y podrá mantenerlos más tiempo y sin peligro a temperatura ambiental. Retire los cajones con su contenido de la unidad y colóque las pastillas refrigerantes sobre los alimentos.

Envuelva seguidamente los cajones en varias capas de papel de periódico o en una manta, y colóquelos en un lugar lo más frío posible. Deje la puerta del congelador abierta, desenchufe la unidad o bien desconecte el fusible.

Vacíe el cajón inferior y colóquelo por debajo del desagüe para recoger el agua del descarchado; seguidamente, abra la boquilla de desagüe empujándola hacia abajo, Figura ⑤/32. Descarchado de la unidad

Procure realizar el descarchado con la mayor rapidez posible. (Observe que el plazo de conservación de los alimentos disminuye, si se mantienen por mucho tiempo a temperatura ambiental). Una vez realizado el descarchado, limpie bien el interior del congelador.

Descarchado de la unidad

Consejos prácticos para el descarchado

Para acelerar el proceso de descarchado, se puede colocar una cacerola con agua caliente sobre una de las planchas de congelación.

Si decide hacer uso de un ventilador calefactor, observe que el chorro de aire caliente se habrá de dirigir categóricamente desde el exterior de la unidad, distribuyéndolo uniformemente por todo el interior. Bajo ningún concepto se habrá de colocar una estufa eléctrica dentro del congelador a fin de acelerar el descarchado.

El empleo de "sprays para el descarchado" requiere suma precaución. Dichos sprays pueden dar lugar a la formación de gases explosivos, pueden además contener disolventes o agentes propulsores que dañarían las piezas de plástico en el interior de la unidad, y pueden incluso ser nocivos para la propia salud.

Evite rasgar con el fin de eliminar formaciones de hielo o escarcha. Las planchas de congelación son muy delicadas y se dañan con gran facilidad.

Limpieza

Por favor, no lo olvide... antes de realizar cualquier operación de limpieza, desenchufe categóricamente la unidad o desconecte el fusible.

El frigorífico se debiera limpiar una vez al mes. En cuanto al recinto congelador, conviene limpiarlo cada vez que se deje descarchar.

Es importante observar que el agua de la limpieza no penetre en el cuadro de mandos ni alcance la iluminación. A excepción de la junta de la puerta, podrá limpiar toda la unidad con agua tibia, en la que se haya disuelto previamente un poco de detergente desinfectante, como por ejemplo, jabón líquido de fregar los platos. Bajo ningún concepto se habrá de utilizar arenilla, como tampoco detergentes que contengan ácidos o disolventes químicos.

Para evitar que algunas zonas se puedan volver mate, tampoco es recomendable hacer uso de productos de limpieza "exentos de abrasivos".

En cuanto a la junta de la puerta, limpiarla simplemente con agua clara y secarla bien a continuación.

Limpiar la canaleta de desagüe, Figura 15/A, y el orificio de drenaje, Figura 15/B, con frecuencia, para que el agua de la descongelación y descarchado pueda fluir sin problemas. También en este caso es importante observar que el agua de la limpieza no corra por el orificio de drenaje y fluya a la bandeja de evaporación.

Consejos para el ahorro de corriente

- Emplazar la unidad en un lugar que permita una buena ventilación. Observar que no se debe exponer a la influencia de rayos solares, como tampoco situarlo cerca de un foco activo de calor (radiador, estufa etc.)
- Dejar enfriar comidas y bebidas antes de introducir las en la unidad.
- Aconsejamos se realice la descongelación de productos congelados en el recinto frigorífico. De este modo, se aprovecha el frío acumulado en los congelados para asistir la refrigeración de los alimentos frescos en el frigorífico.
- Descarchar el congelador cuando se haya formado una capa de hielo o escarcha sobre las planchas de congelación. El hielo y la escarcha dificultan la emisión de frío a los congelados y hacen aumentar el consumo de corriente eléctrica.
- Al introducir o retirar alimentos del interior de la unidad, procurar no mantener las puertas de los recintos abiertas demasiado tiempo. Cuanto menos se abra la puerta del congelador, menos escarcha o hielo se formará sobre las planchas de congelación.

Pequeñas anomalías de fácil arreglo

Hay pequeñas anomalías que no suponen necesariamente la existencia de una avería y por consiguiente, no necesitan la intervención del servicio de asistencia técnica. Con frecuencia se trata de pequeñas anomalías muy fáciles de reparar. Para evitar intervenciones inútiles del servicio técnico, compruebe si el fallo que Usted ha detectado se encuentra recogido en el siguiente cuadro.

De esta forma evitará pérdidas de tiempo y gastos que no en todos los casos quedan cubiertos por las prestaciones bajo garantía.

En caso de producirse ruidos anormales:
Asentamiento deficiente de la unidad, o bien algún objeto enganchado cerca del grupo frigorífico, impide la vibración de alguna de las piezas ubicadas en la parte posterior - haciendo que ésta roce contra la unidad o en la pared. - En este caso, enderezar la pieza en cuestión con suma precaución.

Si no se enciende ninguno de los displays:
Comprobar si llega corriente a la unidad. Verificar si el enchufe asienta debidamente en la caja de enchufe y si la unidad está conectada.

En caso de no funcionar la iluminación dentro del recinto frigorífico:
Es posible que se haya fundido la bombilla. Substituir por una nueva (bombilla de halógenos de bajo voltaje, 12V, 10W, base G4) que podrá solicitar del servicio de asistencia técnica, o bien comprar en cualquier establecimiento de artículos eléctricos o en cualquier tienda de bricolaje. (Advertencia importante: no utilizar bombillas cuya potencia sea inferior o superior a la anteriormente mencionada).

Pequeñas averías de fácil arreglo

Cambio de la bombilla de halógenos:

Desenchufar la unidad. Extraer la caja de la bombilla. Figura 17. Retirar la pantalla y sacar la bombilla fundida.

Observar que las bombillas de halógenos no se deben tocar con los dedos. Usar categóricamente un paño limpio o un papel para introducirla en el portalámparas. Figura 18.

Si por algún motivo se tocara la bombilla con los dedos, limpiar inmediatamente la misma con un paño limpio. Asentar de nuevo la pantalla observando que enganche perfectamente, e introducir la caja de la bombilla nuevamente en su recinto. Volver a conectar la unidad.

Si el congelador y el frigorífico no consiguen alcanzar el ajuste de temperatura seleccionado:

Verificar si la rejilla de ventilación ubicada en la parte superior de la unidad está tapada, o bien si la boquilla de purga de aire en el rodapiés está bloqueada.

Comprobar si hay algún objeto enganchado entre el grupo frigorífico y la pared.

También es probable que se haya abierto la puerta del congelador con demasiada frecuencia, o bien que se hayan introducido grandes cantidades de alimentos frescos a congelar.

Verificar si las planchas de congelación están cubiertas por una capa de hielo o escarcha. En este caso descongelar!

Si en los displays, figuras 2/8 y 2/12, aparece la indicación "--" o bien "EE", a pesar de regir temperaturas bajas dentro de la unidad, se debe solicitar la intervención del servicio de asistencia técnica.

Si el display, figura 2/8, destella, significa que en algún momento rigieron temperaturas demasiado altas dentro del congelador, debido a una avería o fallo de corriente.

Pulsando el botón "m" se visualiza por cinco segundos el grado "más alto" (más calor) de temperatura que ha regido en este recinto. Seguidamente el valor se cancela y el display para de destellar.

Si en el display se visualiza una temperatura superior a los +3° C, se debe controlar el estado de los congelados.

Verificar si el aroma, aspecto y color de los alimentos son satisfactorios. Seguidamente, asar, freír, hervir o elaborar platos cocinados, antes de volver a congelar.

Observar que el plazo de conservación en estos casos disminuye.

Si el display "alarm" se enciende y la señal acústica se activa tras funcionamiento prolongado:

Avería, temperatura demasiado alta en el recinto congelador! Verificar si la rejilla de ventilación, ubicada en la parte superior de la unidad está cubierta,

- comprobar si la puerta del congelador está bien cerrada,
- también es posible que se hayan introducido productos frescos a congelar en el cajón inferior
- en esta zona se encuentra el detector de temperatura (sonda térmica),
- se ha introducido una cantidad excesiva de alimentos simultáneamente en el congelador (en este caso el display "alarm" se apaga pasado cierto tiempo).

Si no recupera el funcionamiento correcto de la unidad, a pesar de haber observado estas advertencias, solicite la intervención del servicio de asistencia técnica.

No abra las puertas de la unidad inútilmente para evitar al máximo pérdidas de frío.

No intente reparar el fallo Usted mismo. Cualquier operación no descrita anteriormente, particularmente en lo que concierne las piezas de funcionamiento eléctrico, ha de ser realizada categóricamente por los técnicos de servicio.

Pequeñas averías de fácil arreglo

Advertencia

Podrá recongelar alimentos que se hayan descongelado o empezado a descongelar, teniendo en cuenta lo siguiente: en el caso de carnes y pescado, recongele únicamente si estos alimentos no han permanecido más de un día expuestos a temperaturas superiores a los +3° C; en el caso de otros alimentos, podrá recongelarlos si no han permanecido más de tres días expuestos al grado de temperatura anteriormente mencionado.

De lo contrario, verificar si el aroma, aspecto y color de los alimentos son satisfactorios. Si no se constata ninguna alteración, asar, freír, hervir o preparar con los productos platos cocinados, antes de volver a congelarlos.

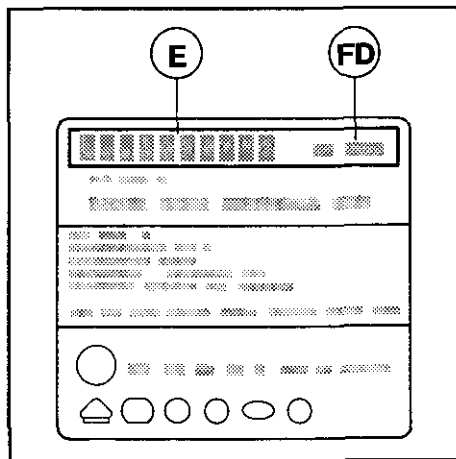
Observe que en estos casos el plazo de conservación máximo de los alimentos disminuye.

Servicio de asistencia técnica

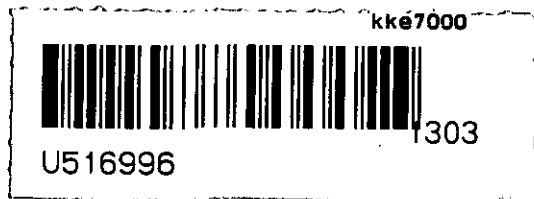
Por favor, cuando solicite la intervención del servicio de asistencia técnica, no olvide indicar el número E de su unidad y el número FD de la misma.

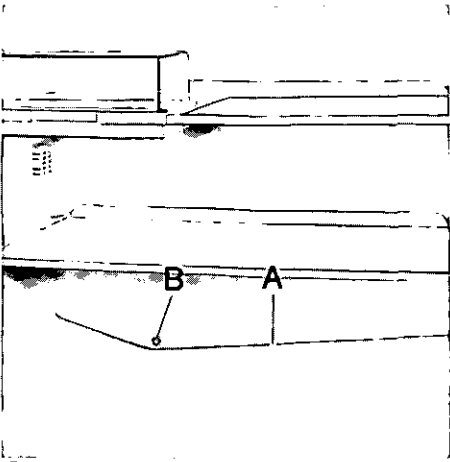
Ambos números se encuentran en la placa de características, dispuesta en la parte izquierda del recinto frigorífico, abajo, junto a la legumbrera.

La dirección y número de teléfono del servicio de asistencia técnica más próximo a su domicilio se encuentra en la lista de centros post-venta o bien en la guía telefónica.

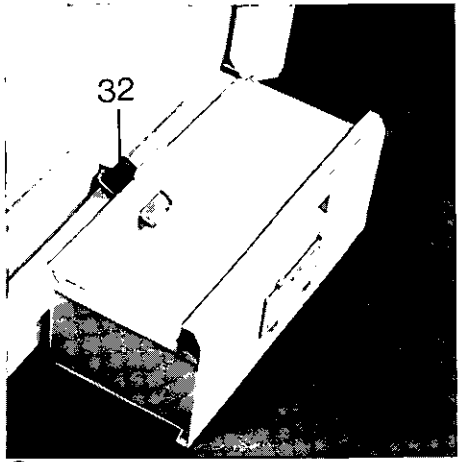


Placa de características.

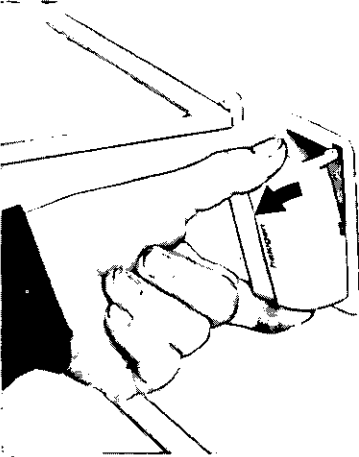




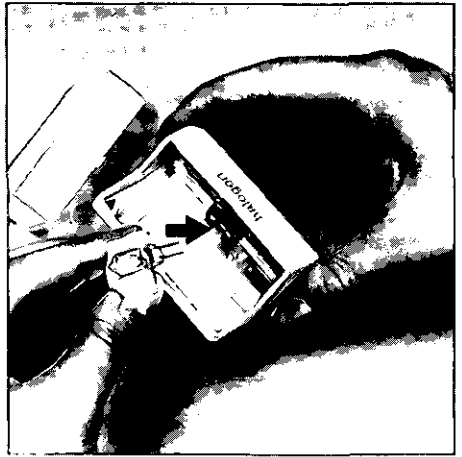
15



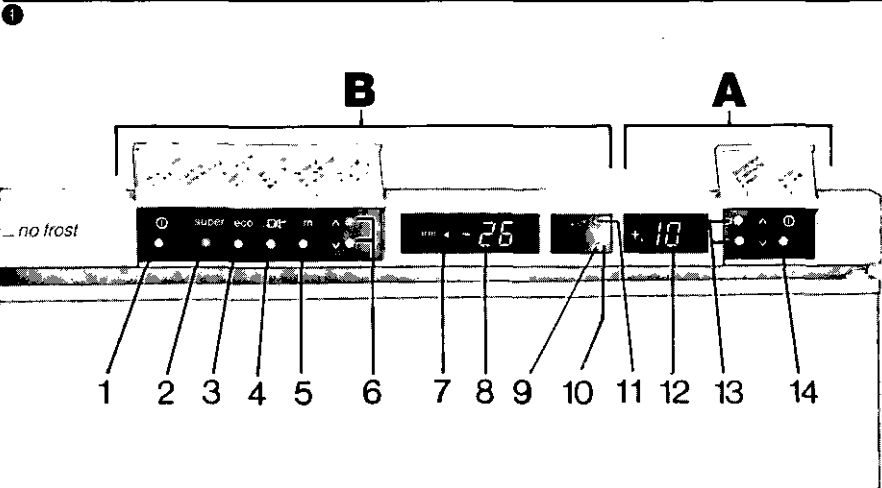
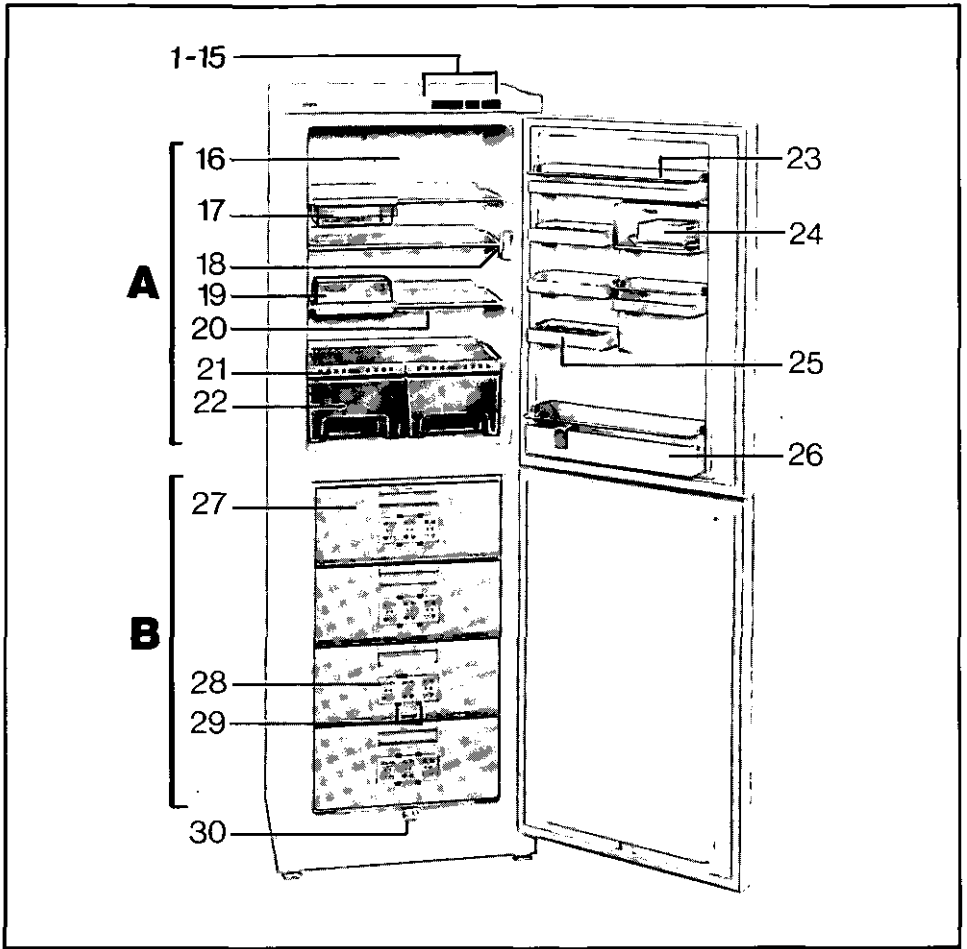
16

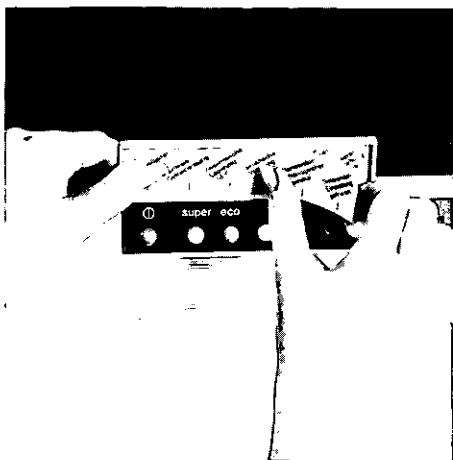


17

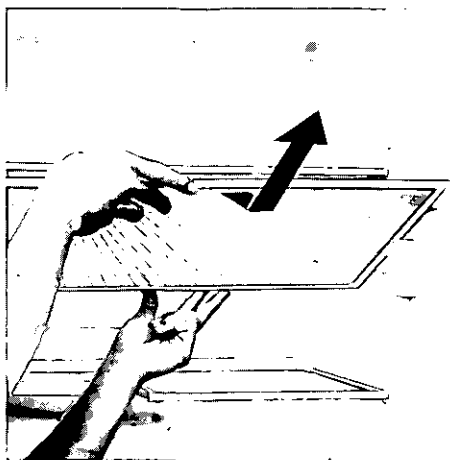


18

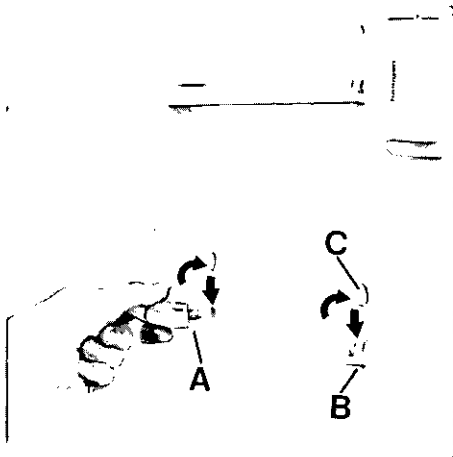




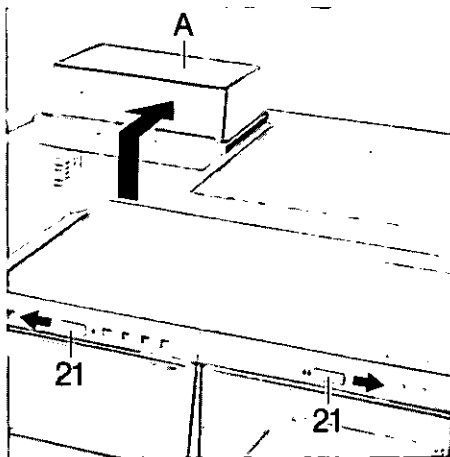
2 D



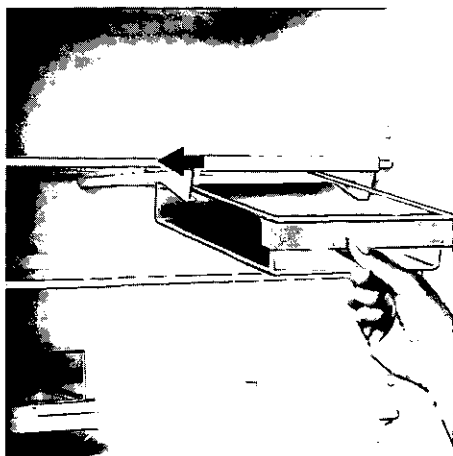
3



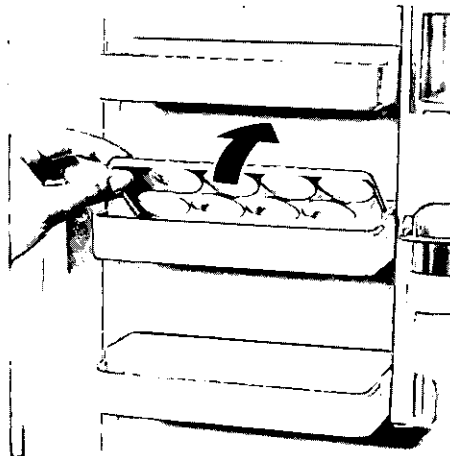
4



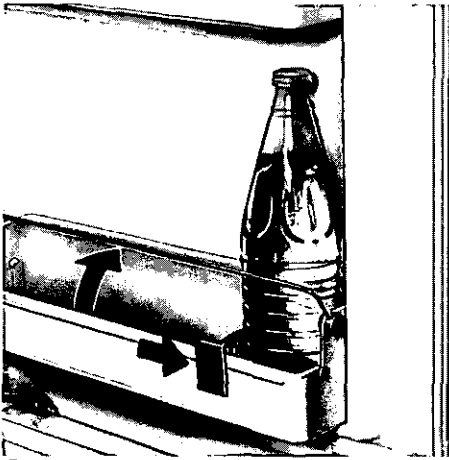
5



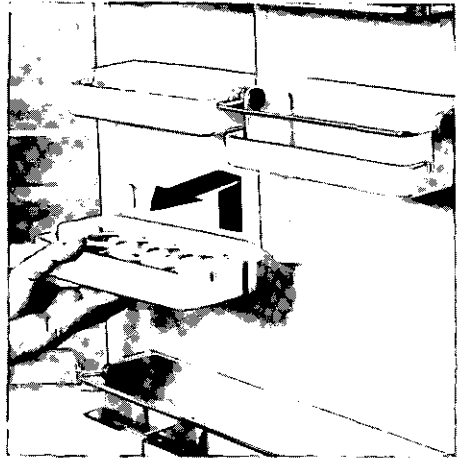
6



7



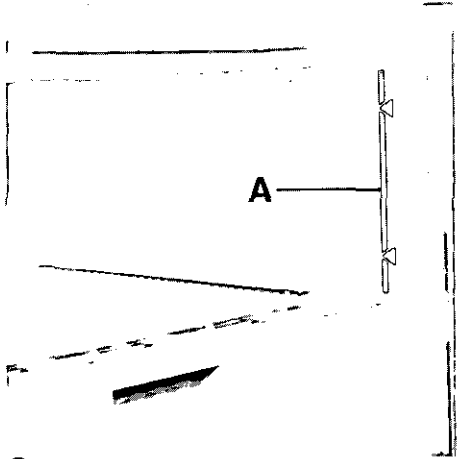
9



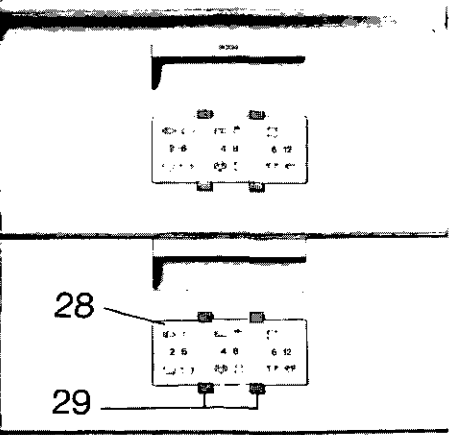
10



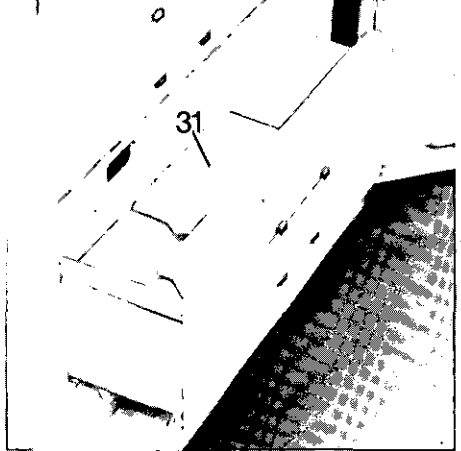
11



12



13



14

516996

Änderungen vorbehalten

Subject to modification

Tous droits de modification réservés

Salvo variazioni

Wijzigingen voorbehouden

Reservado el derecho de introducir modificaciones